2013-03

TERUFUSION®

Dosierungs-Analysierer mit Medikamentenbibliothek-Manager

Bedienungsanleitung

CE

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung an einem leicht zugänglichen Ort auf, damit Sie zukünftig bei Bedarf nachschlagen können. Lesen Sie die Anweisungen sorgfältig, bevor Sie das Produkt einsetzen, und bedienen Sie es gemäß den Anweisungen.

TERUMO®

TERUFUSION Dosierungs-Analysierer mit Medikamentenbibliothek-Manager Lizenzbedingungen

Bei diesen Lizenzbedingungen handelt es sich um eine Vereinbarung zwischen TERUMO Corporation (TERUMO) und Ihnen. Bitte lesen Sie diese. Diese gelten für die TERUFUSION Dosierungs-Analysierer mit Medikamentenbibliothek-Manager (Software), die Sie installieren und auf dem Datenträger vorhanden ist. Die Bedingungen gelten auch für alle Updates, Ergänzungen und Kundendienstleistungen für diese Software, wenn nicht andere Bedingungen diese Punkte begleiten. In einem solchen Fall gelten diese Bedingungen.

DURCH VERWENDUNG DER SOFTWARE AKZEPTIEREN SIE DIESE BEDINGUNGEN. FALLS SIE DIESE NICHT AKZEPTIEREN, DÜRFEN SIE DIE SOFTWARE NICHT VERWENDEN.

Wenn Sie mit diesen Lizenzbedingungen einverstanden sind, haben Sie das Recht, eine Einzelkopie der Software auf Ihrem internen System zu installieren und zu verwenden.

1. Umfang der Lizenz:

Die Software wird lizenziert, nicht verkauft. Diese Vereinbarung berechtigt Sie nur, die Software zu verwenden. TERUMO behält sich alle anderen Rechte vor, einschließlich der Urheberrechte, aber nicht beschränkt auf diese. Sofern anwendbares Gesetz Ihnen nicht weitere Rechte trotz dieser Beschränkung einräumt, dürfen Sie diese Software nur wie ausdrücklich in dieser Vereinbarung gestattet verwenden. Damit müssen Sie jegliche technische Beschränkungen in der Software befolgen, die Ihnen nur erlauben, diese auf bestimmte Weise einzusetzen. Sie sind nicht befugt:

- die technischen Einschränkungen in der Software zu umgehen;
- die Software nachzubilden (Reverse Engineering), zu dekompilieren oder disassemblieren, ausgenommen und nur bis zu dem Ausmaß, in dem anwendbares Gesetz trotz dieser Einschränkung gestattet;
- mehr Kopien der Software anzufertigen, als in dieser Vereinbarung angegeben oder durch anwendbares Gesetz trotz dieser Einschränkung, gestattet ist;
- die Software für andere zu Kopierzwecken zu veröffentlichen;
- die Software zu vermieten, zu verpachten oder zu verleihen;
- die Software an eine dritte Partei zu übertragen;
- die Software an ein anderes Land als das Land, in dem das System lokalisiert ist, zu übertragen; oder
- die Software für gewerbliche Software-Hostdienste zu verwenden.

Sie können diese Software nur mit der TERUMO Infusionspumpe und TERUMO Spritzpumpen-Produkten verwenden.

Sie stimmen zu, dass TERUMO sich alle Rechte vorbehält, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Copyrights auf die Ausgaben aus der Software, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Bildschirmbilder oder gedruckte Bilder. Sie können solche Ausgaben verwenden und duplizieren und sie innerhalb der Einrichtung, in der sich das System befindet, verteilen; Sie müssen jedoch die ausdrückliche Genehmigung von TERUMO einholen, bevor Sie solche Ausgaben außerhalb der Einrichtung verteilen.

TERUMO kann die Lizenz dieser Software beenden, wenn Sie die in dieser Vereinbarung beschriebenen Einschränkungen brechen; und mit der Beendigung der Lizenz müssen Sie diese Software vom System deinstallieren. Unabhängig von der Beendigung dieser Vereinbarung bleiben die folgenden Bedingungen über die Beendigung hinaus bestehen.

2. Kundendienstleistungen

Da diese Software ist "wie sie ist", bieten wir evtl. keine Kundendienstleistungen für die Software. Die Software kann ohne vorherige Ankündigung aktualisiert werden.

3. Gesamtvereinbarung

Diese Vereinbarung und die Bedingungen für Ergänzungen, Aktualisierungen und Kundendienstleistungen bilden die Gesamtvereinbarung für die Software und Kundendienstleistungen.

4. Anwendbares Recht und Gerichtsbarkeit

Dieser Vertrag soll in Übereinstimmung mit den Gesetzen von Japan bestimmt und ausgelegt werden. Alle Dispute, Kontroversen oder Differenzen, die aus oder bezüglich oder in Verbindung mit dieser Vereinbarung entstehen können, sollen durch das Schiedsgericht in Tokio endgültig beigelegt werden, in Übereinstimmung mit der Gewerbe-Schiedsgerichtsordnung der Gewerbe-Schlichtungsgesellschaft, Japan.

5. Haftungsausschluss

Die Software wird lizenziert "wie sie ist". Sie tragen das Risiko der Verwendung der Software. TERUMO gibt keine ausdrücklichen Gewährleistungen, Garantien oder Bedingungen. In dem gemäß den örtlichen Gesetzen zulässigen Ausmaß schließt TERUMO die implizierten Garantien der Marktfähigkeit, Leistungsfähigkeit für einen bestimmten Zweck und Nichtverletzung aus.

6. Einschränkung auf und Ausschluss von Abhilfemaßnahmen und Schäden

Sie können von TERUMO und seinen Zulieferern nur für direkte Schäden bis zu der Summe, die Sie für den Gebrauch der Software bezahlt haben, entschädigt werden. Sie können nicht für jegliche andere Schäden, einschließlich Folgeschäden, entgangene Gewinne, besondere, indirekte oder beiläufig entstandene Schäden, entschädigt werden.

Diese Einschränkung gilt für

- alles hinsichtlich der Software, Dienstleitungen und
- Forderungen für Vertragsbruch, Gewährleistungs-, Garantie- oder Bedingungsbruch, Erfolgshaftung, Fahrlässigkeit oder anderes Schadenersatzrecht bis zu dem durch geltendes Recht zulässigen Ausmaß.

Dies gilt auch dann, wenn TERUMO von der Möglichkeit der Schäden Kenntnis hatte oder Kenntnis hätte haben sollen. Die oben beschriebene Einschränkung oder der Ausschluss gilt möglicherweise nicht für Sie, da Ihr Land u. U. keinen Ausschluss oder keine Einschränkung von Begleit- oder Folgeschäden oder anderen Schäden zulässt.

Inhalt

Bitte lesen Sie dieses Handbuch gründlich durch und meistern Sie dessen Inhalt, um dieses Produkt sicher verwenden zu können. Bitte richten Sie außerdem Sicherheitsausbildungssysteme in Ihrem Krankenhaus ein. Wenden Sie sich bitte an unsere Firmenrepräsentanten, um Erklärungen zur Produkteinführung zu erhalten.

Inhalt

Inhalt — 4
Inhalt....4
Zweck, Übersicht und Merkmale des Produktes — 5
Zweck und Übersicht....5
Merkmale....5
Systemkonfiguration....6
Erstellungsprozess der Medikamentbibliothek....7
Beschreibung der Teile — 8
Bildschirm-Übersicht....8
Tasten und Symbole....10
Sicherheitshinweise — 11
Verwendung....12
Vorbereitung — 13
Gesamtprozess....13
Systemanforderungen....14
Kompatible Geräte....14
Pumpenverwendung Medikamentenwahl....15
Einstellungen für gemeinsamen Ordner....15
TERUFUSION Datenkommunikator Einstellungen....15
Server-Einstellungen....16
Benutzereinstellungen....33
Deinstallation....34
Bedienungsablauf — 36
Starten dieser Software....36
Login....37
Ausloggen....40
Benutzerregistrierung....41
Benutzer-Autorisation....44
System....46
Master....56
Med. Biblio. (Medikamentenbibliothek)....78
Diagramm....88
Fehlersuche — 112
Fehlersuche....112
Anhang — 115
A1: Profile....115
A2: Übernahmemodustabelle....116
A3: Erweiterte Dosierungstabelle....117
A4: Standard Eigenschaften....118
A5: Einheiten....119
Symbole — 121
FÜR INFORMATIONEN ÜBER TERUMO-PRODUKTE — 122

Zweck und Übersicht

TERUFUSION Dosierungs-Analysierer mit Medikamentenbibliothek-Manager (diese Software) ist für die folgenden Verwendungszwecke auf einem PC zu installieren.
(1) Bearbeitung der Medikamentenbibliotheken.
(2) Ansammlung und Analyse der empfangenen Informationen zum Betriebsverlauf.

Merkmale

Erstellung der Medikamentbibliothek

- Ermöglicht Ihnen, Medikamentbibliotheken für die TERUFUSION Infusion Pump Type LM und die TERUFUSION Syringe Pump Type SS zu erstellen. (Nur für Geräteausführungen mit der Medikamentbibliothek-Funktion verfügbar.)
- Medikamentbibliotheken können durch einen Prozess von Erstellung, Überprüfung und Genehmigung betrieben werden.
- Dosierungs-Ober- und Untergrenzen, Profilbeschränkungen, Dosierungsmethoden usw. können für eine Medikamentbibliothek festgelegt werden.
- 3.000 Medikamentbibliotheken, 3.500 Master-Medikamente, 30 Profile und 20 klinische Hinweise können verwendet werden.

Verlaufsanalyse

- Wird zum Analysieren von Verlaufsdateien verwendet und zeigt 9 Diagrammarten und einen Kurzbericht an. (Für TERUFUSION Infusion Pump Type LM/LF und TERUFUSION Syringe Pump Type SS mit externer Kommunikationsfunktion (RS-232C) oder WLAN-Funktion)

Web-Anwendungssystem

- Benutzer können sich einfach über einen Browser in diese Software einloggen, um Medikamentbibliotheken zu erstellen oder eine Verlaufsanalyse durchzuführen.

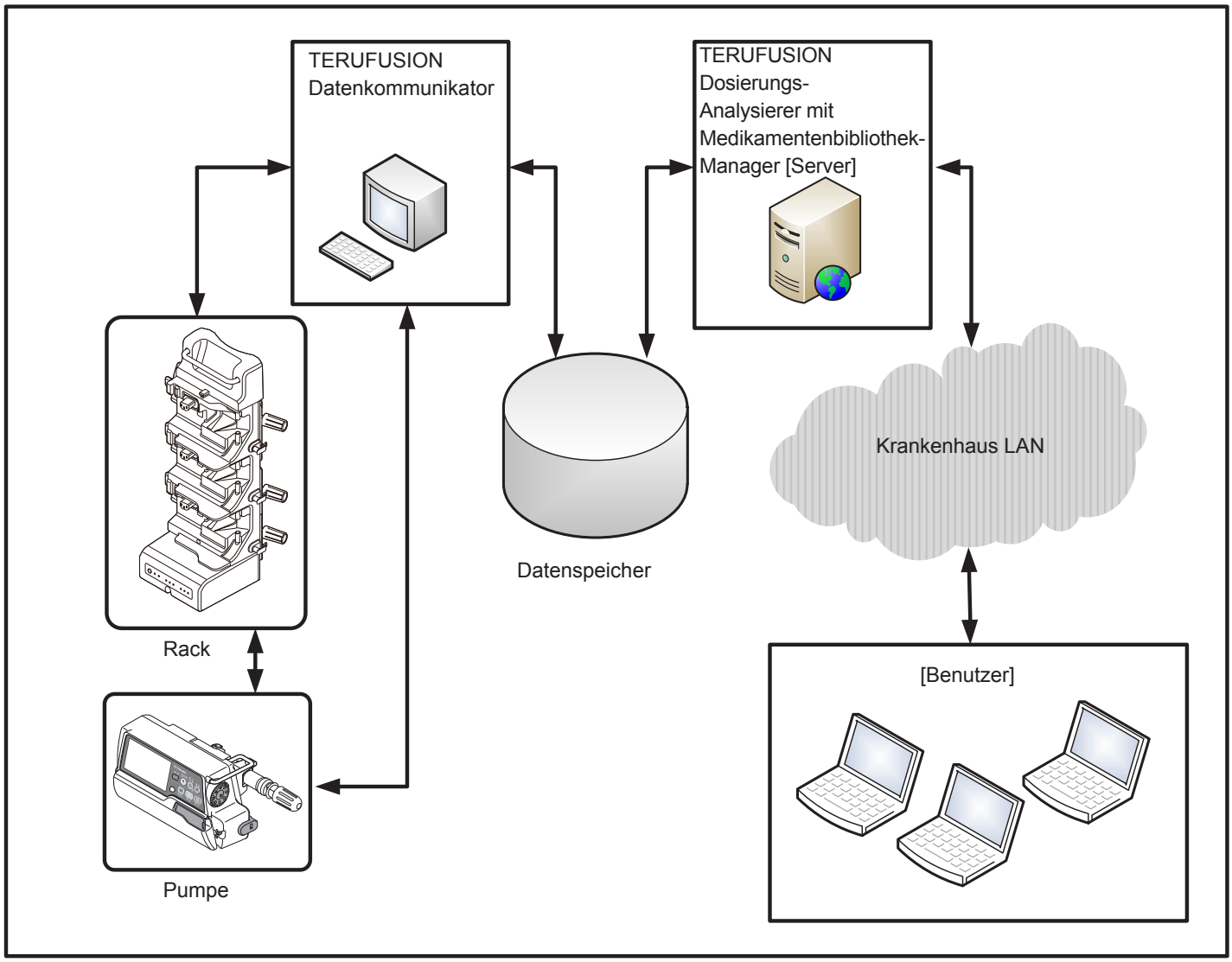
Autoristationsstufen für angemeldete Benutzer verfügbar

- Um Änderungen an Medikamentbibliotheken und Systemadministration zu vermeiden, können einem Benutzer Rechte erteilt werden und der Umfang der Verwendung kann eingeschränkt werden.

Systemkonfiguration

Wenn diese Software auf dem Server installiert wurde, werden Medikamentbibliotheken erstellt und Medikamentbibliotheksdateien werden an den Datenspeicher ausgegeben. Verlaufsdateien werden im Datenspeicher gespeichert und dann analysiert. Jeder Benutzer kann einen Browser verwenden, um Zugriff auf diese Software zu haben und die Ergebnisse der Verlaufsanalyse zu überprüfen.

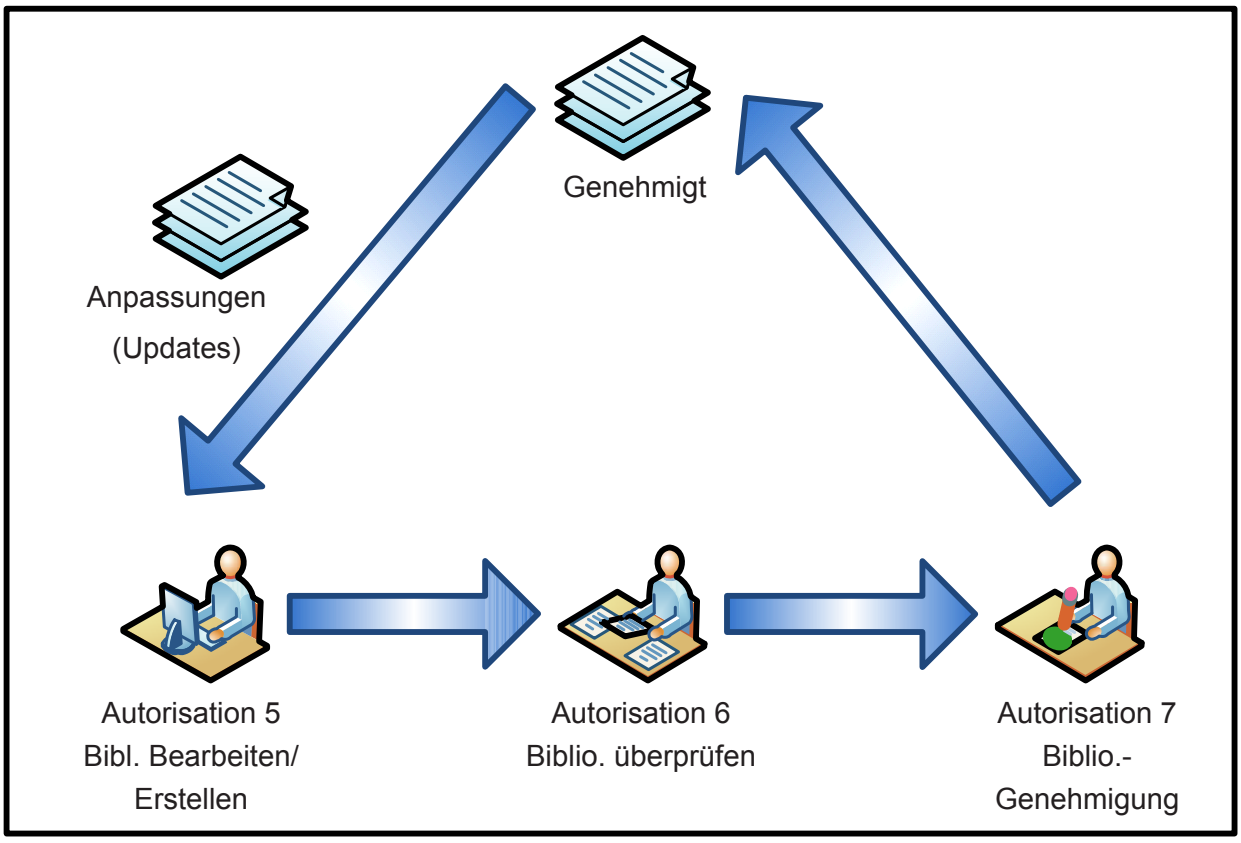
Systemkonfigurations-Diagramm



Erstellungsprozess der Medikamentbibliothek

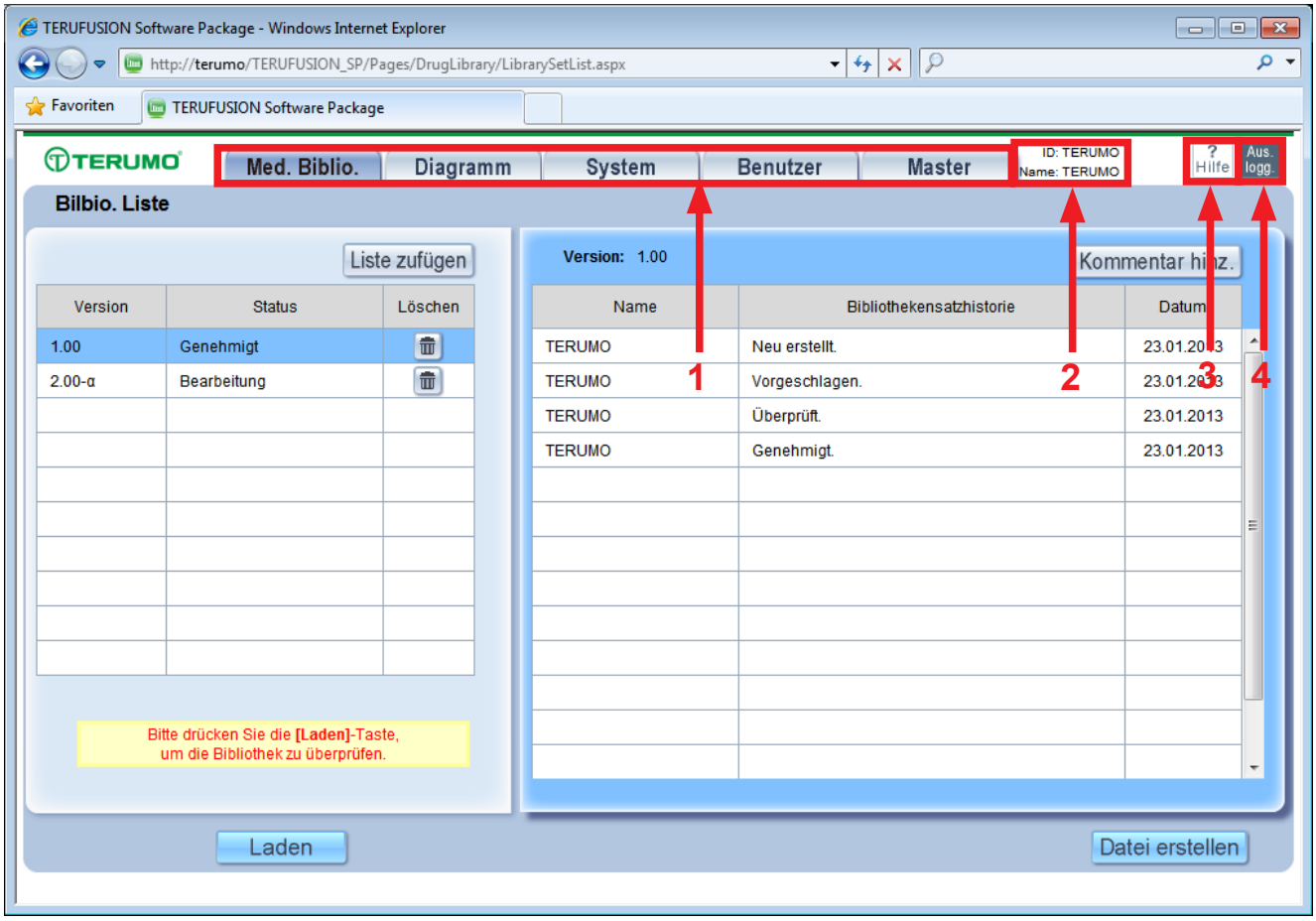
Medikamentbibliotheken werden von autorisierten Benutzern durch einen Prozess der Erstellung, Überprüfung und Genehmigung erzeugt. Genehmigte Medikamentbibliotheken werden mit der Pumpe betrieben. Medikamentbibliotheken werden dann durch die Analysenergebnisse der bezogenen Verlaufsdateien aktualisiert.

* Siehe Abschnitte "Benutzerregistrierung" und "Benutzer-Autorisation".



Bildschirm-Übersicht

♦ Hauptbildschirm

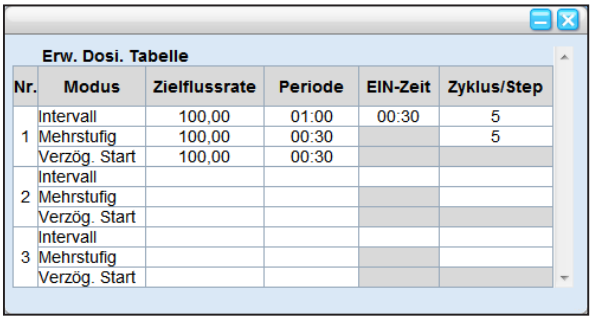


1. Registerkarte Funktion
   Verwenden Sie diese Registerkarten zum Wählen einer der verschiedenen Softwarefunktionen.
   - Med. Biblio. (Medikamentenbibliothek)
     Medikamentbibliotheken können auf diesem Bildschirm erstellt werden. Gestattet Ihnen, den Status der Medikamentenbibliothek zu überprüfen.
   - Diagramm
     Ermöglicht Ihnen, die Pumpenverläufe zu analysieren und zeigt 9 Diagrammarten und einen Kurzbericht an. Nicht angezeigt auf dem TERUFUSION Medikamentenbibliothek-Manager.
   - System
     Ermöglicht Ihnen, Fehlermeldungen zu überprüfen, Zeiträume für die Verlaufsanalyse einzustellen, Sicherungszeiträume einzustellen usw.
   - Benutzer
     Ermöglicht Ihnen, Nutzer-ID, Benutzername und Berechtigungen einzustellen und zu bearbeiten und Passwörter zu initialisieren.
   - Master
     Ermöglicht Ihnen, die Pumpen-, Profil-, klinischen Hinweis- und Medikamenteninformationen für die Erstellung einer Medikamentbibliothek festzulegen.
2. Anzeige der Login-Benutzerinformationen
   Zeigt Nutzer-ID und Namen der in dieser Software eingeloggten Benutzer an.

3. Hilfe
   Zeigt die Bedienungsanleitung für diese Software an.
4. Aus. logg. (Ausloggen)
   Ermöglicht Ihnen, sich aus dieser Software auszuloggen.

Tasten und Symbole

Name	Symbol	Beschreibung
Bearbeitungstaste		Durch Anklicken dieser Taste können Sie den ausgewählten Punkt bearbeiten.
Löschen/Löschtaste		Durch Anklicken dieser Taste können Sie den ausgewählten Punkt löschen.
Suchen-Taste		Durch Anklicken dieser Taste können Sie eine Suche durchführen.

Name	Symbol	Beschreibung
Kurzinfo-Taste		Durch Anklicken dieser Taste wird die ausgewählte Kurzinfo angezeigt. Beispiel 

Name	Symbol	Beschreibung
Verknüpfung vorhanden (Gleich)		Die Einstellwerte sind dieselben wie für die Eigenschaftspunkte der Medikamentbibliothek und des Master-Medikaments.
Keine Verknüpfung (Andere)		Die Einstellungen stimmen nicht überein zwischen den Eigenschaftspunkten der Medikamentbibliothek und des Master-Medikaments.

Um den sicheren und richtigen Gebrauch dieses System zu gewährleisten, beachten Sie bitte unbedingt alle Sicherheitshinweise. Die Nicht-Einhaltung der Sicherheitshinweise und falsche Verwendung des Systems können zu Beschädigung oder Verletzung führen.
Nachfolgend werden die in diesem Handbuch verwendeten Zeichen und deren Bedeutungen aufgeführt:

Vorsichtshinweise

Dieses Kennzeichen vor einem Vorsichtshinweis weist darauf hin, dass eine mögliche Gefahr von Verletzungen oder Sachschäden besteht, wenn der gegebene Vorsichtshinweis nicht befolgt wird.

Verwendung

Vorsichtshinweise

<Vorsichtshinweise für die Verwendung hinsichtlich Gebrauch>

- Überprüfen Sie den PC und alle Peripheriegeräte, bevor Sie diese Software verwenden. Wenn festgestellt wird, dass irgendetwas nicht normal funktioniert, verwenden Sie diese Software nicht.
  [Softwarefunktionen arbeiten u. U. nicht oder die Leistung lässt möglicherweise nach.]
- Sichern Sie unbedingt regelmäßig die Daten, um Datenverlust aufgrund einer Fehlfunktion von PC oder Peripheriegeräten vorzubeugen.
- Verwalten Sie die Daten sorgfältig, um unrechtmäßigen Gebrauch von Benutzerdaten zu vermeiden.
- Um die unter Verwendung dieser Software erstellten Dateien zu löschen, löschen Sie diese einzeln.
  [Durch den Benutzer erstellte Dateien werden bei der Deinstallation nicht gelöscht].
- Berücksichtigen Sie bei Verwendung anderer Software den Einfluss auf diese Software.
  [Die Funktionen und Bestleistung dieser Software sind u. U. nicht gegeben.]
- Medikamentbibliotheken müssen durch einen Pharmazie-Spezialisten erstellt werden.
  [Diese Software kann nicht feststellen, ob die Einstellwerte einer Medikamentbibliothek korrekt sind.]
- Überprüfen Sie die Einstellungen nach dem Bearbeiten einer Medikamentbibliothek unbedingt erneut.
  [Diese Software kann nicht feststellen, ob die Einstellwerte einer Medikamentbibliothek korrekt sind.]
- Berücksichtigen Sie beim Bearbeiten einer Medikamentbibliothek die Art der Medikamente und die Dosierungsmethoden und stellen Sie die Flussrate ein.
  [Durch eine falsch eingestellte Flussrate kann in der Infusionsleitung ein Thrombus entstehen und die Leitung verschliessen.]
- Gleichzeitiges Login kann nicht mit demselben Nutzer-ID durchgeführt werden.
  [Der Benutzer der sich als zweites mit derselben Nutzer-ID einloggt, wird zum Benutzer mit gültiger Anmeldung. Es besteht die Möglichkeit, dass die Daten, die sich derzeit bei dem Benutzer in Bearbeitung befinden, der sich zuerst angemeldet hat, nicht gespeichert werden.]

<Wichtige grundlegende Vorsichtshinweise>

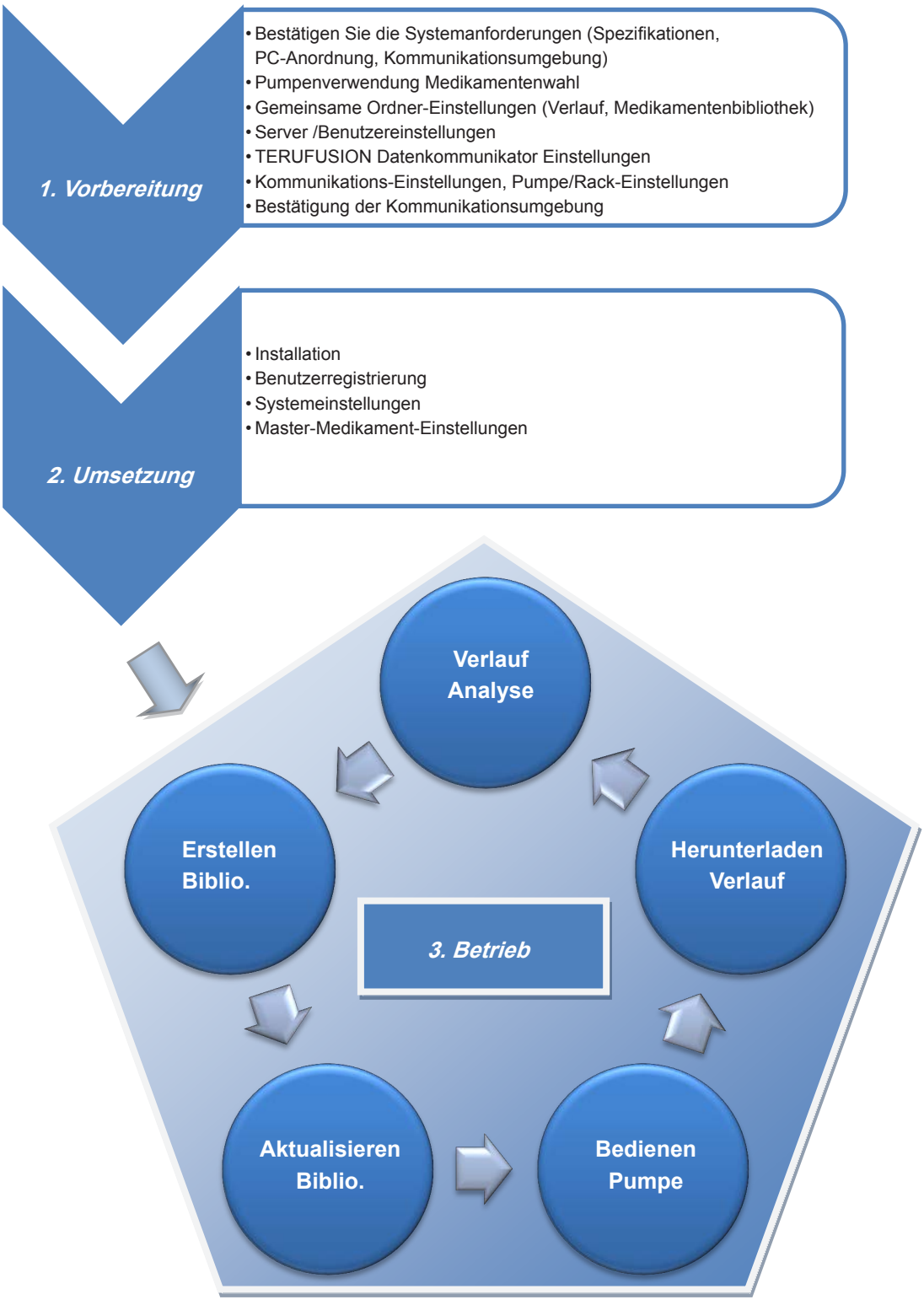
- Installieren Sie diese Software nicht auf mehreren innerhalb desselben Netzwerks verwendeten PCs.
  [Die Verwaltung der verwendeten Pumpen sowie Wartung und Verwaltung (einschließlich Versionsverwaltung) der Medikamentbibliothek werden möglicherweise nicht richtig ausgeführt.]
- Verwenden Sie diese Software nach der Überprüfung der damit verbundenen Medizinprodukte und Geräte.
- Diese Software sollte nur durch Benutzer verwendet werden, die die Anweisungen gründlich studiert haben.
- Modifizieren Sie diese Software nicht.
  [Anderenfalls kann dies eine Fehlfunktion der Software oder eine geringere Leistung zur Folge haben.]

<Interaktion (Verwendung dieser Software zusammen mit medizinischen Verbrauchsmaterialien oder Geräten)>
[Vorsichtshinweise zu gemeinsamer Nutzung]

- Bei der Installation dieser Software muss eine Pumpen-Anzeigesprache ausgewählt werden, die mit der Pumpen-Spracheinstellung übereinstimmt.
  [Wenn sich die Spracheinstellungen unterscheiden, können die mit dieser Software erstellten Medikamentbibliotheken nicht in die Pumpen geschrieben werden.]
- Ändern Sie die Pumpen-Spracheinstellung nicht mehr, sobald Sie den Gebrauch dieser Software begonnen haben.
  [Dadurch wird es unmöglich, die mit dieser Software erstellten Medikamentbibliotheken in den Pumpen zu speichern.]
- Die mit dieser Software erstellten Medikamentbibliotheken müssen mit TERUFUSION Datenkommunikator übertragen werden.
  [Dateiformat-Schnittstelle können sonst nicht garantiert werden.]
- Wenn Sie TERUFUSION Datenkommunikator verwenden, um den Speicherort oder die Kommunikationskonfiguration zu ändern, achten Sie darauf, dieselben Einstellungsänderungen für diese Software vorzunehmen.
  [Dateifreigabe usw. kann nicht mehr durchgeführt werden.]

Gesamtprozess

Wenn Sie dieses System verwenden, nehmen Sie Bezug auf den folgenden Prozessablauf.
Nähere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung für die jeweilige Software.



Systemanforderungen

Überprüfen Sie vor der Installation dieser Software die Spezifikationen Ihres PCs, den Installationsbereich und die Netzwerkumgebung.
Ihr PC muss die folgende Systemanforderungen erfüllen.

Server		
Systemanforderungen	[Betriebssystem]	
	Microsoft® Windows Vista® SP2 Business 32-bit (x86) / 64-bit (x64)	
	Microsoft Windows Vista SP2 Enterprise 32-bit (x86) / 64-bit (x64)	
	Microsoft Windows Vista SP2 Ultimate 32-bit (x86) / 64-bit (x64)	
	Microsoft Windows® 7 Professional 32-bit (x86) / 64-bit (x64)	
	Microsoft Windows 7 Enterprise 32-bit (x86) / 64-bit (x64)	
	Microsoft Windows 7 Ultimate 32-bit (x86) / 64-bit (x64)	
	Microsoft Windows Server® 2003 R2 SP2 32-bit (x86) / 64-bit (x64)	
	Microsoft Windows Server 2008 SP2 32-bit (x86) / 64-bit (x64)	
	Microsoft Windows Server 2008 R2	
	[Arbeitsspeicher]	2 GB oder mehr empfohlen
	[CPU-Takt]	Intel® 2 GHz oder höher empfohlen
	[HDD]	80 GB oder mehr freier Speicherplatz empfohlen
	[Gerät]	DVD-ROM-Laufwerk
	[Web-Server]	Internet Information Services 6.0/7.0/7.5
Benutzer		
	[Arbeitsspeicher]	512 MB oder mehr empfohlen
	[CPU-Takt]	Intel 1 GHz oder höher empfohlen
	[Bildschirmauflösung]	1024 x 768 Pixel oder mehr
	[Browser]	Internet Explorer® 8 / 9

Kompatible Geräte

Produktname	Modell	Katalognummer	Externe Kommunikationsfunktion
TERUFUSION Infusion Pump Type LF	TE-LF600	TE-LF602XXX	RS-232C
TERUFUSION Infusion Pump Type LM	TE-LM700	TE-LM702XXX	RS-232C
	TE-LM800	TE-LM800XXX	Drahtloses Netzwerk WLAN
TERUFUSION Syringe Pump Type SS	TE-SS700	TE-SS702XXX	RS-232C
	TE-SS800	TE-SS800XXX	Drahtloses Netzwerk WLAN

(XXX = EN1, EN2, DE1, FR1, IT1, IT3, NL1, RU1, ES1, SV1, NO1, DA4, PL1, HU1, SK1)

Anmerkungen

- TERUFUSION Medikamentenbibliothek-Manager ist nicht verwendbar mit den Produkten der Modelle TE-LF600, TE-LM700 und TE-SS700.

Pumpenverwendung Medikamentenwahl

Es ist zu empfehlen, eine Vorauswahl der benötigten Medikamente zu treffen, bevor man eine Medikamentenbibliothek erstellen möchte.

Einstellungen für gemeinsamen Ordner

TERUFUSION Datenkommunikator verwendet Medikamentbibliotheksdateien und Verlaufsdateien gemeinsam mit dieser Software. Es muss ein Ordner ausgewählt werden, der von jedem Softwaretyp verwendet werden kann.

TERUFUSION Datenkommunikator Einstellungen

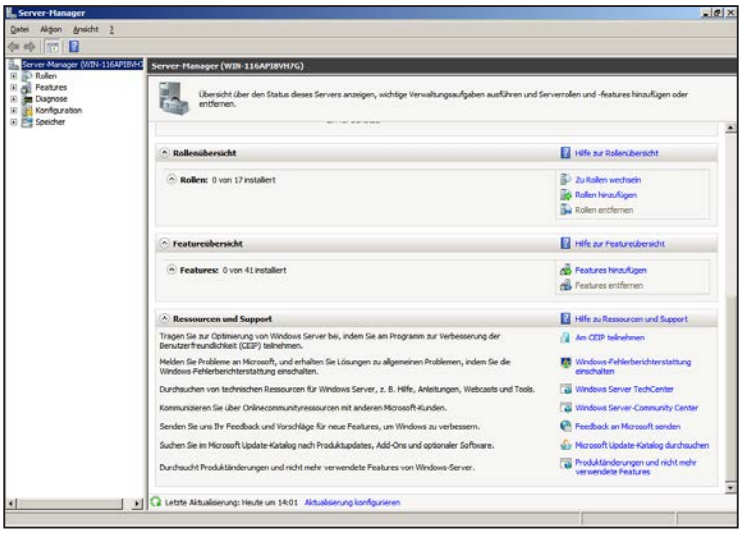
Die Pumpen-Kommunikationskonfiguration muss vor dem Gebrauch dieser Software eingestellt werden.
Verwenden Sie TERUFUSION Datenkommunikator zum Einstellen der Pumpen-Kommunikationskonfiguration. Für die Einstellmethoden, siehe die TERUFUSION Datenkommunikator-Bedienungsanleitung.

Server-Einstellungen

Um diese Software zu installieren, muss die Server-Funktion im Voraus hinzugefügt werden.
Mit Microsoft Windows Server 2008 R2 hinzugefügte Funktionen sind unten aufgeführt. Die in der Bedienungsanleitung erklärten Bildschirme werden unter den Systemanforderungen von Microsoft Windows Server 2008 R2 dargestellt.

- Anwendungsserver
- Webserver (Internetinformationsdienste)
- Dateidienste

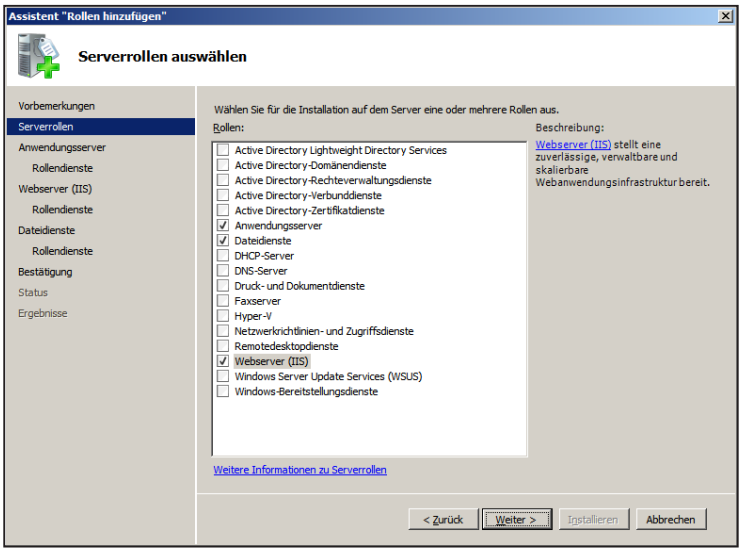
♦ Hinzufügen der Server-Funktion



1) Klicken Sie auf [Start] - [Verwaltung] - [Server-Manager]
Der "Server-Manager"-Bildschirm wird daraufhin angezeigt.
Wählen Sie [Rollen hinzufügen] auf der rechten Bildschirmseite.
Der "Serverrollen auswählen"-Bildschirm wird daraufhin angezeigt.

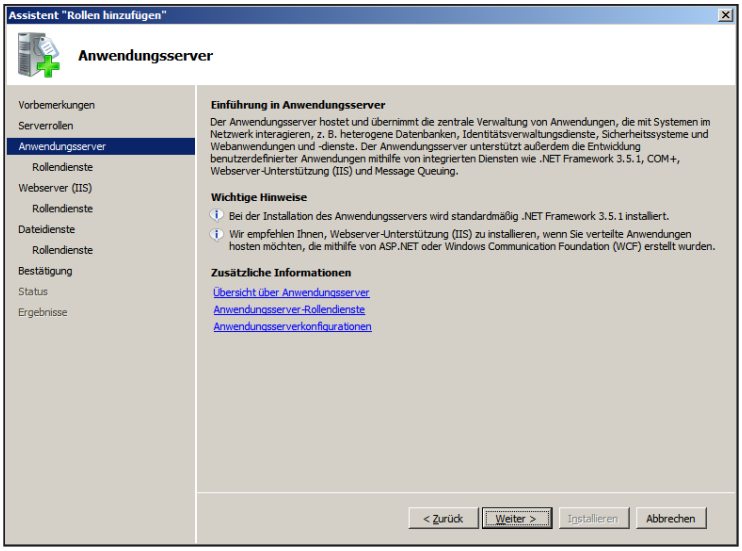
Anmerkungen

- Wenn der [Vorbereitung]-Bildschirm angezeigt wird, klicken Sie auf die [Weiter]-Schaltfläche.

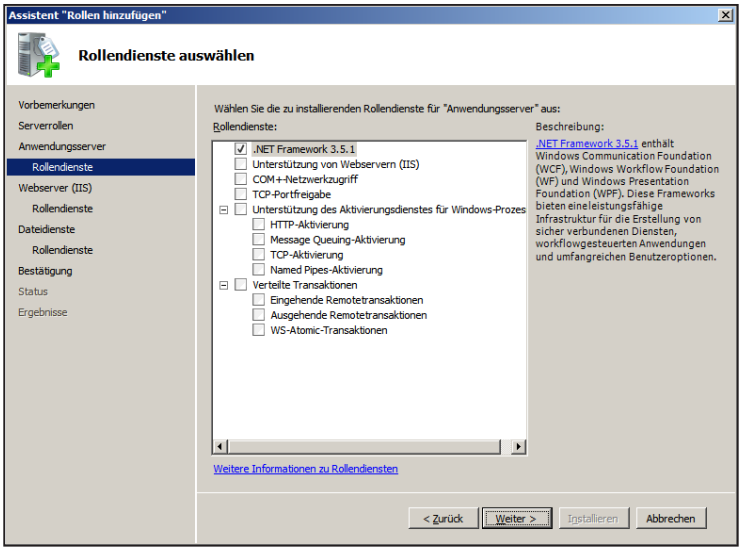


2) Fügen Sie auf dem "Serverrollen auswählen"-Bildschirm den folgenden drei Funktionen ein Häkchen hinzu.
   - Anwendungsserver
   - Dateidienste
   - Webserver (Internetinformationsdienste)

   Klicken Sie auf die [Weiter]-Schaltfläche.
   Der "Anwendungsserver"-Bildschirm wird daraufhin angezeigt.

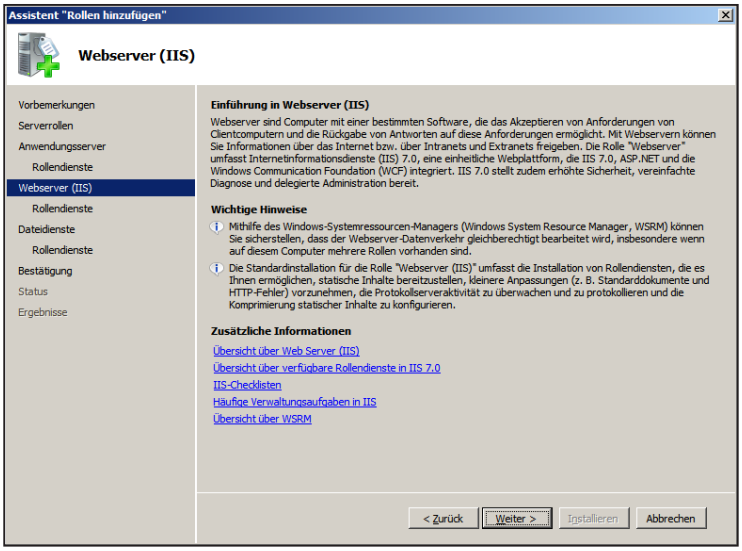

Assistent "Rollen hinzufügen"
Anwendungsserver
Vorbemerkungen
Serverrollen
Anwendungsserver
Rollendienste
Webserver (IIS)
Rollendienste
Dateidienste
Rollendienste
Bestätigung
Status
Ergebnisse
Einführung in Anwendungsserver
Der Anwendungsserver hostet und übernimmt die zentrale Verwaltung von Anwendungen, die mit Systemen im Netzwerk interagieren, z. B. heterogene Datenbanken, Identitätsverwaltungsdienste, Sicherheitssysteme und Webanwendungen und -dienste. Der Anwendungsserver unterstützt außerdem die Entwicklung benutzerdefinierter Anwendungen mithilfe von integrierten Diensten wie .NET Framework 3.5.1, COM+, Webserver-Unterstützung (IIS) und Message Queuing.
Wichtige Hinweise
Bei der Installation des Anwendungsservers wird standardmäßig .NET Framework 3.5.1 installiert.
Wir empfehlen Ihnen, Webserver-Unterstützung (IIS) zu installieren, wenn Sie verteilte Anwendungen hosten möchten, die mithilfe von ASP.NET oder Windows Communication Foundation (WCF) erstellt wurden.
Zusätzliche Informationen
Übersicht über Anwendungsserver
Anwendungsserver-Rollendienste
Anwendungsserverkonfigurationen
< Zurück
Weiter >
Installieren
Abbrechen

3) Anwendungsserver installieren.
Klicken Sie auf die [Weiter]-Schaltfläche.
Der "Rollendienste auswählen"-Bildschirm wird daraufhin angezeigt.

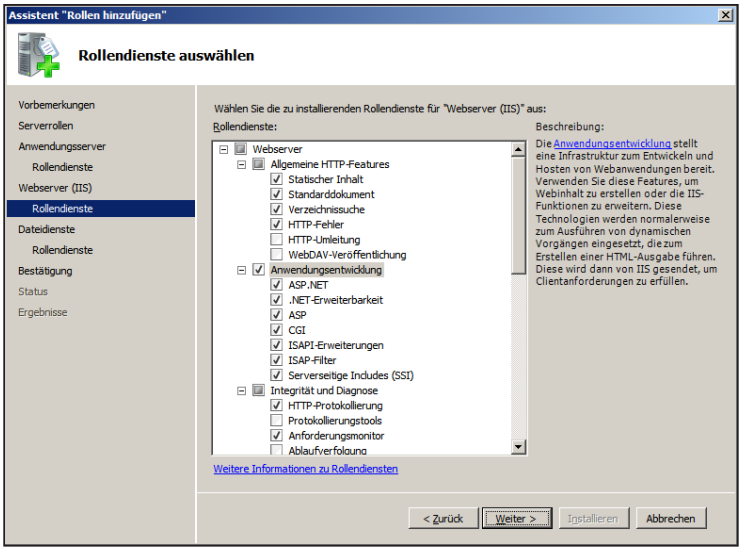


4) Wählen Sie die folgende Anwendungsserver-Funktion.
- .NET Framework 3.5.1

Klicken Sie auf die [Weiter]-Schaltfläche.
Der "Webserver (IIS)"-Bildschirm wird daraufhin angezeigt.

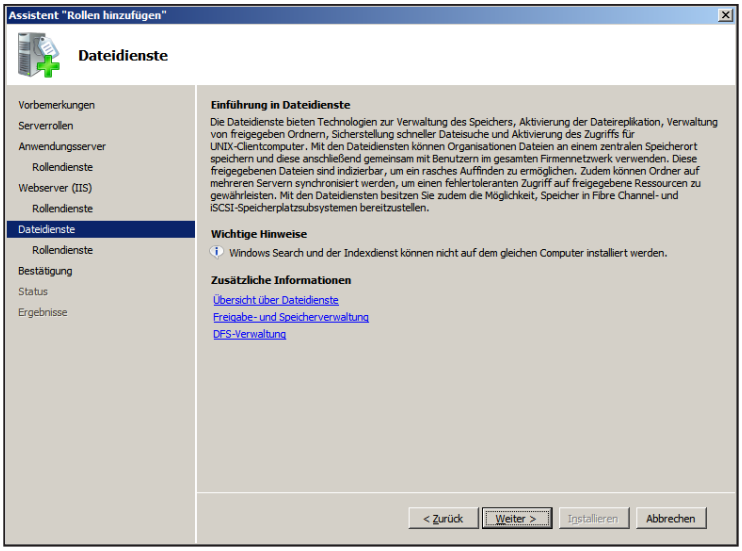

Assistent "Rollen hinzufügen"
Webserver (IIS)
Vorbemerkungen
Serverrollen
Anwendungsserver
Rollendienste
Webserver (IIS)
Rollendienste
Dateidienste
Rollendienste
Bestätigung
Status
Ergebnisse
Einführung in Webserver (IIS)
Webserver sind Computer mit einer bestimmten Software, die das Akzeptieren von Anforderungen von Clientcomputern und die Rückgabe von Antworten auf diese Anforderungen ermöglicht. Mit Webservern können Sie Informationen über das Internet bzw. über Intranets und Extranets freigeben. Die Rolle "Webserver" umfasst Internetinformationsdienste (IIS) 7.0, eine einheitliche Webplattform, die IIS 7.0, ASP.NET und die Windows Communication Foundation (WCF) integriert. IIS 7.0 stellt zudem erhöhte Sicherheit, vereinfachte Diagnose und delegierte Administration bereit.
Wichtige Hinweise
Mithilfe des Windows-Systemressourcen-Managers (Windows System Resource Manager, WSRM) können Sie sicherstellen, dass der Webserver-Datenverkehr gleichberechtigt bearbeitet wird, insbesondere wenn auf diesem Computer mehrere Rollen vorhanden sind.
Die Standardinstallation für die Rolle "Webserver (IIS)" umfasst die Installation von Rollendiensten, die es Ihnen ermöglichen, statische Inhalte bereitzustellen, kleinere Anpassungen (z. B. Standarddokumente und HTTP-Fehler) vorzunehmen, die Protokollserveraktivität zu überwachen und zu protokollieren und die Komprimierung statischer Inhalte zu konfigurieren.
Zusätzliche Informationen
Übersicht über Web Server (IIS)
Übersicht über verfügbare Rollendienste in IIS 7.0
IIS-Checklisten
Häufige Verwaltungsaufgaben in IIS
Übersicht über WSRM
< Zurück
Weiter >
Installieren
Abbrechen

5) Installieren Sie Webserver (IIS).
Klicken Sie auf die [Weiter]-Schaltfläche.
Der "Rollendienste auswählen"-Bildschirm wird daraufhin angezeigt.

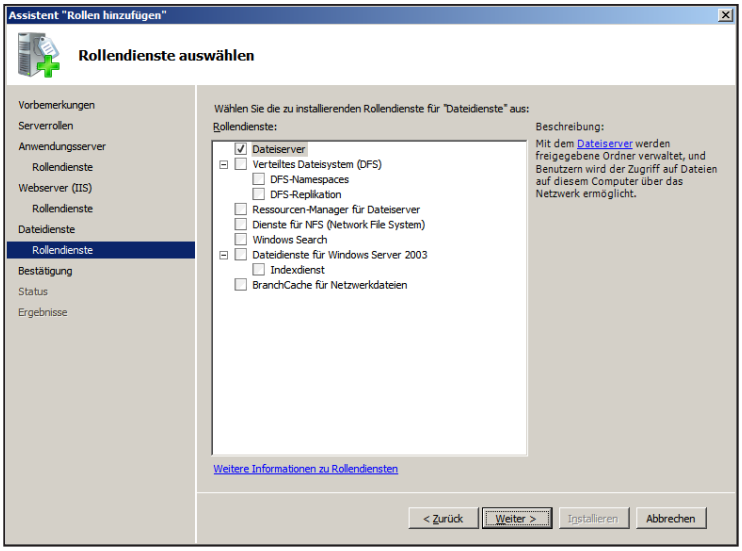


6) Wählen Sie die folgende Webserver (IIS)-Funktion.
   - Anwendungsentwicklung

   Klicken Sie auf die [Weiter]-Schaltfläche.
   Der "Dateidienste"-Bildschirm wird daraufhin angezeigt.

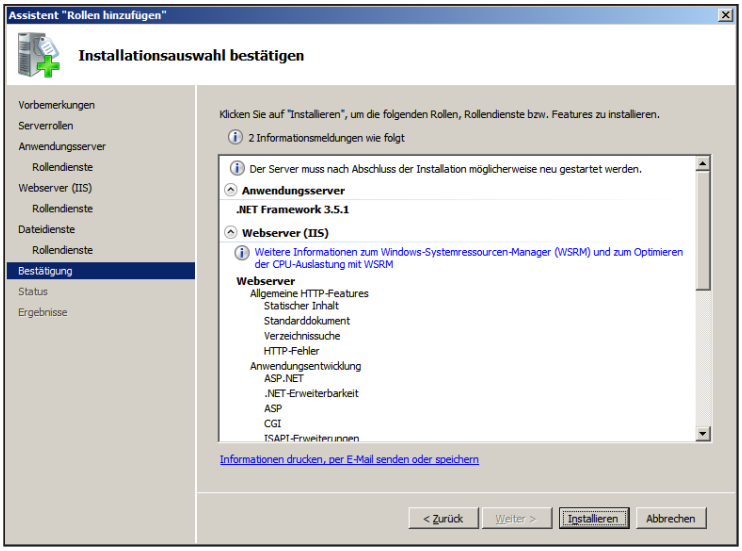

Assistent "Rollen hinzufügen"
Dateidienste
Vorbemerkungen
Serverrollen
Anwendungsserver
Rollendienste
Webserver (IIS)
Rollendienste
Dateidienste
Rollendienste
Bestätigung
Status
Ergebnisse
Einführung in Dateidienste
Die Dateidienste bieten Technologien zur Verwaltung des Speichers, Aktivierung der Dateireplikation, Verwaltung von freigegeben Ordnern, Sicherstellung schneller Dateisuche und Aktivierung des Zugriffs für UNIX-Clientcomputer. Mit den Dateidiensten können Organisationen Dateien an einem zentralen Speicherort speichern und diese anschließend gemeinsam mit Benutzern im gesamten Firmennetzwerk verwenden. Diese freigegebenen Dateien sind indizierbar, um ein rasches Auffinden zu ermöglichen. Zudem können Ordner auf mehreren Servern synchronisiert werden, um einen fehlertoleranten Zugriff auf freigegebene Ressourcen zu gewährleisten. Mit den Dateidiensten besitzen Sie zudem die Möglichkeit, Speicher in Fibre Channel- und iSCSI-Speicherplatzsubsystemen bereitzustellen.
Wichtige Hinweise
Windows Search und der Indexdienst können nicht auf dem gleichen Computer installiert werden.
Zusätzliche Informationen
Übersicht über Dateidienste
Freigabe- und Speicherverwaltung
DFS-Verwaltung
< Zurück
Weiter >
Installieren
Abbrechen

7) Installieren Sie Dateidienste.
   Klicken Sie auf die [Weiter]-Schaltfläche.
   Der "Rollendienste auswählen"-Bildschirm wird daraufhin angezeigt.

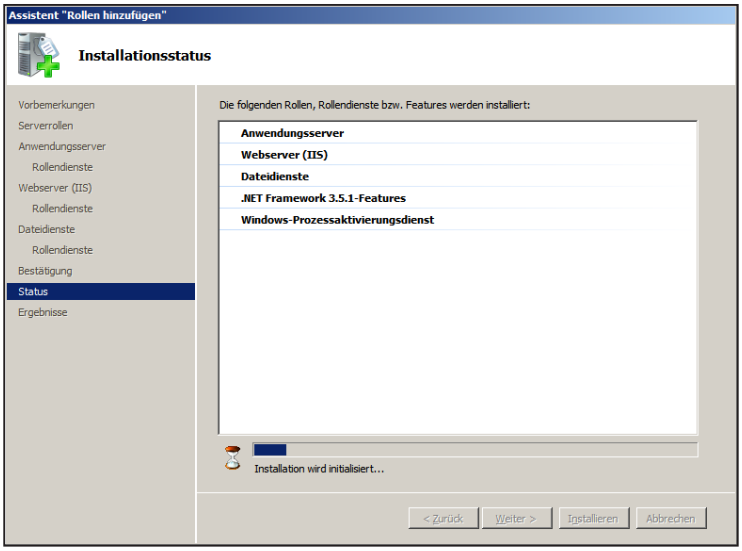


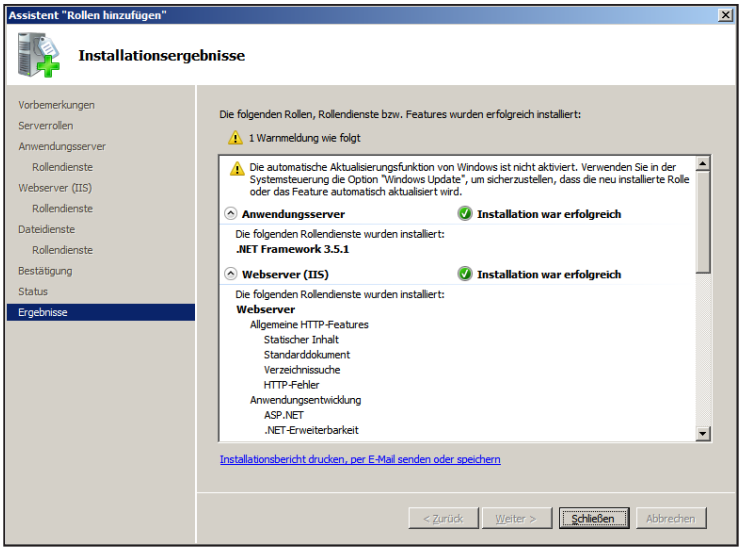
8) Wählen Sie die folgende Datendienstfunktion.
   - Dateiserver

   Klicken Sie auf die [Weiter]-Schaltfläche.
   Der "Installationsauswahl bestätigen"-Bildschirm wird daraufhin angezeigt.



9) Klicken Sie auf die [Installieren]-Schaltfläche. Daraufhin werden alle Funktionen installiert.





10) Klicken Sie auf die [Schließen]-Schaltfläche, um den "Installationsergebnisse"-Bildschirm zu schließen.

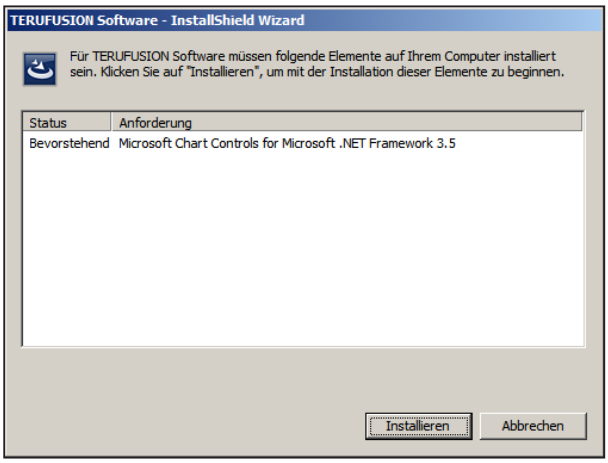
♦ Installation

Vorsichtshinweise

• Lassen Sie die Installation bitte einen Systemadministrator oder jemanden, der mit dieser Software vertraut ist, durchführen.
• Die Installation dieser Software sollte durch den als PC-Administrator autorisierten Benutzer durchgeführt werden.

Anmerkungen

- Wenn ein Ordner außerhalb des lokalen Laufwerks spezifiziert wird, muss die Spezifikation nach der "Universal Naming Convention (UNC)" erfolgen. Wenden Sie sich für weitere Informationen an qualifizierte Service-Techniker von TERUMO.


TERUFUSION Software - InstallShield Wizard
Für TERUFUSION Software müssen folgende Elemente auf Ihrem Computer installiert sein. Klicken Sie auf "Installieren", um mit der Installation dieser Elemente zu beginnen.
Status
Anforderung
Bevorstehend
Microsoft Chart Controls for Microsoft .NET Framework 3.5
Installieren
Abbrechen

1) Legen Sie die DVD in das DVD-ROM-Laufwerk des Computers ein.

Anmerkungen

- Wenn die gleiche Version der Software bereits installiert ist, wird sie überschrieben. Wenn eine ältere Version der Software installiert ist, wird sie aktualisiert. Einzelheiten siehe Bildschirmanweisungen.

2) Das Installationsprogramm startet automatisch.
Falls es nicht automatisch gestartet wird, doppelklicken Sie auf die Datei "setup.exe" auf der DVD, um es zu starten.
Eine Liste der Installationslaufumgebungen wird angezeigt.
Die folgenden Laufumgebungen werden installiert.
   - Windows Installer 4.5 Redistributable
   - Microsoft .NET Framework 3.5 SP1
   - Microsoft Chart Controls for Microsoft .NET Framework 3.5

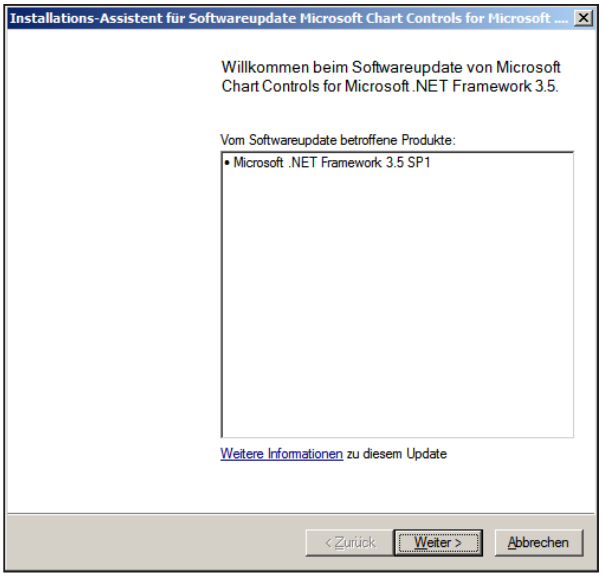
Anmerkungen

- Die zu installierende Laufumgebung unterscheidet sich je nach der installierten PC-Umgebung.

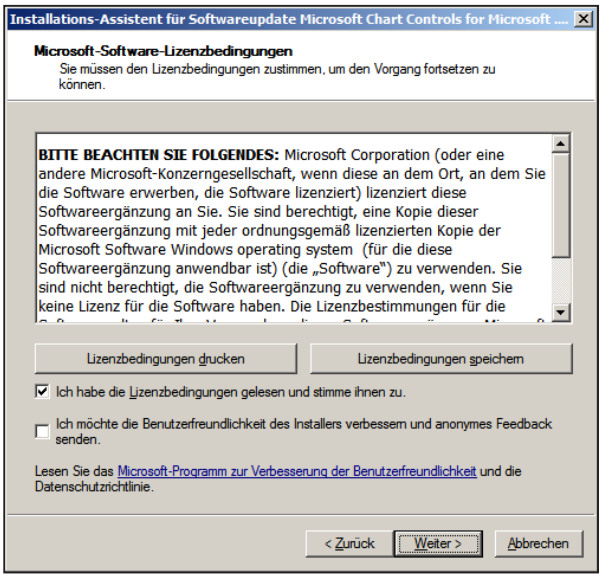
3) Klicken Sie auf die [Installieren]-Schaltfläche.
"Microsoft Chart Controls für Microsoft .NET Framework 3.5" wird installiert.

Anmerkungen

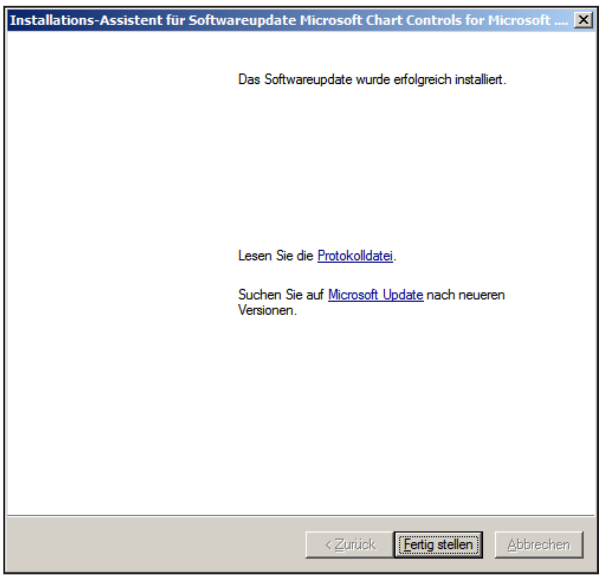
- Falls der Microsoft Windows Installer 4.5 noch nicht installiert ist, achten Sie bitte darauf, diesen vor der Installation dieser Software zu installieren. Achten Sie darauf, den PC nach Abschließen der Installation neu zu starten.


Installations-Assistent für Softwareupdate Microsoft Chart Controls for Microsoft ....
Willkommen beim Softwareupdate von Microsoft Chart Controls for Microsoft .NET Framework 3.5.
Vom Softwareupdate betroffene Produkte:
• Microsoft .NET Framework 3.5 SP1
Weitere Informationen zu diesem Update
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

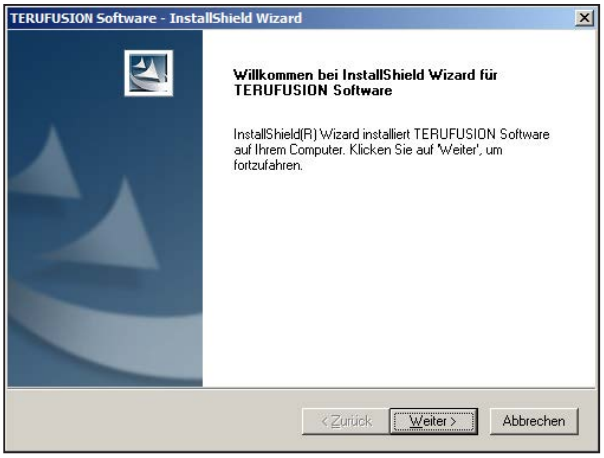
4) Klicken Sie auf die [Weiter]-Schaltfläche.
Der "Microsoft-Software-Lizenzbedingungen"-Bildschirm wird daraufhin angezeigt.


Installations-Assistent für Softwareupdate Microsoft Chart Controls for Microsoft ....
Microsoft-Software-Lizenzbedingungen
Sie müssen den Lizenzbedingungen zustimmen, um den Vorgang fortsetzen zu können.
BITTE BEACHTEN SIE FOLGENDES: Microsoft Corporation (oder eine andere Microsoft-Konzerngesellschaft, wenn diese an dem Ort, an dem Sie die Software erwerben, die Software lizenziert) lizenziert diese Softwareergänzung an Sie. Sie sind berechtigt, eine Kopie dieser Softwareergänzung mit jeder ordnungsgemäß lizenzierten Kopie der Microsoft Software Windows operating system (für die diese Softwareergänzung anwendbar ist) (die „Software") zu verwenden. Sie sind nicht berechtigt, die Softwareergänzung zu verwenden, wenn Sie keine Lizenz für die Software haben. Die Lizenzbestimmungen für die
Lizenzbedingungen drucken
Lizenzbedingungen speichern
Ich habe die Lizenzbedingungen gelesen und stimme ihnen zu.
Ich möchte die Benutzerfreundlichkeit des Installers verbessern und anonymes Feedback senden.
Lesen Sie das Microsoft-Programm zur Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit und die Datenschutzrichtlinie.
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

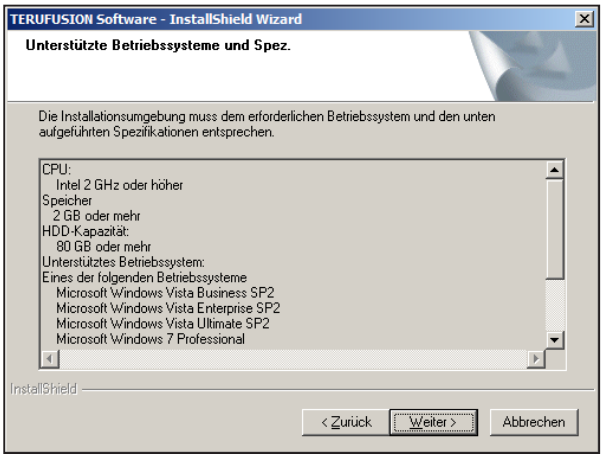
5) Markieren Sie das [Ich habe die Lizenzbedingungen gelesen und stimme ihnen zu.]-Kontrollkästchen.
Die [Weiter]-Schaltfläche kann anschließend ausgewählt werden.
Klicken Sie auf die [Weiter]-Schaltfläche.
Die Installation des Updates beginnt.


Installations-Assistent für Softwareupdate Microsoft Chart Controls for Microsoft ....
Das Softwareupdate wurde erfolgreich installiert.
Lesen Sie die Protokolldatei.
Suchen Sie auf Microsoft Update nach neueren Versionen.
< Zurück
Fertig stellen
Abbrechen

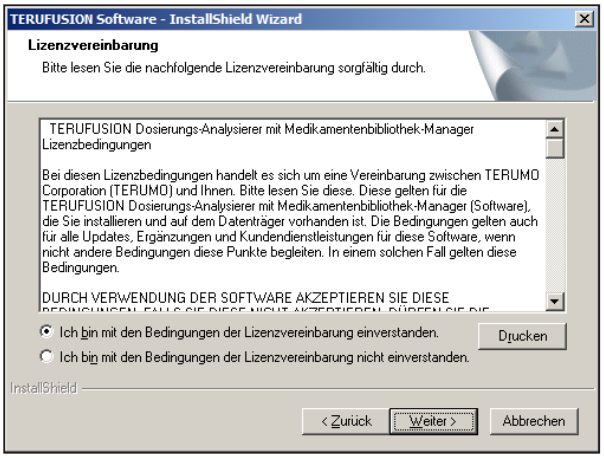
6) Klicken Sie auf die [Fertig stellen]-Schaltfläche.
Daraufhin wird der "Installation"-Bildschirm für diese Software angezeigt.


TERUFUSION Software - InstallShield Wizard
Willkommen bei InstallShield Wizard für TERUFUSION Software
InstallShield(R) Wizard installiert TERUFUSION Software auf Ihrem Computer. Klicken Sie auf 'Weiter', um fortzufahren.
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

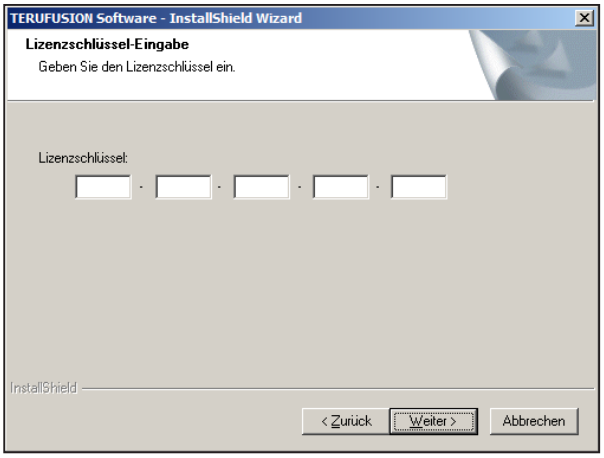
7) Klicken Sie auf die [Weiter]-Schaltfläche.
Der "Unterstützte Betriebssysteme und Spez."-Bildschirm wird daraufhin angezeigt.



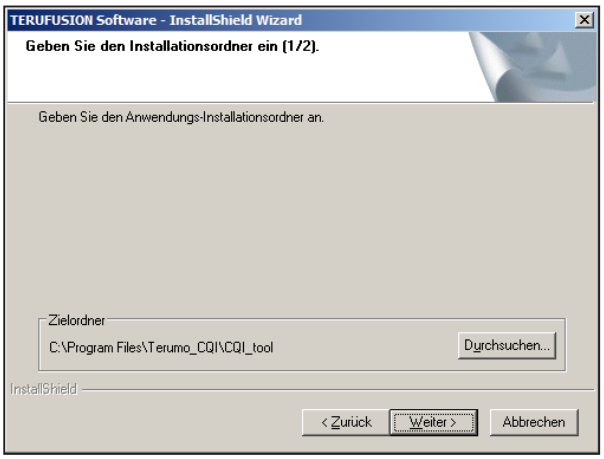
8) Klicken Sie auf die [Weiter]-Schaltfläche.
Der "Lizenzvereinbarung"-Bildschirm wird daraufhin angezeigt.


TERUFUSION Software - InstallShield Wizard
Lizenzvereinbarung
Bitte lesen Sie die nachfolgende Lizenzvereinbarung sorgfältig durch.
TERUFUSION Dosierungs-Analysierer mit Medikamentenbibliothek-Manager Lizenzbedingungen
Bei diesen Lizenzbedingungen handelt es sich um eine Vereinbarung zwischen TERUMO Corporation (TERUMO) und Ihnen. Bitte lesen Sie diese. Diese gelten für die TERUFUSION Dosierungs-Analysierer mit Medikamentenbibliothek-Manager (Software), die Sie installieren und auf dem Datenträger vorhanden ist. Die Bedingungen gelten auch für alle Updates, Ergänzungen und Kundendienstleistungen für diese Software, wenn nicht andere Bedingungen diese Punkte begleiten. In einem solchen Fall gelten diese Bedingungen.
DURCH VERWENDUNG DER SOFTWARE AKZEPTIEREN SIE DIESE
Ich bin mit den Bedingungen der Lizenzvereinbarung einverstanden.
Ich bin mit den Bedingungen der Lizenzvereinbarung nicht einverstanden.
Drucken
InstallShield
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

9) Wenn Sie mit dem Inhalt der Lizenzvereinbarung einverstanden sind, nachdem Sie diese gelesen haben, markieren Sie das [Ich bin mit den Bedingungen der Lizenzvereinbarung einverstanden.]-Optionsfeld.
Die [Weiter]-Schaltfläche kann anschließend ausgewählt werden.
Klicken Sie auf die [Weiter]-Schaltfläche.
Der "Lizenzschlüssel-Eingabe"-Bildschirm wird daraufhin angezeigt.



10) Geben Sie den Lizenzschlüssel ein.
Klicken Sie auf die [Weiter]-Schaltfläche.
Der "Geben Sie den Installationsordner ein (1/2)."-Bildschirm wird daraufhin angezeigt.

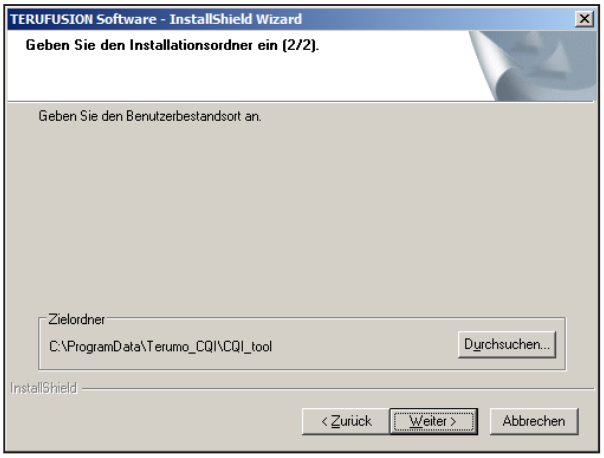


11) Wählen Sie einen Ordner für die Installation.

Anmerkungen

- Der Standard-Installationsordner ist im Folgenden angegeben.
  C:\Program Files\Terumo_CQI\CQI_tool

Klicken Sie auf die [Weiter]-Schaltfläche.
Der "Geben Sie den Installationsordner ein (2/2)."-Bildschirm wird daraufhin angezeigt.

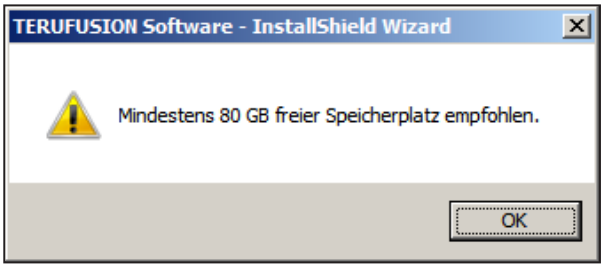


12) Wählen Sie einen Ordner zum Speichern von benutzereigenen Dateien.

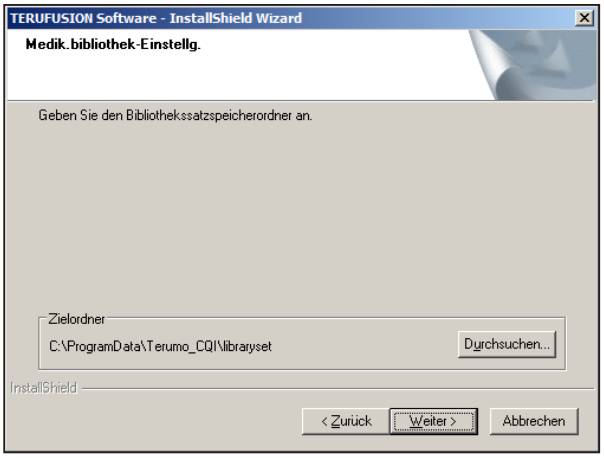
Anmerkungen

- Der Standardordner für benutzereigene Dateien unterscheidet sich je nach Betriebssystem für Windows Server 2003, Windows Vista und darüber hinaus.
  Windows Server 2003:
  C:\Documents and Settings\All Users\Application Data\Terumo_CQI\CQI_tool
  Windows Vista und darüber hinaus:
  C:\ProgramData\Terumo_CQI\CQI_tool

Klicken Sie auf die [Weiter]-Schaltfläche.
Wenn auf der angegebenen Festplatte nicht genügend freier Speicherplatz verfügbar ist, wird der "Speicherplatzbestätigung"-Bildschirm angezeigt.



13) Klicken Sie auf die [OK]-Schaltfläche.
Der "Medik.bibliothek-Einstellg."-Bildschirm wird daraufhin angezeigt.

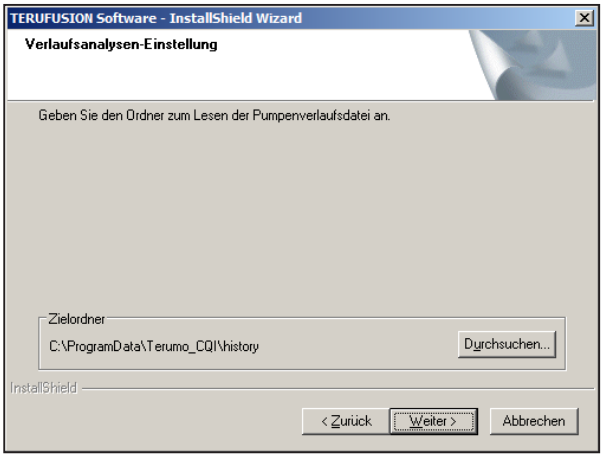


14) Wählen Sie einen Ordner zum Speichern der Medikamentbibliothek.

Anmerkungen

- Der Standardspeicherordner für die Medikamentbibliothek unterscheidet sich je nach Betriebssystem für Windows Server 2003, Windows Vista und darüber hinaus.
  Windows Server 2003:
  C:\Documents and Settings\All Users\Application Data\Terumo_CQI\libraryset
  Windows Vista und darüber hinaus:
  C:\ProgramData\Terumo_CQI\libraryset

Klicken Sie auf die [Weiter]-Schaltfläche.
Der "Verlaufsanalysen-Einstellung"-Bildschirm wird daraufhin angezeigt.



15) Wählen Sie einen Ordner, aus dem die Pumpenverlaufsdateien gelesen werden sollen.

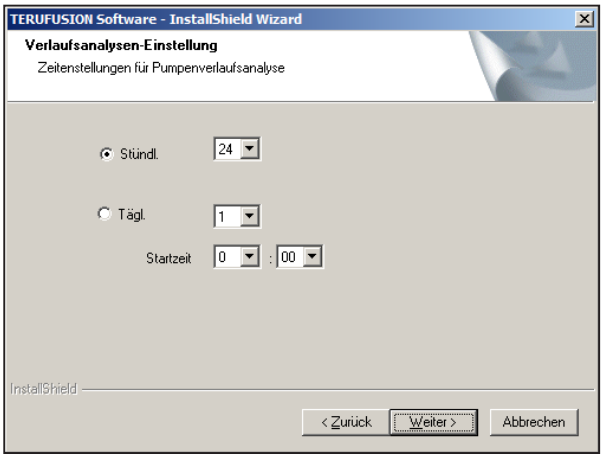
Anmerkungen

- Der Standard-Verlaufsordner unterscheidet sich je nach Betriebssystem für Windows Server 2003, Windows Vista und darüber hinaus.
  Windows Server 2003:
  C:\Documents and Settings\All Users\Application Data\Terumo_CQI\history
  Windows Vista und darüber hinaus:
  C:\ProgramData\Terumo_CQI\history

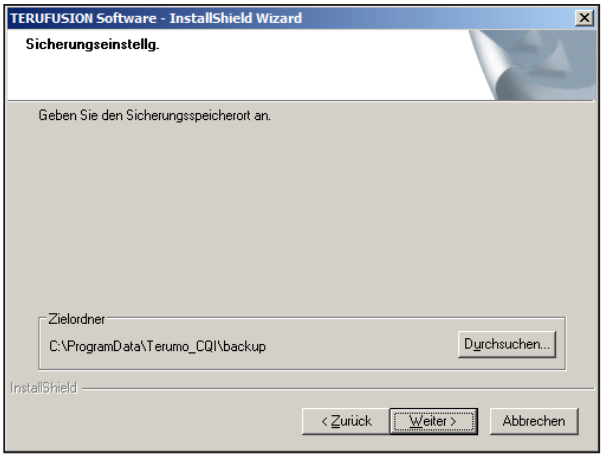
Anmerkungen

- Wählen Sie keinen Verlaufsordner unter dem TERUFUSION Datenkommunikator CQI_comm_tool als Ladezielordner für den Pumpenverlauf.

Klicken Sie auf die [Weiter]-Schaltfläche.
Der "Verlaufsanalysen-Einstellung"-Bildschirm wird daraufhin angezeigt.



16) Stellen Sie die Zeitplanung ein, wann die Pumpenverlaufsanalyse erfolgen soll.
Klicken Sie auf die [Weiter]-Schaltfläche.
Der "Sicherungseinstellg."-Bildschirm wird daraufhin angezeigt.

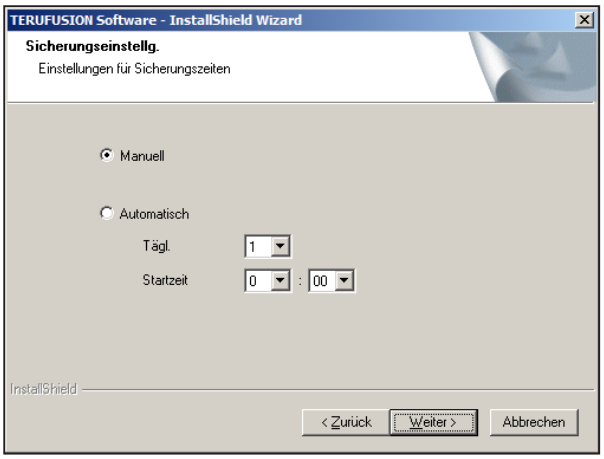


17) Wählen Sie einen Ordner als Sicherungsort.

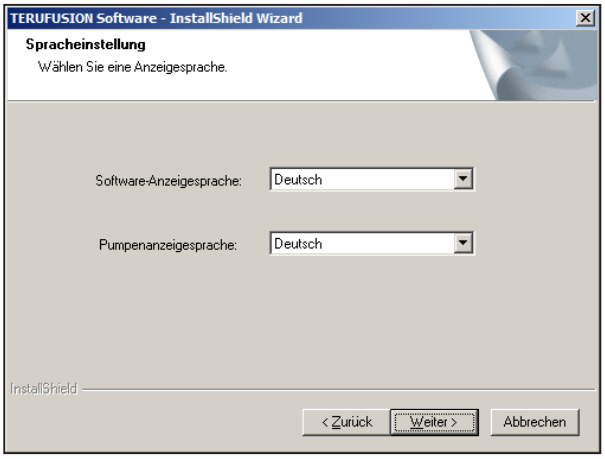
Anmerkungen

- Der Standardsicherungsordner unterscheidet sich je nach Betriebssystem für Windows Server 2003, Windows Vista und darüber hinaus.
  Windows Server 2003:
  C:\Documents and Settings\All Users\Application Data\Terumo_CQI\backup
  Windows Vista und darüber hinaus:
  C:\ProgramData\Terumo_CQI\backup

Klicken Sie auf die [Weiter]-Schaltfläche.
Der "Sicherungseinstellg."-Bildschirm wird daraufhin angezeigt.



18) Stellen Sie die Sicherungszeitplanung ein.
Klicken Sie auf die [Weiter]-Schaltfläche.
Der "Spracheinstellung"-Bildschirm wird daraufhin angezeigt.

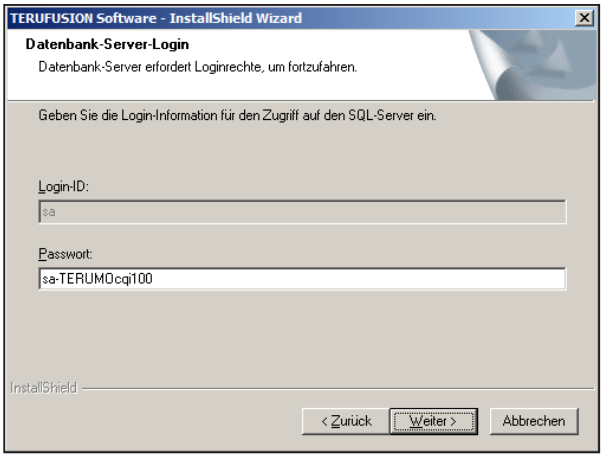


19) Wählen Sie eine Software-Anzeigesprache und Pumpenanzeigesprache aus.

Vorsichtshinweise

- Stellen Sie "Pumpenanzeigesprache" auf dieselbe Anzeigesprache für die zu verwendenden Pumpen ein. Wenn sich die Spracheinstellungen unterscheiden, können Medikamentbibliotheken nicht in die Pumpen geschrieben werden.

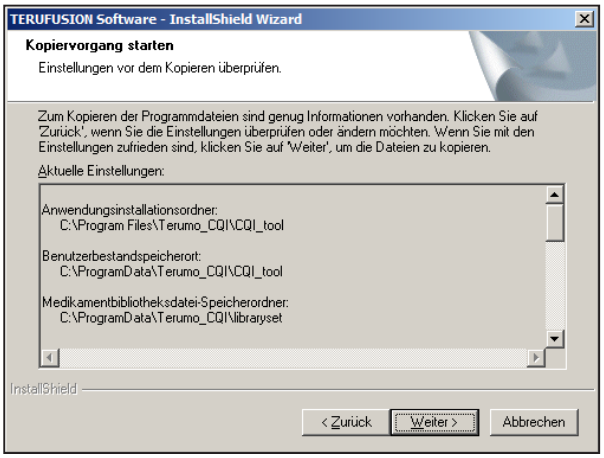
Klicken Sie auf die [Weiter]-Schaltfläche.
Der "Datenbank-Server-Login"-Bildschirm wird daraufhin angezeigt.



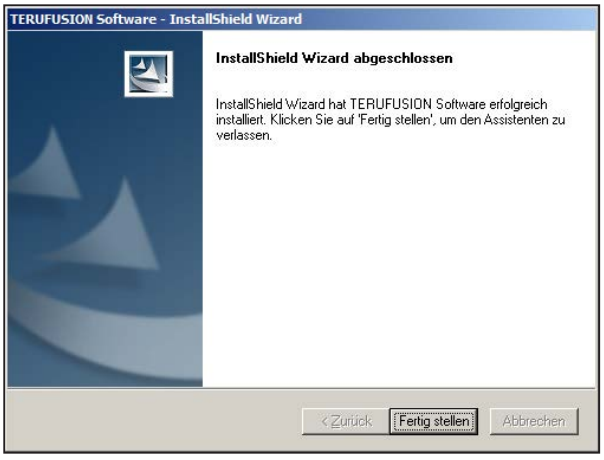
20) Geben Sie ein Kennwort für den SQL-Server® ein.
Klicken Sie auf die [Weiter]-Schaltfläche.
Der "Kopiervorgang starten"-Bildschirm wird daraufhin angezeigt.

Anmerkungen

- Ändern Sie das Kennwort bei Bedarf entsprechend der PC-Benutzerumgebung.


TERUFUSION Software - InstallShield Wizard
Kopiervorgang starten
Einstellungen vor dem Kopieren überprüfen.
Zum Kopieren der Programmdateien sind genug Informationen vorhanden. Klicken Sie auf 'Zurück', wenn Sie die Einstellungen überprüfen oder ändern möchten. Wenn Sie mit den Einstellungen zufrieden sind, klicken Sie auf 'Weiter', um die Dateien zu kopieren.
Aktuelle Einstellungen:
Anwendungsinstallationsordner:
C:\Program Files\Terumo_CQI\CQI_tool
Benutzerbestandspeicherort:
C:\ProgramData\Terumo_CQI\CQI_tool
Medikamentbibliotheksdatei-Speicherordner:
C:\ProgramData\Terumo_CQI\libraryset
InstallShield
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

21) Klicken Sie auf die [Weiter]-Schaltfläche.
Die Software-Installation beginnt.
Wenn die Installation beendet ist, wird der "InstallShield Wizard abgeschlossen"-Bildschirm angezeigt.


TERUFUSION Software - InstallShield Wizard
InstallShield Wizard abgeschlossen
InstallShield Wizard hat TERUFUSION Software erfolgreich installiert. Klicken Sie auf 'Fertig stellen', um den Assistenten zu verlassen.
< Zurück
Fertig stellen
Abbrechen

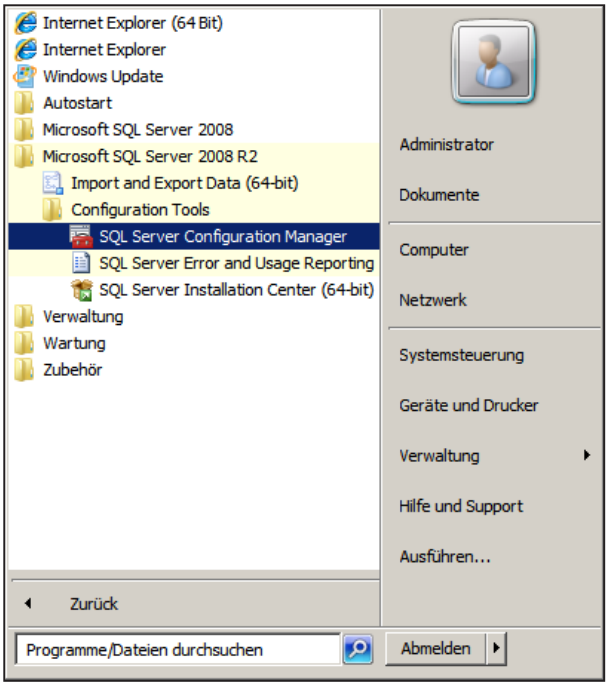
22) Klicken Sie auf die [Fertig stellen]-Schaltfläche, um den "InstallShield Wizard abgeschlossen"-Bildschirm zu schließen.

♦ Liste der zu installierenden Programme

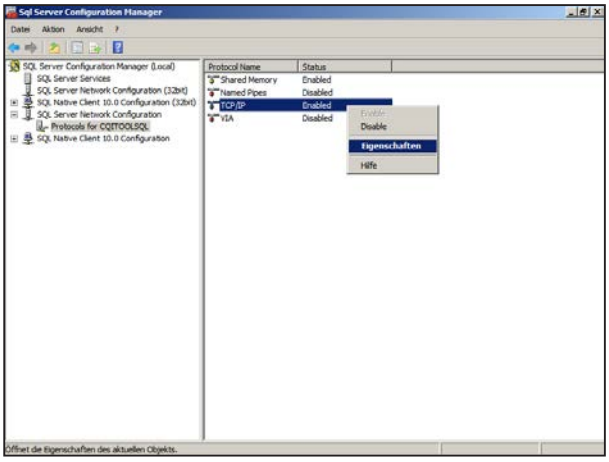
- TERUFUSION Dosierungs-Analysierer mit Medikamentenbibliothek-Manager (diese Software)
- Microsoft .NET Framework 3.5 Service Pack 1
- Windows Installer 4.5 Redistributable
- Microsoft SQL Server 2008 R2 RTM Express
- Microsoft Chart Controls for Microsoft .NET Framework 3.5

♦ Ändern der SQL-Server-Einstellungen

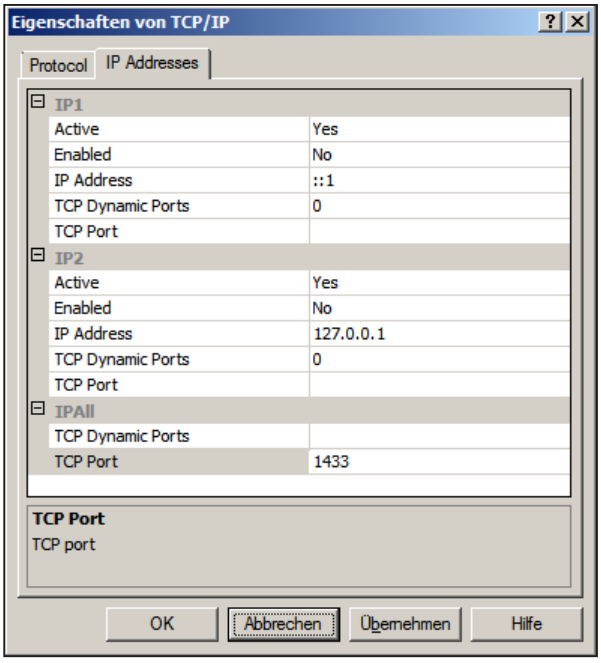
Nachdem diese Software installiert wurde, ändern Sie die TCP/IP-Ports des SQL-Servers.



1) Klicken Sie auf [Start] - [Microsoft SQL Server 2008 R2] - [Configuration Tools] - [SQL Server Configuration Manager]. Der "SQL Server Configuration Manager"-Bildschirm wird daraufhin angezeigt.



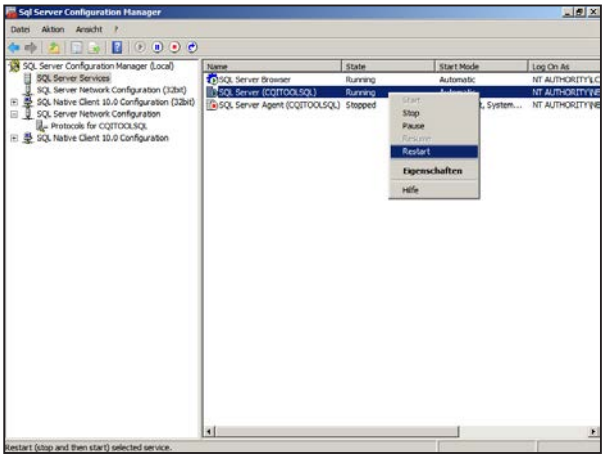
2) Klicken Sie auf [SQL Server Network Configuration] - [Protocols for CQITOOLSQL] und klicken Sie mit der rechten Maustaste auf [TCP/IP], das als Protokollname angezeigt wird. Wählen Sie anschließend [Eigenschaften] aus dem angezeigten Menü.
Die "Eigenschaften von TCP/IP"-Bildschirm wird daraufhin angezeigt.



3) Klicken Sie auf die [IP Addresses]-Registerkarte.
Löschen Sie den im Textfeld [IPAll] - [TCP Dynamic Ports] angezeigten Wert.
Geben Sie "1433" in das Textfeld [IPAll] - [TCP Port] ein.
Klicken Sie auf die [OK]-Schaltfläche, um den "Eigenschaften von TCP/IP"-Bildschirm zu schließen.

Anmerkungen

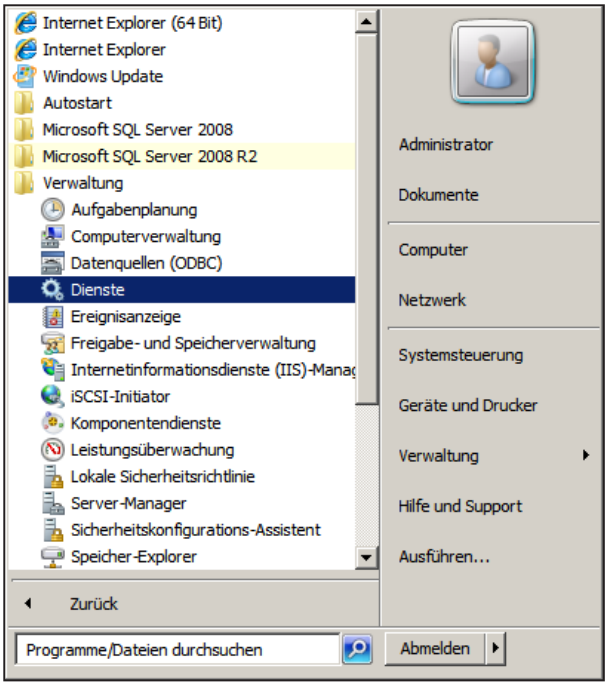
- Wenn der "Warnung"-Bildschirm angezeigt wird, überprüfen Sie das Textfeld und klicken Sie auf die [OK]-Schaltfläche.



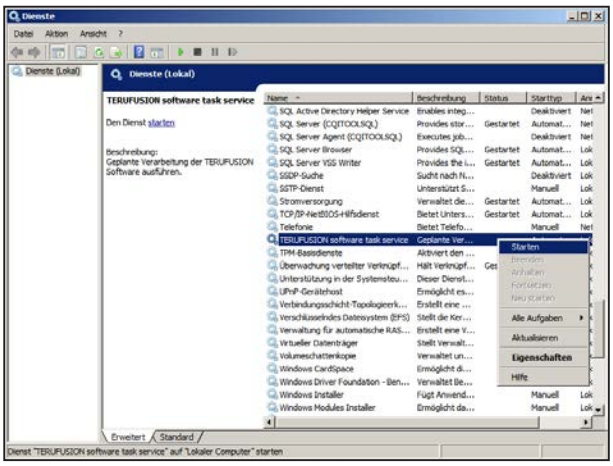
4) Klicken Sie auf [SQL Server Services] und mit der rechten Maustaste auf [SQL Server (CQITOOLSQL)]. Wählen Sie anschließend [Neu starten] aus dem angezeigten Menü. [SQL Server (CQITOOLSQL)] startet daraufhin neu.

♦ Starten von Diensten

Eine Erklärung, wie "Dienste" für diese Software gestartet wird.



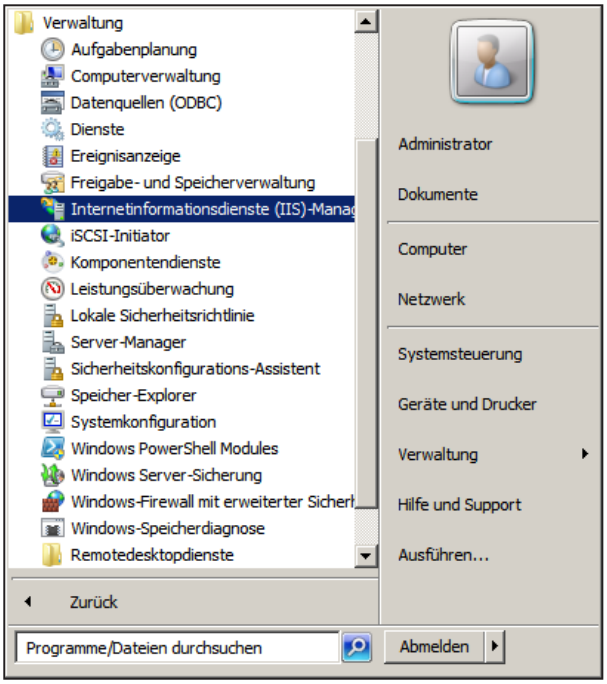
1) Klicken Sie auf [Start] - [Verwaltung] - [Dienste].
Der "Dienste"-Bildschirm wird daraufhin angezeigt.



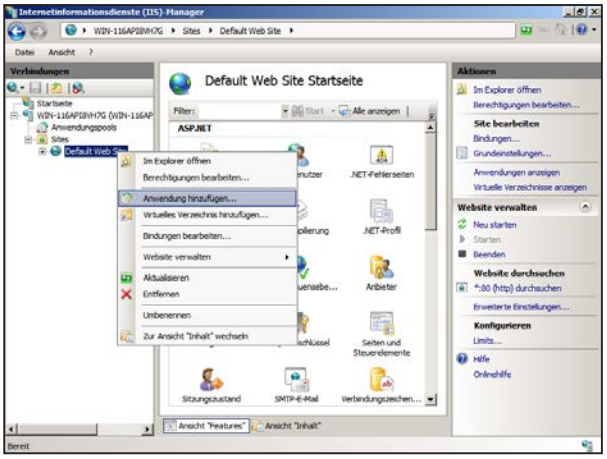
2) Rechtsklicken Sie auf [TERUFUSION software task service] und wählen Sie dann [Start] aus dem angezeigten Menü.
Die Dienste für diese Software starten dann.

♦ Einrichten des Webservers (Internetinformationsdienste)

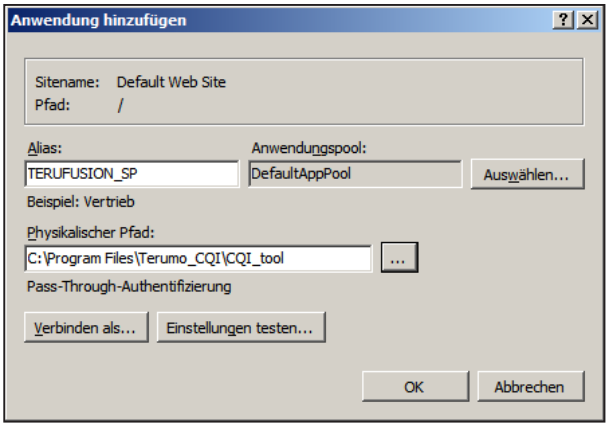
Eine Beschreibung, wie die Einstellungen des Webservers vorgenommen werden.



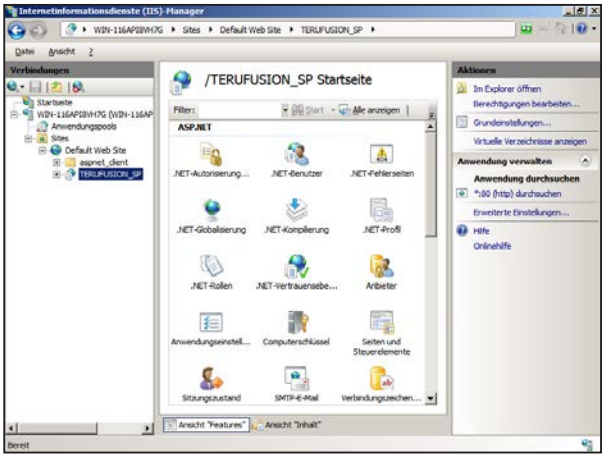
1) Klicken Sie auf [Start] - [Verwaltung] - [Internetinformationsdienste (IIS)-Manager].
Der "Internetinformationsdienste (IIS)-Manager"-Bildschirm wird daraufhin angezeigt.



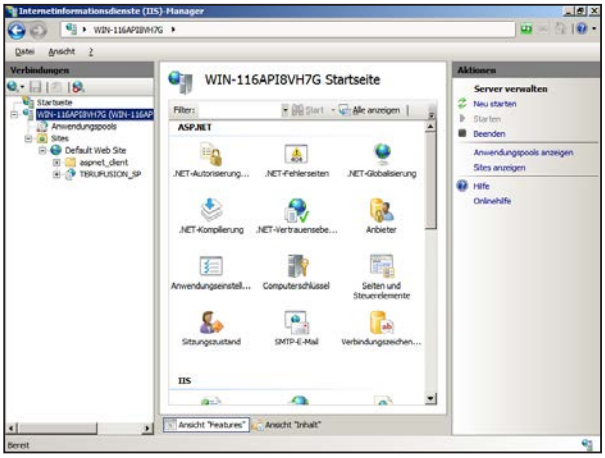
2) Rechtsklicken Sie auf [Default Web Site] und wählen Sie dann [Anwendung hinzufügen…] aus dem angezeigten Menü.
Der "Anwendung hinzufügen…"-Bildschirm wird daraufhin angezeigt.



3) Geben Sie die unten stehenden Wertinformationen für "Alias" und "Physikalischer Pfad" ein.
Alias : TERUFUSION_SP
Physikalischer Pfad : Den Installationsordner dieser Software
Klicken Sie auf die [OK]-Schaltfläche.



4) [TERUFUSION_SP] wird daraufhin [Default Web Site] hinzugefügt.



5) Klicken Sie auf den Hostnamen am Anfang der Verbindungen und klicken Sie auf [Neu starten] an der rechten Bildschirmseite.

Benutzereinstellungen

Siehe Abschnitt "Starten dieser Software".
Benutzer können über einen Browser auf diese Software zugreifen, Einstellungen für die Installation sind nicht notwendig.

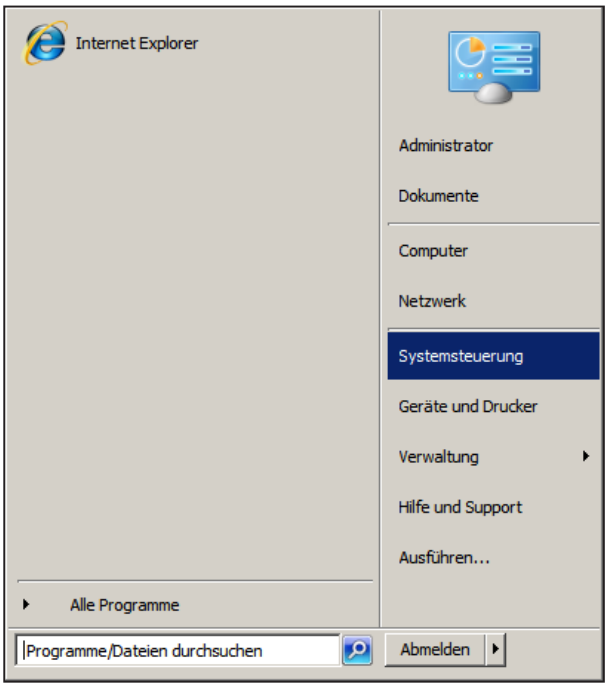
Deinstallation

Vorsichtshinweise

- Bei der Deinstallation werden weder Verlaufsdateien noch Medikamentbibliotheksdateien gelöscht. Falls es notwendig ist, diese zu entfernen, löschen Sie bitte jede Datei einzeln.

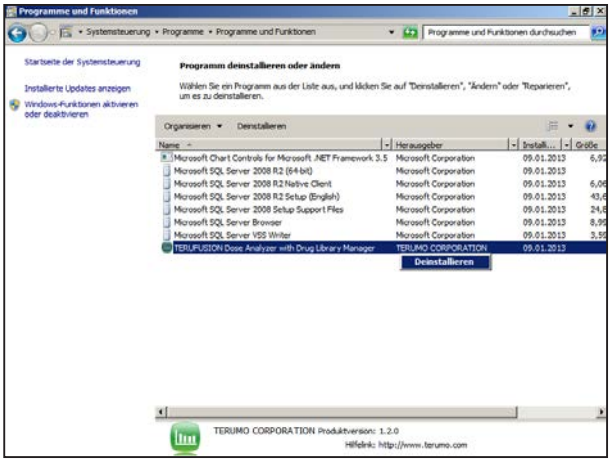
Anmerkungen

- Beim Deinstallieren dieser Software werden die Daten gelöscht.
- Wir empfehlen, alle benötigten Daten zu sichern, bevor Sie diese Software deinstallieren.

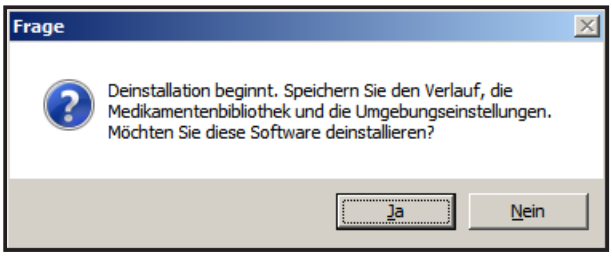


1) Klicken Sie auf [Start] - [Systemsteuerung].

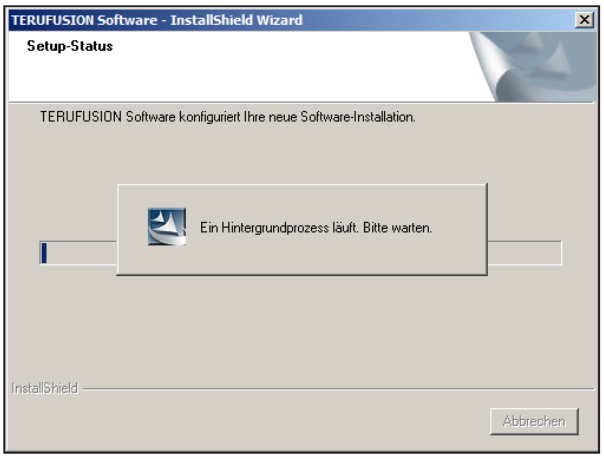
2) Klicken Sie auf [Programme] - [Programm deinstallieren].



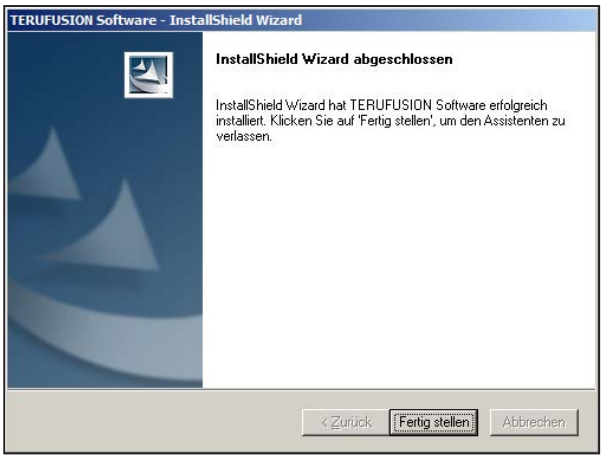
3) Wählen Sie [TERUFUSION Dose Analyzer with Drug Library Manager] aus und klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf. Wählen Sie [Deinstallieren] aus dem angezeigten Menü.
Der "Frage"-Bildschirm wird daraufhin angezeigt.


Frage
Deinstallation beginnt. Speichern Sie den Verlauf, die Medikamentenbibliothek und die Umgebungseinstellungen. Möchten Sie diese Software deinstallieren?
Ja
Nein

4) Klicken Sie auf die [Ja]-Schaltfläche.
Der Deinstallationsprozess beginnt.
Wenn Sie jedoch einer der Dateien vorher sichern möchten, klicken Sie auf die [Nein]-Schaltfläche, um den Deinstallationsprozess abzubrechen.

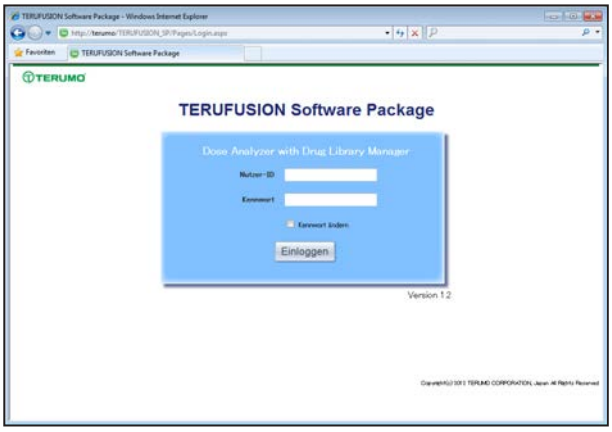


5) Der Deinstallationsprozess wird durchgeführt.
Wenn der Deinstallationsprozess beendet ist, wird der "InstallShield Wizard abgeschlossen"-Bildschirm angezeigt.


TERUFUSION Software - InstallShield Wizard
InstallShield Wizard abgeschlossen
InstallShield Wizard hat TERUFUSION Software erfolgreich installiert. Klicken Sie auf 'Fertig stellen', um den Assistenten zu verlassen.
< Zurück
Fertig stellen
Abbrechen

6) Klicken Sie auf die [Fertig stellen]-Schaltfläche, um den "InstallShield Wizard abgeschlossen"-Bildschirm zu schließen.

Starten dieser Software



1) Verwenden Sie Internet Explorer (IE), um diese Software zu starten.
   Geben Sie "http://Server-IP-Adresse (Hostname)/TERUFUSION_SP/Pages/Login.aspx" in die Adresszeile des IE ein und drücken Sie anschließend die [Eingabe]-Taste.
   Der "Log in"-Bildschirm wird daraufhin angezeigt.

Anmerkungen

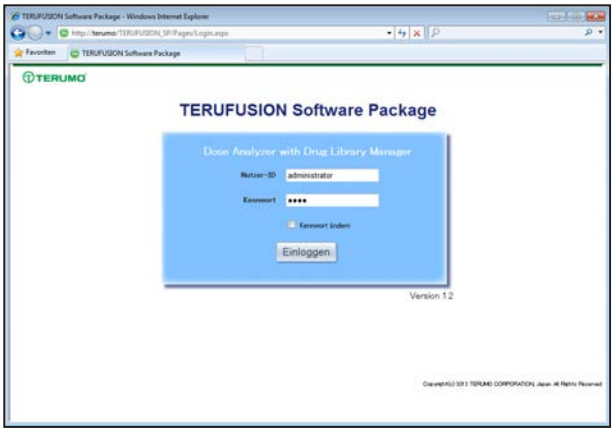
- Geben Sie die IP-Adresse des Servers, auf dem diese Software installiert ist, oder den Hostnamen als Server-IP-Adresse ein.

Anmerkungen

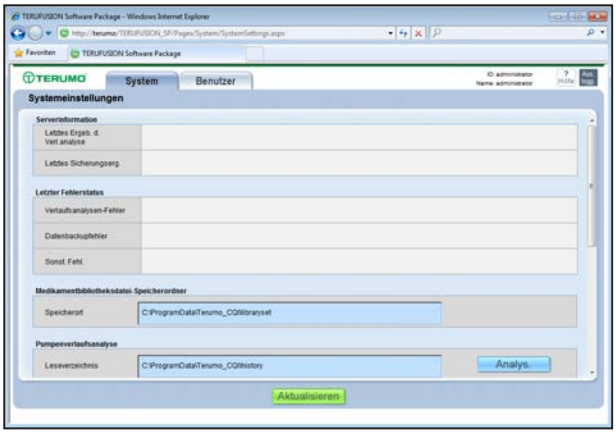
- Achten Sie darauf, die Schaltflächen innerhalb der Bildschirmansichten zu betätigen, um diese Software zu bedienen. Die Verwendung der Browser-Schaltflächen für die Bedienung kann zu einem Serverfehler führen.
  Beispiele für Browser-Schaltflächen:
  - Schließen
  - Weiter
  - Zurück
  - Aktualisieren

Login

♦ Erstlogin

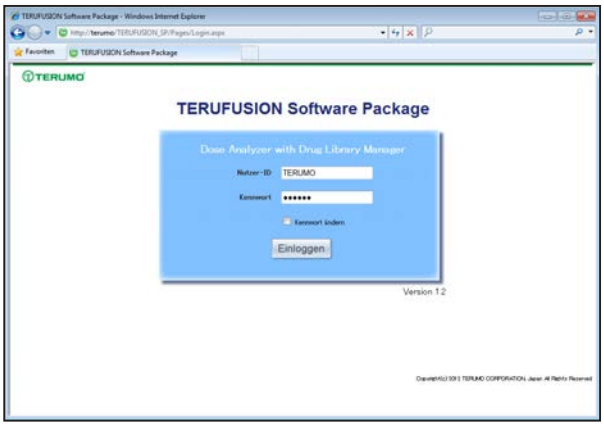


1) Geben Sie den Nutzer-ID und das Kennwort für das Erstlogin ein. Kennwort-Zeichen werden als [●●●●] angezeigt.
"Nutzer-ID" : administrator
"Kennwort" : 9999
Klicken Sie auf die Schaltfläche [Einloggen].
Das Login wird mit dem eingegebenen Nutzer-ID und Kennwort autorisiert.



2) Der "System"-Bildschirm wird daraufhin angezeigt.

♦ Einloggen

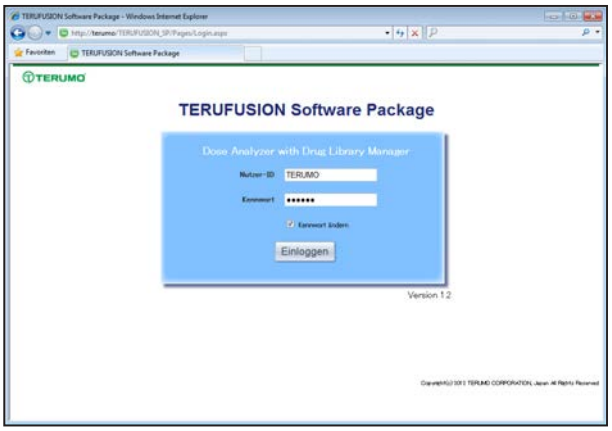


1) Geben Sie eine Nutzer-ID und ein Kennwort ein.
   Kennwort-Zeichen werden als "●" angezeigt.
   Klicken Sie auf die Schaltfläche [Einloggen]. Sie werden mit Nutzer-ID-Setup-Autorisation eingeloggt.

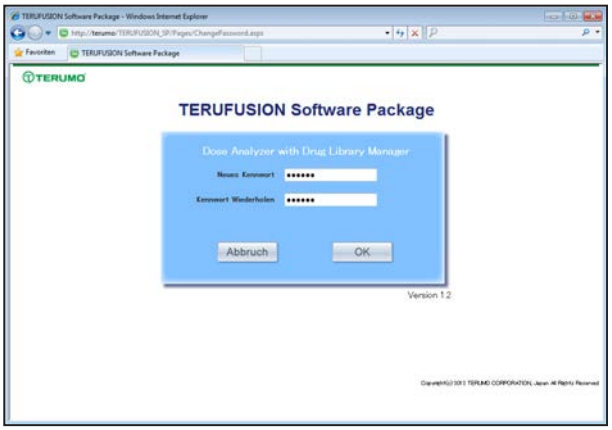
Anmerkungen

- Falls Sie Ihr Kennwort vergessen, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator für diese Software, um das Kennwort auf die Werkseinstellung zu setzen.
- Der nach dem Einloggen angezeigte Bildschirm unterscheidet sich je nach der Autorisationsstufe für den eingeloggten Benutzer.
- Kennwort ist dasselbe wie die Nutzer-ID vor dem Ändern des Kennworts.

♦ Kennwort ändern



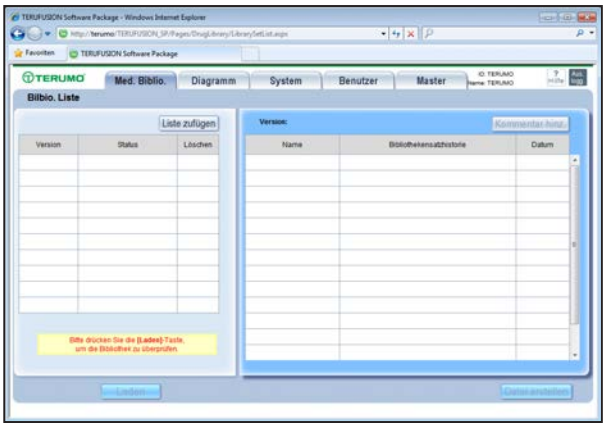
1) Geben Sie eine Nutzer-ID und ein Kennwort ein.
Klicken Sie in das Kontrollkästchen [Kennwort ändern].
Klicken Sie auf die [Einloggen]-Schaltfläche.
Der "Kennwort ändern"-Bildschirm wird daraufhin angezeigt.



2) Geben Sie Ihr neues Kennwort in die Textfelder "Neues Kennwort" und "Kennwort Wiederholen" ein.
Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK]. Das Kennwort wird geändert.
Wenn Sie die Änderung des Kennwortes abbrechen möchten, klicken Sie auf die [Abbruch]-Schaltfläche.

Ausloggen

♦ Ausloggen



1) Klicken Sie auf die [Ausloggen]-Schaltfläche.
   Wenn Sie sich ausloggen, gelangen Sie wieder zum "Log in"-Bildschirm zurück.

Anmerkungen

- Während der Bearbeitung können Sie sich nicht ausloggen.

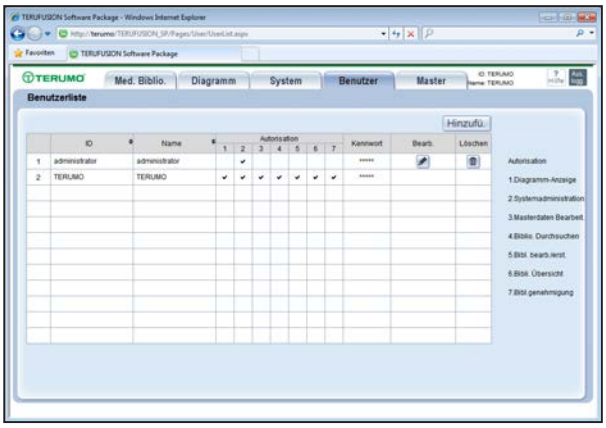
Benutzerregistrierung

Der "Benutzer"-Bildschirm ermöglicht Ihnen, einen Login-Benutzer für diese Software zu registrieren. Hier können Sie Nutzer-ID, Namen und Autorisation einstellen. Sie können ebenfalls die Informationen eines registrierten Benutzers bearbeiten und löschen sowie das Kennwort initialisieren.

Anmerkungen

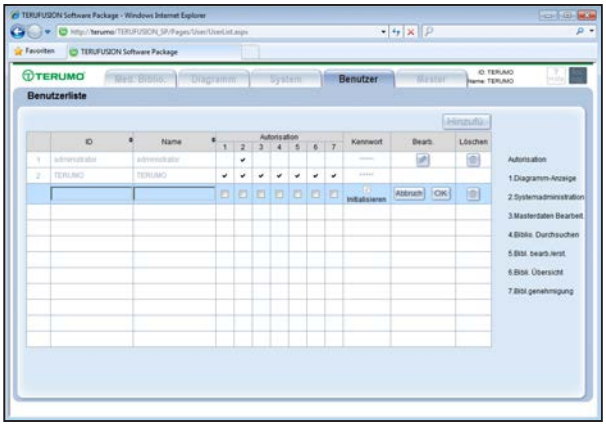
- Autorisation 2 ist erforderlich, um den "Benutzer"-Bildschirm aufzurufen.

♦ Anzeigen des Benutzerlisten-Bildschirms

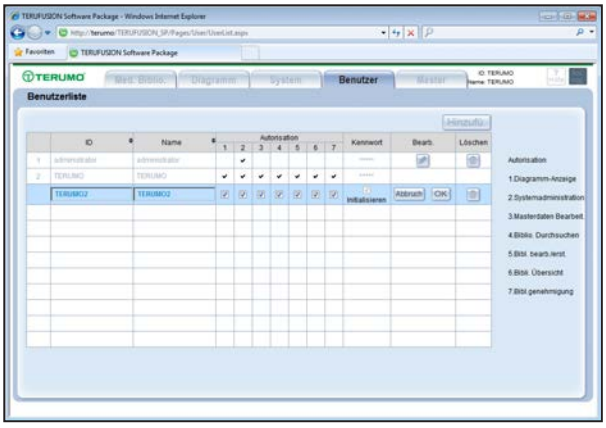


1) Klicken Sie auf die [Benutzer]-Registerkarte.
2) Der "Benutzerliste"-Bildschirm wird daraufhin angezeigt.

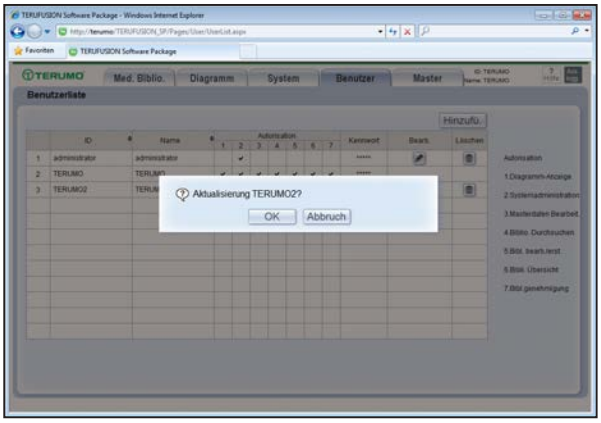
♦ Registrierung der Benutzerinformation



1) Klicken Sie auf die Schaltfläche [Hinzufü.]. Eine Zeile für den Eintrag wird am Ende der Benutzerliste erstellt.



2) Geben Sie eine "ID" ein.
3) Geben Sie einen "Namen" ein.
4) Klicken der [Autorisation]-Kontrollkästchen 1-7 ermöglicht die Beschränkung der für registrierte Benutzer verfügbaren Funktionen.
5) Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].
   Der "Updatebestätigung"-Bildschirm wird daraufhin angezeigt.
   Klicken auf die Schaltfläche [Abbruch] hebt die Benutzer-Registrierung auf.

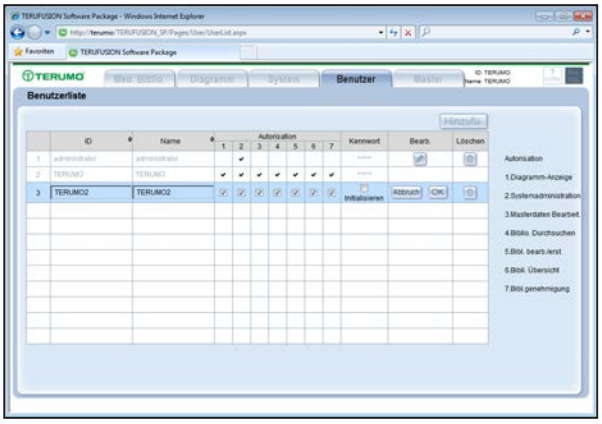


6) Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].
Die Benutzerinformationen werden aktualisiert.
Klicken auf die Schaltfläche [Abbruch] hebt die Benutzer-Registrierung auf.

Anmerkungen

- Das Kennwort ist dasselbe wie die Nutzer-ID vor dem Ändern des Kennworts.
- Ein Kennwort kann auf dem "Log in"-Bildschirm geändert werden.

♦ Bearbeitung der Benutzerinformationen

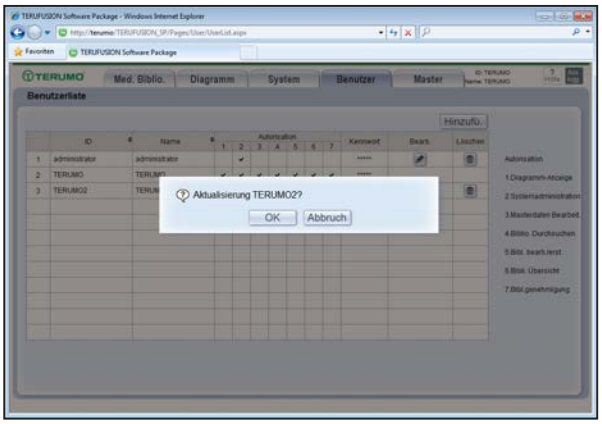


1) Klicken Sie auf die in der zu bearbeitenden Benutzerzeile angezeigte Schaltfläche [Bearb.].
"ID", "Name" und "Autorisation" des ausgewählten Benutzers können hier geändert werden. Klicken Sie in das Kontrollkästchen [Initialisieren], um das Kennwort zu initialisieren.
Wenn ein Kennwort initialisiert wird, wird es in die Nutzer-ID geändert.

Anmerkungen

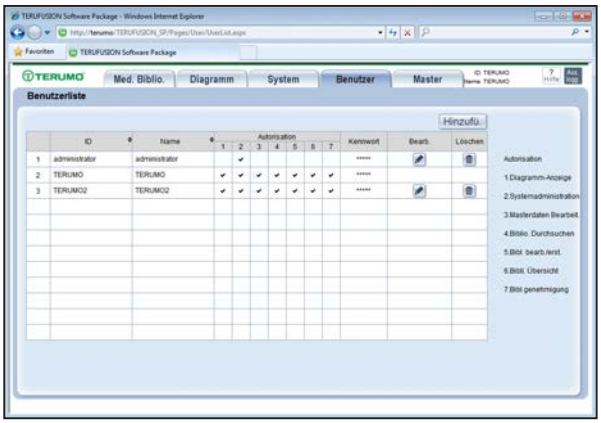
- Login-Benutzerinformationen können nicht gelöscht werden.
- Die Schaltfläche [Bearb.] oder [Löschen] kann nicht angeklickt werden, während Benutzerinformationen bearbeitet werden.

2) Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].
Der "Updatebestätigung"-Bildschirm wird daraufhin angezeigt.
Klicken Sie auf die Schaltfläche [Abbruch], um den Bearbeitungsvorgang aufzuheben.



3) Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK], um die bearbeiteten Informationen anzuwenden. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Abbruch], um den Bearbeitungsvorgang abzubrechen.

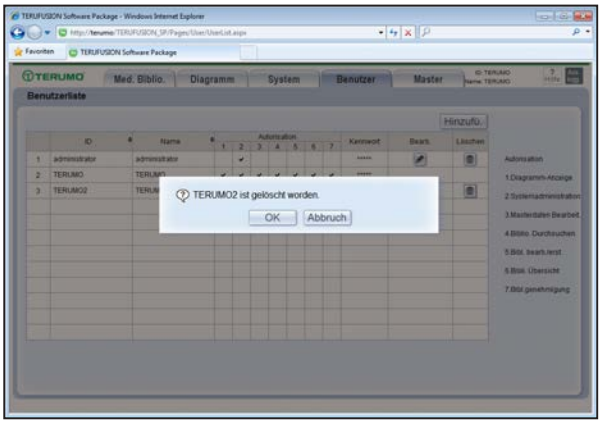
♦ Löschen der Benutzerinformationen



1) Klicken Sie [Löschen]-Schaltfläche in der Zeile des zu löschenden Benutzers.
Der "Löschbestätigung"-Bildschirm wird daraufhin angezeigt.

Anmerkungen

- Login-Benutzerinformationen können nicht gelöscht werden.



2) Durch Klicken auf die Schaltfläche [OK] wird der Löschvorgang ausgeführt.
Klicken auf die Schaltfläche [Abbruch] um den Bearbeitungsvorgang abzubrechen.

Anmerkungen

- Wenn die Benutzerinformationen durch einen anderen Benutzer gelöscht wurden, können diese Benutzerinformationen nicht mehr bearbeitet werden.

Benutzer-Autorisation

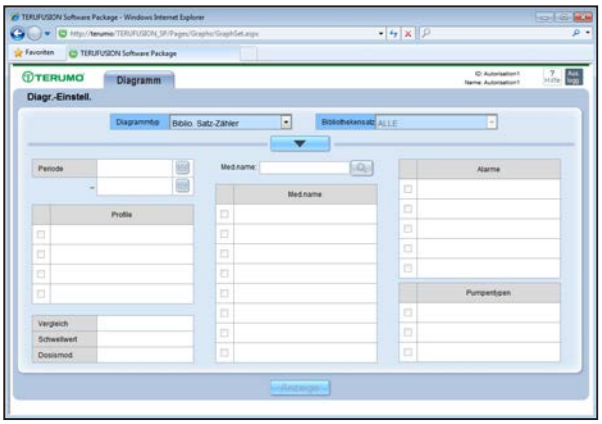
Diese Software ermöglicht Ihnen, die Login-Benutzerautorisation auf dem "Benutzer"-Bildschirm festzulegen.
Die nach dem Einloggen angezeigten Registerkarten können durch Ändern der Autorisationen abgewandelt werden. Siehe das unten abgebildete Diagramm für Einzelheiten zu jedem Autorisationstyp.
Jeder Benutzer muss über eine oder mehrere Berechtigungen verfügen.
Medikamentbibliotheks-Berechtigungen sind in Durchsuchen, Bearbeiten/Erstellen, Überprüfen und Genehmigung durch Autorisation 4, 5, 6 und 7 unterteilt.

Anmerkungen

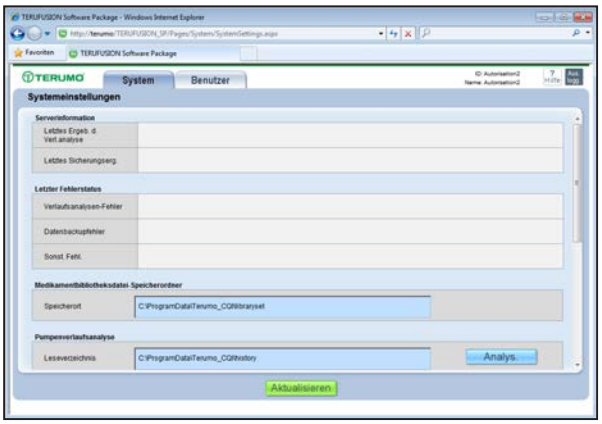
- Systemadministration (Autorisation 2) kann wichtige Einstellungen mit dieser Software ändern. Wir empfehlen, dass Mitarbeitern, die nur Medikamentbibliotheks- und Verlaufsanalyse-Aufgaben durchführen, Autorisation 2 nicht gegeben wird.

Autorisation	Registerkarte (Angezeigt: ○, Nicht angezeigt: ×)				
	Med. Biblio.	Diagramm	System	Benutzer	Master
1. Diagrammanzeige	×	○	×	×	×
2. Systemadministration	×	×	○	○	×
3. Masterdatenbearbeitung	×	×	×	×	○
4. Bibliothek durchsuchen	○ (Durchsuchen)	×	×	×	×
5. Bibliothek bearbeiten/ erstellen	○ (Bearbeiten/Erstellung)	×	×	×	×
6. Bibliothek überprüfen	○ (Überprüfen)	×	×	×	×
7. Bibliotheks-Genehmigung	○ (Genehmigung)	×	×	×	×

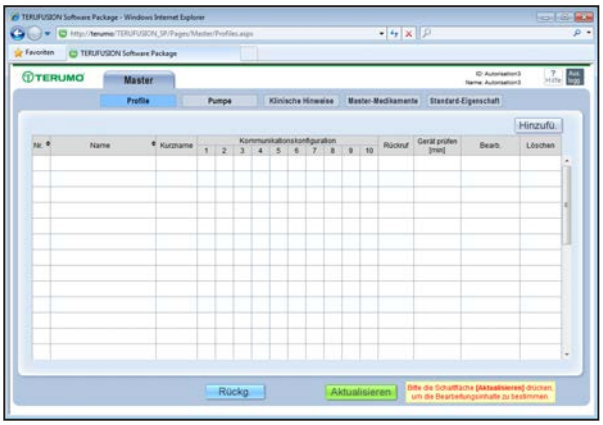
Autorisation 1 (Diagramm-Anzeige)



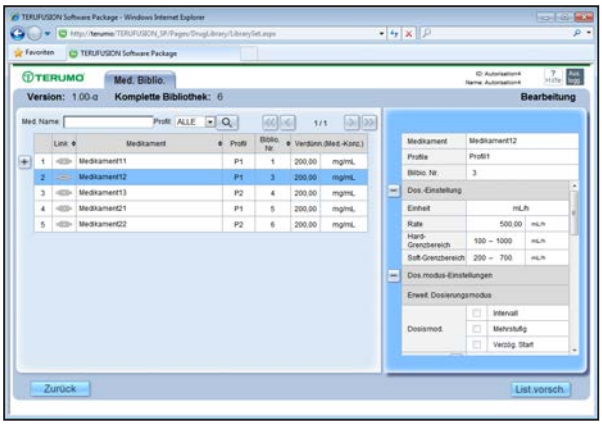
Autorisation 2 (Systemadministration)



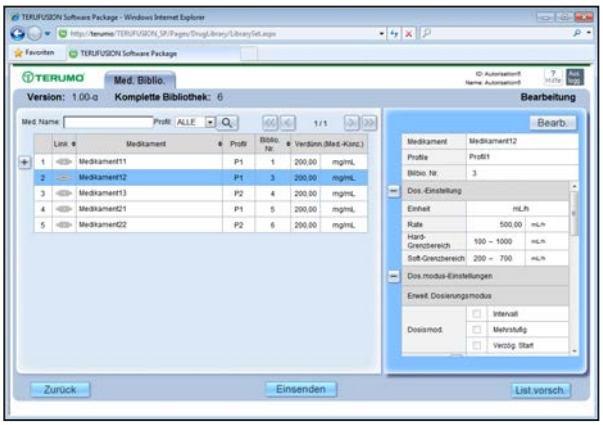
Autorisation 3 (Masterdatenbearbeitung)



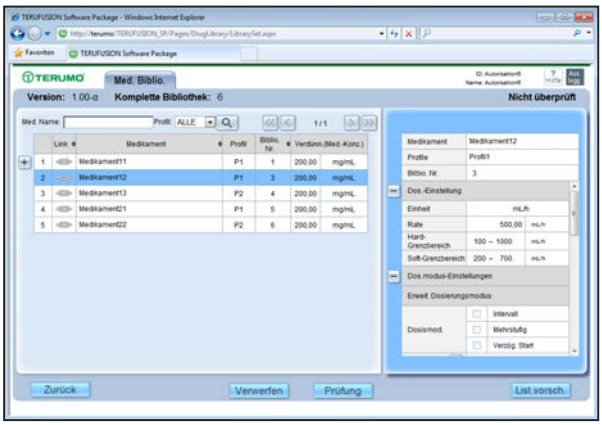
Autorisation 4 (Bibliothek durchsuchen)



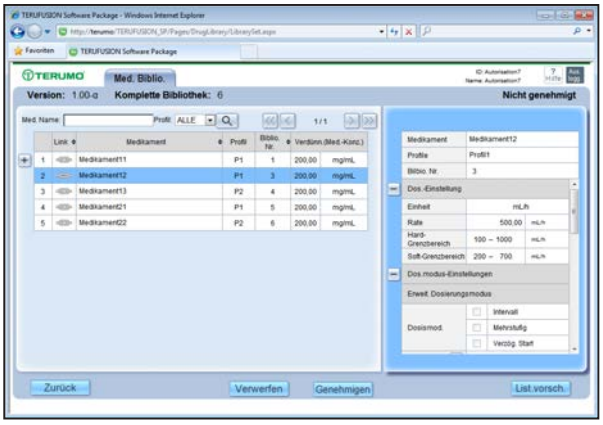
Autorisation 5 (Bibliothek bearbeiten/Erstellung)



Autorisation 6 (Bibliothek überprüfen)



Autorisation 7 (Bibliotheksgenehmigung)



System

Mit Hilfe des "System"-Bildschirms können Sie die folgenden Funktionen einstellen oder überprüfen.
Um Informationen zu aktualisieren, klicken Sie auf die Schaltfläche [Aktualisieren].
Wenn auf einen anderen Bildschirm gewechselt wird, ohne auf die [Aktualisieren]-Schaltfläche zu klicken, gehen die aktualisierten Daten verloren.

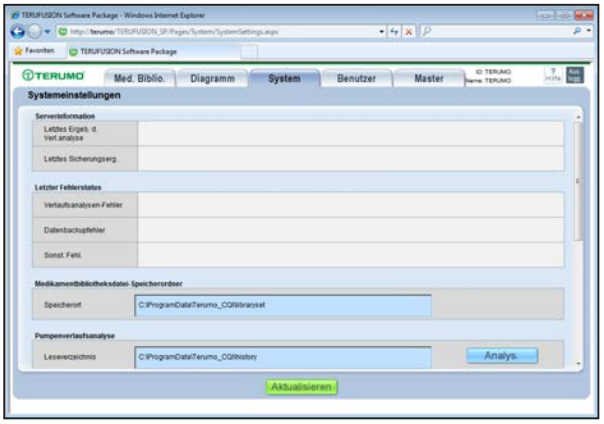
Anmerkungen

- Autorisation 2 ist erforderlich, um den "System"-Bildschirm anzuzeigen.
- Datum und Zeit, die unter "Serverinformation" und "Letzter Fehlerstatus" angezeigt werden, hängen vom Format des Betriebssystems ab.

Punktliste des Systembildschirms

Anzeigenbezeichnung		Inhalt
Serverinformation	Letztes Ergeb. d. Verl.analyse	Datum/Zeit und das Ergebnis der letzten Verlaufsanalyse
	Letztes Sicherungserg.	Datum/Zeit und das Ergebnis der letzten Sicherung
Letzter Fehlerstatus	Verlaufsanalysen-Fehler	Datum/Zeit des letzten bei der Verlaufsanalyse aufgetretenen Fehlers
	Datenbackupfehler	Datum/Zeit des letzten bei der Sicherung aufgetretenen Fehlers
	Sonst. Fehl.	Datum/Zeit und Inhalt des außerhalb der Verlaufsanalyse und der Sicherung aufgetretenen Fehlers
Medikamentbibliotheksdatei-Speicherordner	Speicherort	Ein Zielort zum Speichern von Medikamentbibliotheken
Pumpenverlaufsanalyse	Leseverzeichnis	Ein Zielort zum Auslesen der Verlaufsdateien
	Analysenintervall	Verlaufsanalysenintervalleinstellung
Sicherungseinstellg.	Speicherort	Ein Zielort zum Speichern von Sicherungsinformationen und Leistungsintervall
Logdatei-Einstellungen		Wählen Sie eine Protokolldatei für die Ausgabe
Masterdatendienstprogramm	Master-Export	Exportieren einer Master-Informationsdatei (Profil-, Pumpen-, klinische Hinweis-, Medikamentenmaster)
	Master-Import	Importieren einer Master-Informationsdatei (Profil-, Pumpen-, klinische Hinweis-, Medikamentenmaster)

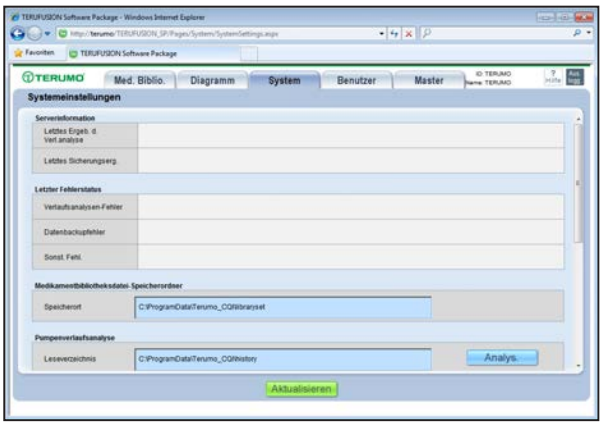
♦ Anzeigen des System-Bildschirms



1) Klicken Sie auf die [System]-Registerkarte.
2) Der "System"-Bildschirm wird daraufhin angezeigt.

♦ Serverinformation

"Serverinformation" ermöglicht Ihnen, die Ergebnisse der mit dem Server durchgeführten Verlaufsanalyse und Sicherung zu überprüfen.



1) "Letztes Ergeb. d. Verl.analyse" und "Letztes Sicherungserg." werden als "Serverinformation" angezeigt.

- Letztes Ergeb. d. Verl.analyse: Endzeit/-datum, Ergebnis und Ergebnismeldung der Verlaufsanalyse werden angezeigt.

Anmerkungen

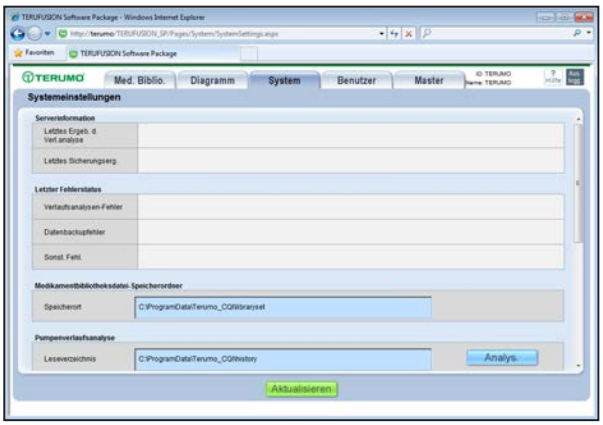
- Wenn die Verlaufsanalyse aufgrund eines Fehlers abgebrochen wurde, wird das Ergebnis "NG" angezeigt. Falls einige Verlaufsdateien aufgrund von Formatfehlern nicht analysiert werden können, wird die Analyse der anderen Verlaufsdateien dennoch fortgeführt, und nach Abschluss der Analyse wird "OK" als Ergebnis angezeigt.
  Um zu überprüfen, ob die Analyse korrekt erfolgt ist, stellen Sie sicher, dass unter Verlaufsanalysen-Fehler in Letzter Fehlerstatus keine neue Fehlerinformation angezeigt wird.

  Die folgenden Ergebnisse und Ergebnismeldungen werden angezeigt.
  Ergebnis : OK : erfolgreiche Analyse, NG (nicht gut): fehlgeschlagene Analyse
  Ergebnismeldung : Ergebnisursachen usw. werden angezeigt.

- Letztes Sicherungsergebnis: Sicherungsendzeit/-datum, Ergebnis und Ergebnismeldung werden angezeigt.
  Die folgenden Ergebnisse und Ergebnismeldungen werden angezeigt.
  Ergebnis : OK : erfolgreiche Sicherung, NG (nicht gut): fehlgeschlagene Sicherung
  Ergebnismeldung : Ergebnisursachen usw. werden angezeigt.

♦ Letzter Fehlerstatus

"Letzter Fehlerstatus" zeigt in dieser Software auftretenden Fehler an, unterteilt in Verlaufsanalyse, Datensicherung und andere.
Wenn Verlaufsanalyse, Sicherung oder andere Vorgänge normal beendet werden, wird der letzte Fehlerstatus nicht aktualisiert.

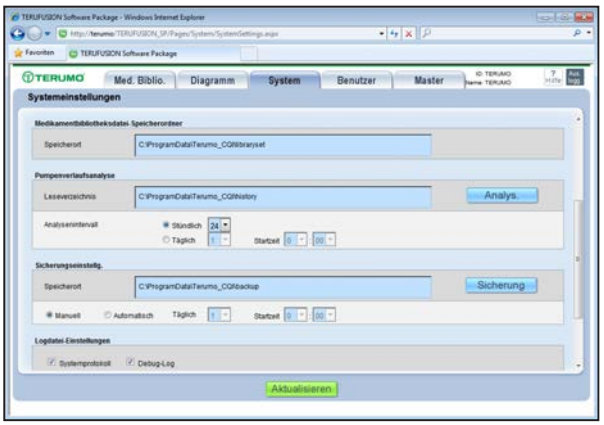


1) Verlaufsanalysen-Fehler, Datenbackupfehler und Sonst. Fehl. werden in Letzter Fehlerstatus angezeigt.

- Verlaufsanalysen-Fehler : Fehlerzeit/-datum und Ergebnismeldung (Fehlerursache usw.) der Verlaufsanalyse werden angezeigt.
- Datenbackupfehler : Sicherungs-Fehlerzeit/-datum und Ergebnismeldung (Fehlerursache usw.) werden angezeigt.
- Sonst. Fehl. : Sonstige Fehlerzeit/-datum und Ergebnismeldung (Fehlerursache usw.) werden angezeigt.

♦ Medikamentbibliotheksdatei-Speicherordner

"Medikamentbibliotheksdatei-Speicherordner" zeigt Ihnen, einen Speicherzielordner für die mit dieser Software erstellten Medikamentenbibliothek an.



1) Der während des Installationsvorgangs erstellte Speicherzielordner wird bei "Speicherort" angezeigt.
2) Der Speicherzielordner kann durch Klicken auf das [Speicherort]-Textfeld bearbeitet werden.

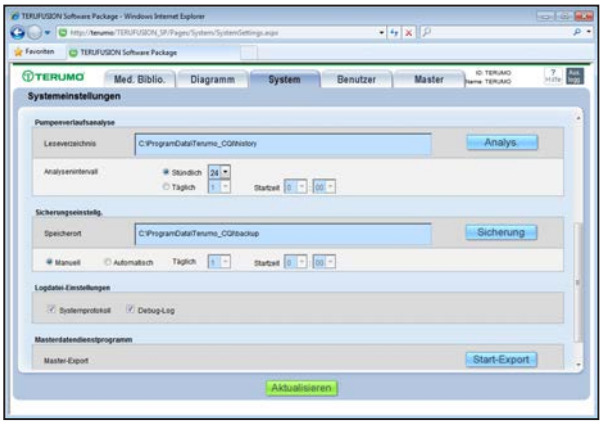
Anmerkungen

- Wenn ein Ordner außerhalb des lokalen Laufwerks spezifiziert wird, muss die Spezifikation nach der "Universal Naming Convention (UNC)" erfolgen. Wenden Sie sich für weitere Informationen an qualifizierte Service-Techniker von TERUMO.

♦ Pumpenverlaufsanalyse

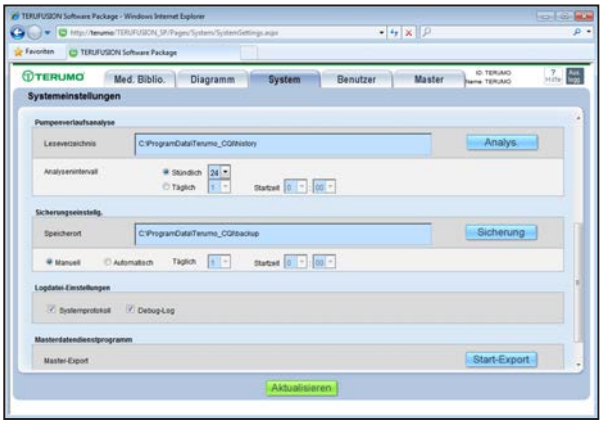
"Pumpenverlaufsanalyse" zeigt einen Zielordner zum Lesen einer Datei für Verlaufsanalyse, Einstellungen der Analysenperiode und eine Sofortanalysen-Schaltfläche an.

● Lesezielordner für Pumpenverlaufsbearbeitung



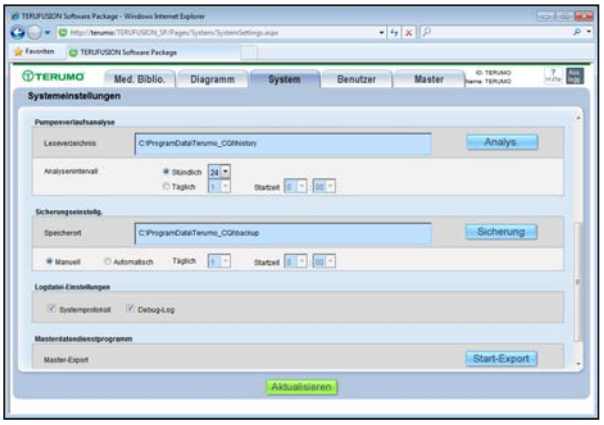
1) "Leseverzeichnis" zeigt einen Lesezielordner für den Pumpenverlauf an.
2) Der Pumpenverlauf-Lesezielordner kann durch Klicken auf das [Leseverzeichnis]-Textfeld bearbeitet werden.

● Schnellverlaufsanalyse



1) Durch Klicken auf die [Analys.]-Schaltfläche wird die Verlaufsanalyse sofort ausgeführt.

● Periode für Verlaufsanalyse einstellen



1) Die Periode für die Verlaufsanalyse kann mit stündlichen oder täglichen Intervallen eingestellt werden.

Anmerkungen

- Um die Verlaufsanalyse automatisch durchzuführen, muss die Laufzeit eingestellt werden.
  - Stündl : Stündliches Intervall zwischen den Verlaufsanalysen
  - Tägl. : tägliche Intervalle + Startzeit

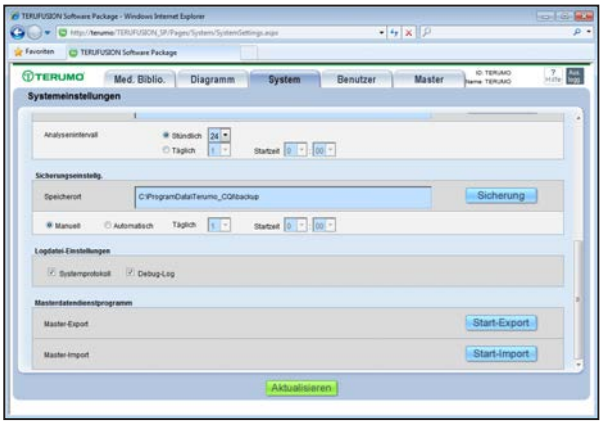
Anmerkungen

- Wenn ein Ordner außerhalb des lokalen Laufwerks spezifiziert wird, muss die Spezifikation nach der "Universal Naming Convention (UNC)" erfolgen. Wenden Sie sich für weitere Informationen an qualifizierte Service-Techniker von TERUMO.

♦ Sicherungseinstellg.

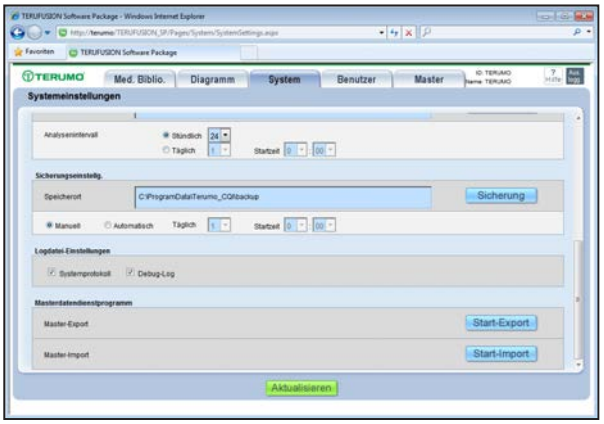
"Sicherungseinstellg." zeigt einen Sicherungsdatei-Speicherzielort, Optionen für automatische/manuelle Sicherung, Periode für automatische Sicherung und eine Sofortsicherungs-Schaltfläche an.

● Speicherzielort der Sicherungsdatei



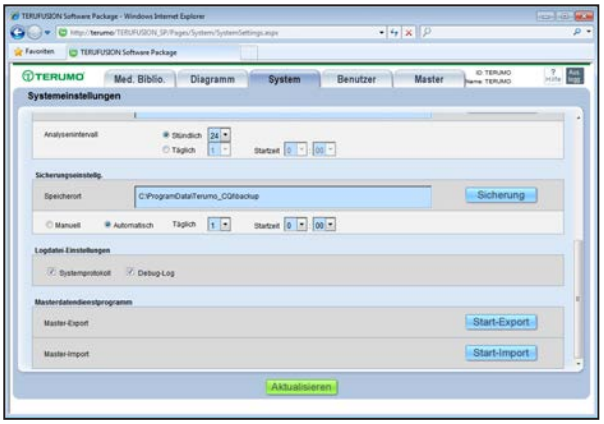
1) Der während des Installationsvorgangs erstellte Speicherzielordner wird bei "Sicherungseinstellg." angezeigt.
2) Der Speicherzielordner für die Sicherung kann durch Klicken auf das [Leseverzeichnis]-Textfeld bearbeitet werden.

● Schnellsicherung



1) Durch Klicken auf die [Sicherung]-Schaltfläche wird der Sicherungsvorgang sofort ausgeführt.

● Einstellen der Sicherungsperiode



1) Wenn die Sicherung periodisch erfolgen soll, wählen Sie das [Automatisch]-Optionsfeld. Es ist möglich, eine tägliche Sicherungsfrequenz einzustellen.

Anmerkungen

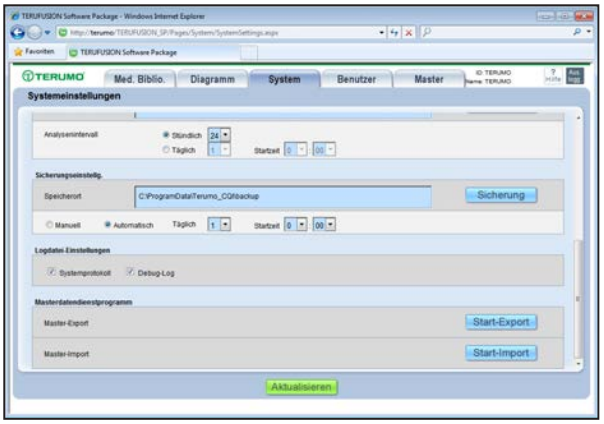
- Wenn das [Automatisch]-Optionsfeld gewählt wird, müssen Sie eine Periode zuweisen.
- Tägl. : tägliche Intervalle + Startzeit
- Wenn das [Manuell]-Optionsfeld ausgewählt ist, wird nur dann eine Sicherung erstellt, wenn die [Sicherung]-Schaltfläche angeklickt wird.

Anmerkungen

- Wenn ein Ordner außerhalb des lokalen Laufwerks spezifiziert wird, muss die Spezifikation nach der "Universal Naming Convention (UNC)" erfolgen. Wenden Sie sich für weitere Informationen an qualifizierte Service-Techniker von TERUMO.

♦ Logdatei-Einstellungen

"Logdatei-Einstellungen" zeigt eine Ausgabeaufzeichnung eines Betriebsprotokolls und Debug-Logs an.



1) Beim Setzen eines Häkchens im [Systemprotokoll]-Kontrollkästchen wird ein Betriebsprotokoll für diese Software ausgegeben.
2) Beim Setzen eines Häkchens im [Debug-Log]-Kontrollkästchen wird ein Debug-Log für diese Software ausgegeben.
3) Beim Setzen eines Häkchens im [Debug-Log]-Kontrollkästchen wird ein Debug-Log für diese Software ausgegeben.

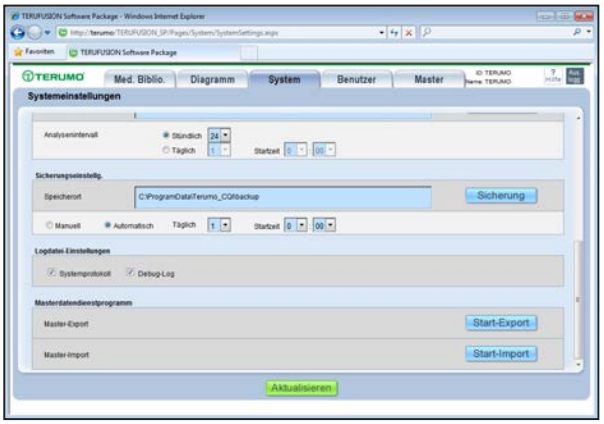
Anmerkungen

- Dateispeicherort:
  User Assets Folder\log

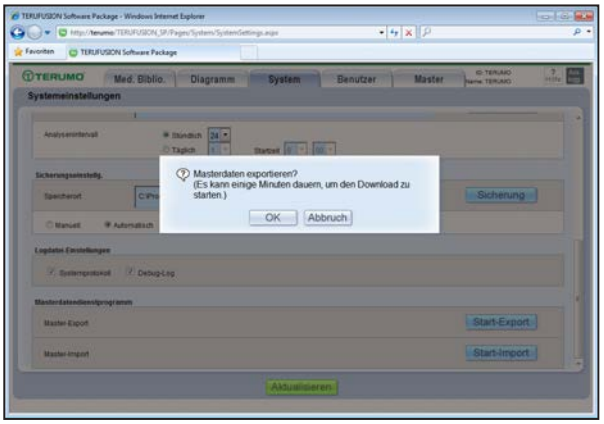
♦ Masterdatendienstprogramm

"Masterdatendienstprogramm" zeigt Import/Export-Masterinformationen (Profile, Pumpen klinische Hinweise, Master-Medikamente) an.

● Exportieren



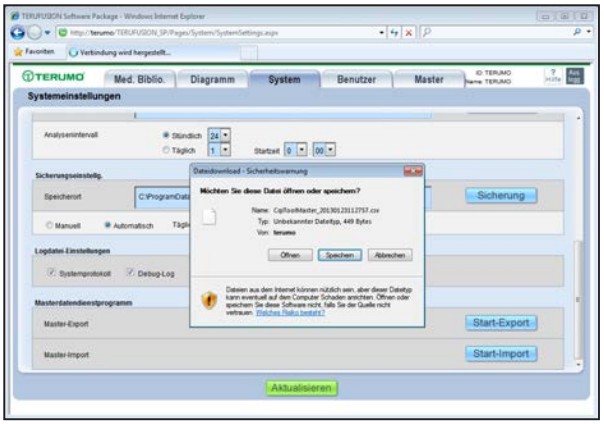
1) "Masterdatendienstprogramm" zeigt "Master-Export" an.
2) Klicken Sie auf die [Start-Export]-Schaltfläche.
   Der "Exportbestätigung"-Bildschirm wird daraufhin angezeigt.



3) Klicken Sie auf die [OK]-Schaltfläche.
   Der "Speichern unter"-Bildschirm wird daraufhin angezeigt.

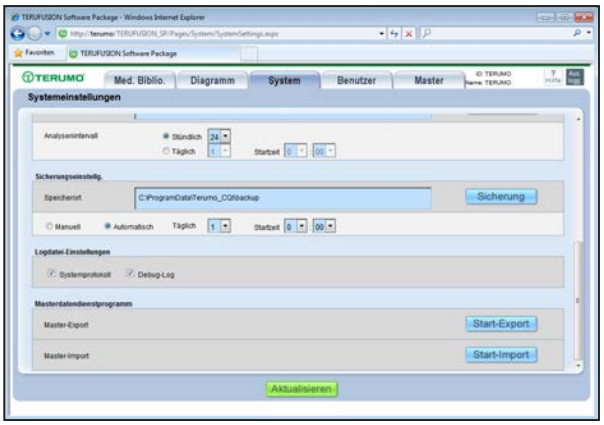
Anmerkungen

- Der "Speichern unter"-Bildschirm unterscheidet sich je nach der verwendeten IE-Version.



4) Klicken Sie auf die [Speichern]-Schaltfläche.
   Masterinformationen werden im angegeben Ordner im CSV-Dateiformat gespeichert.

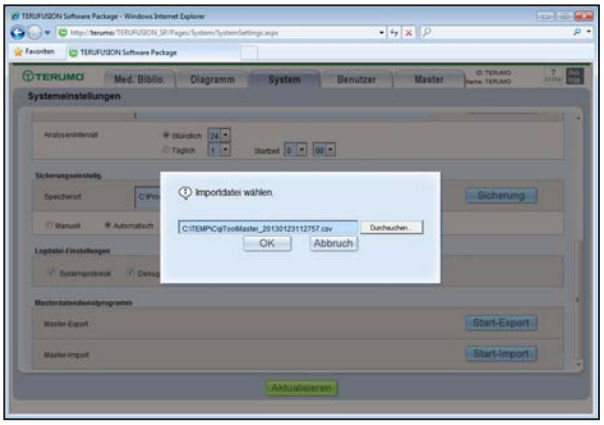
● **Importieren**



1) "Masterdatendienstprogramm" zeigt "Master-Import" an.
2) Klicken Sie auf die [Start-Import]-Schaltfläche.
   Der "Importdatei wählen"-Bildschirm wird daraufhin angezeigt.

Anmerkungen

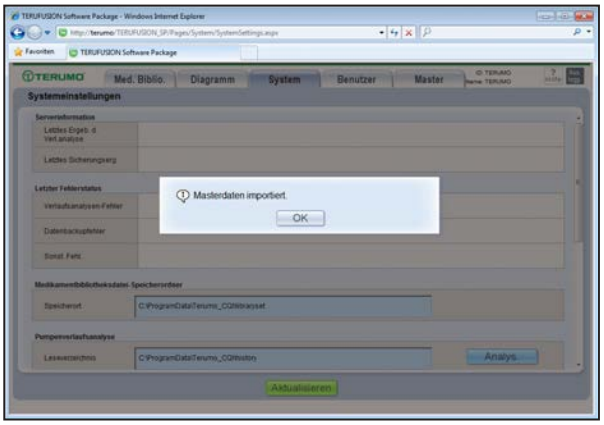
- Für Spezifikationen der Importdatei wenden Sie sich bitte an qualifizierte Service-Techniker von TERUMO.



3) Wählen Sie die gespeicherte Datei.
   Klicken Sie auf die [OK]-Schaltfläche.
   Der Importvorgang beginnt.
   Klicken auf die [Abbruch]-Schaltfläche bricht den Importvorgang ab.

Anmerkungen

- Sobald der Importvorgang gestartet ist, kann er nicht mehr abgebrochen werden bis er abgeschlossen ist.

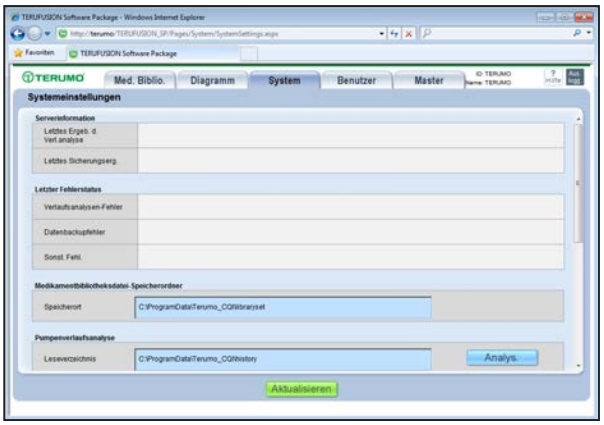


4) Wenn der Importvorgang abgeschlossen ist, wird der "Import abgeschlossen"-Bildschirm angezeigt.
   Klicken Sie auf die [OK]-Schaltfläche.

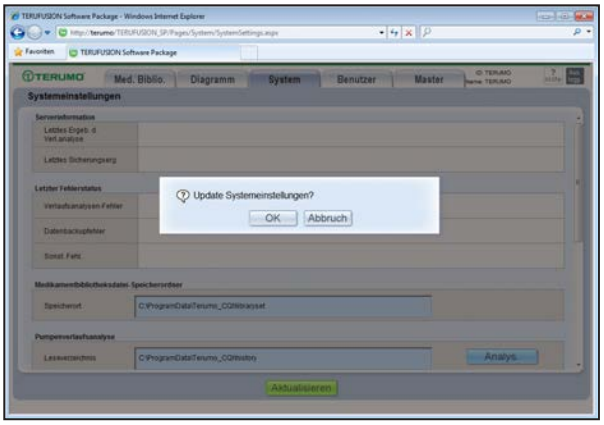
Anmerkungen

- Beim Durchführen des Importvorgangs werden vorher importierte Masterinformationen und Standardeigenschaften gelöscht.
- Der Importvorgang kann nicht durchgeführt werden, während andere Benutzer eingeloggt sind.
- Der Importvorgang kann nicht durchgeführt werden, während eine Medikamentbibliothek bearbeitet wird.

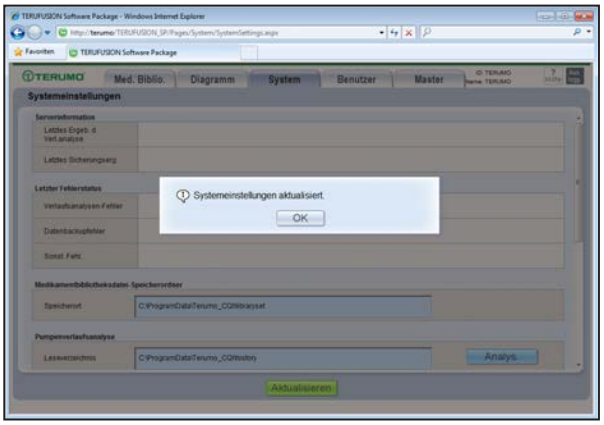
♦ Systemeinstellungen aktualisieren



1) Klicken Sie auf die [Aktualisieren]-Schaltläche.
Der "Updatebestätigung"-Bildschirm wird daraufhin angezeigt.



2) Wenn Sie die Systemeinstellungen aktualisieren möchten, klicken Sie auf die [OK]-Schaltfläche.
Der "Update abgeschlossen"-Bildschirm wird daraufhin angezeigt.
Durch Klicken auf die [Abbruch]-Schaltfläche gelangen Sie zu dem Status vor dem Klicken auf die [Aktualisieren]-Schaltfläche zurück.



3) Klicken Sie auf die [OK]-Schaltfläche.
Damit verlassen Sie den "Update abgeschlossen"-Bildschirm.

Master

Informationen zum Erstellen einer Medikamentbibliothek können auf dem "Master"-Bildschirm festgelegt werden.

Anmerkungen

- Autorisation 3 ist erforderlich, um die [Master]-Registerkarte anzuzeigen.
- Überprüfen Sie unbedingt die Standardeigenschaft, wenn Sie eine Medikamentbibliothek erstellen. Die Standardeigenschaft umfasst alle Standardwerte, die bei der Erstellung von Medikamentbibliotheken verwendet werden.

Anzeigenbezeichnung	Inhalt
Profile	Wird zum Einrichten der Profilinformation verwendet.
Pumpe	Wird zur Einrichtung der Pumpeninformation verwendet (Farbtabelle, Übernahmemodustabelle, erweiterte Dosierungstabelle).
Klinische Hinweise	Wird zur Einrichtung der klinischen Hinweise verwendet.
Master-Medikamente	Wird zum Einrichten der Medikamenteneinstellungen verwendet.
Standard-Eigenschaft	Wird zur Einrichtung der Standardwerte für die Medikamentbibliothek verwendet.

♦ Einrichtungsprozess der Masterinformationen

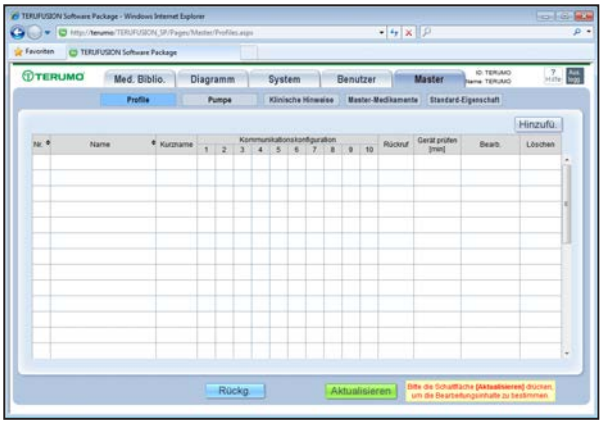
1) Profile
2) Pumpe
3) Klinische Hinweise
4) Standard-Eigenschaft
5) Master-Medikamente

Anmerkungen

- Verwenden Sie nach der Einstellung der Masterinformationen die [Med. Biblio.]-Registerkarte, um eine Medikamentbibliothek zu erstellen.

♦ Profile

"Profile" dienen zum Klassifizieren von Medikamentbibliotheken und es können bis zu 30 registriert werden.

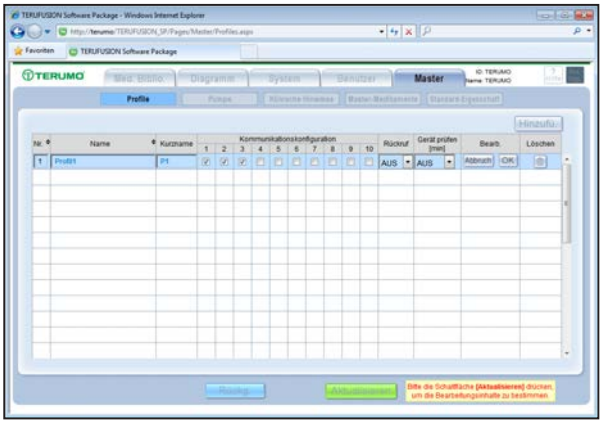


1) Klicken Sie auf die [Master]-Registerkarte.
2) Klicken Sie auf die [Profile]-Schaltfläche. Der "Profile"-Bildschirm wird daraufhin angezeigt.
3) Für Profile können "Nr.", "Name", "Kurzname", "Kommunikationskonfiguration", "Rückruf" und "Gerät prüfen [min]" eingestellt werden.

Anmerkungen

- Für die den jeweiligen Einrichtungswert siehe "Anhang 1: Profile".
- Derselbe "Name" und "Kurzname" kann nicht mehr als einmal registriert werden.
- Um eine "Kommunikationskonfiguration"-Nr. auszuwählen, überprüfen Sie im Voraus die mit TERUFUSION Datenkommunikator eingerichtete Kommunikationsumgebung.
- Die Einstellung von "Rückruf" bis "EIN" aktiviert die Rückruf-Funktion. Die Rückruf-Funktion wird mit dem Kombinationsdosierungsmodus verwendet. Wenden Sie sich für weitere Informationen an qualifizierte Service-Techniker von TERUMO.
- Mit "Gerät prüfen [min]" können Sie die Intervalle für die Funktion "Gerät überprüfen" einstellen. Wenn eine Zeit eingestellt wird, wird die Funktion "Gerät überprüfen" aktiviert. Wenden Sie sich für weitere Informationen an qualifizierte Service-Techniker von TERUMO.

● Ein neues Profil erstellen



1) Um ein neues Profil zu erstellen, klicken Sie auf die [Hinzufü.]-Schaltfläche. Eine neue Zeile für die Texteingabe wird am Ende der Liste hinzugefügt.

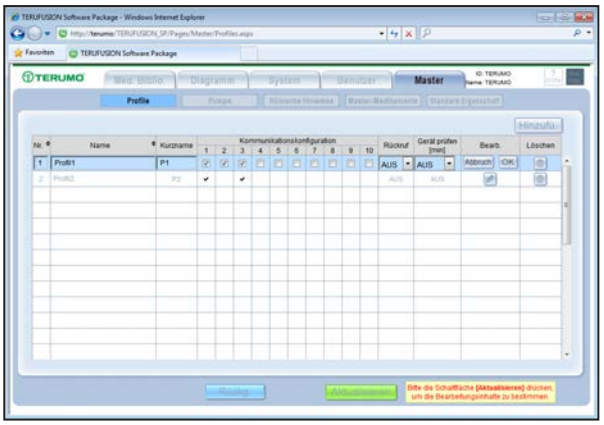
Anmerkungen

- Wenn bereits 30 Profile registriert wurden, können keine weiteren durch Klicken der [Hinzufü.]-Schaltfläche hinzugefügt werden.

2) Wenn Sie die Bearbeitung beendet haben, klicken Sie auf die [OK]-Schaltfläche.

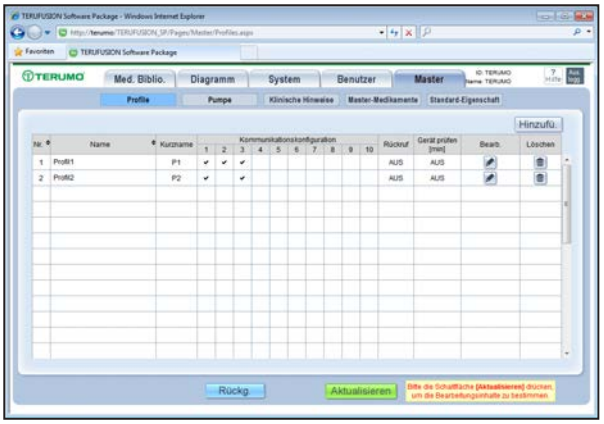
   Durch Klicken auf die [Abbruch]-Schaltfläche gelangen Sie zu dem Status vor dem Klicken auf die [Hinzufü.]-Schaltfläche zurück.

● Bearbeiten eines Profils

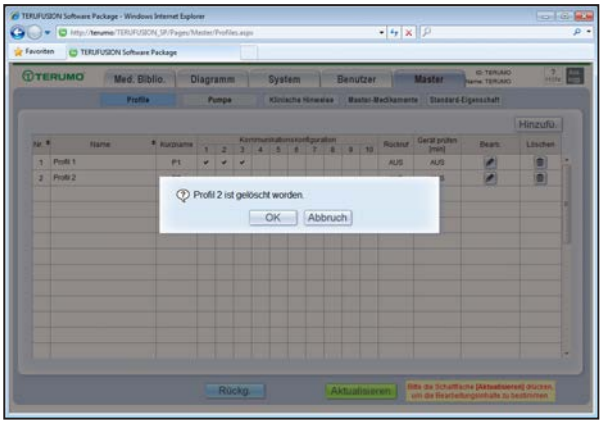


1) Um ein Profil zu bearbeiten, klicken Sie auf die [Bearb.]-Schaltfläche in der Zeile des Profils, das Sie bearbeiten möchten. Dies aktiviert den Bearbeitungsprozess.
2) Wenn Sie die Bearbeitung beendet haben, klicken Sie auf die [OK]-Schaltfläche.
   Durch Klicken auf die [Abbruch]-Schaltfläche gelangen Sie zu dem Status vor dem Klicken auf die [Bearb.]-Schaltfläche zurück.

● Löschen eines Profils



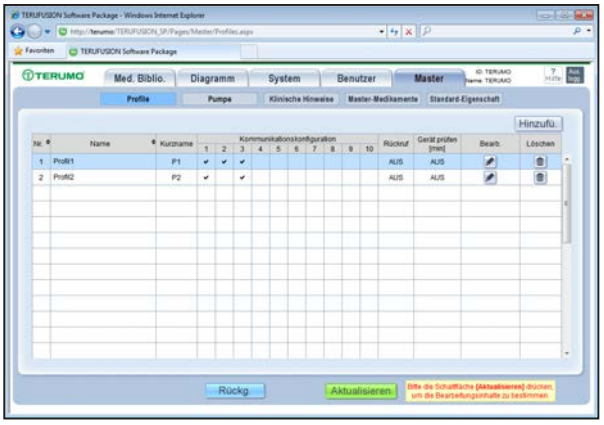
1) Um ein Profil zu löschen, klicken Sie auf die [Löschen]-Schaltfläche in der Zeile des Profils, das Sie bearbeiten möchten.
   Der "Löschbestätigung"-Bildschirm wird eingeblendet.



2) Klicken Sie auf die [OK]-Schaltfläche, und das Profil wird gelöscht.

   Durch Klicken auf die [Abbruch]-Schaltfläche gelangen Sie zu dem Status vor dem Klicken auf die [Löschen]-Schaltfläche zurück.

● Aktualisieren eines Profils

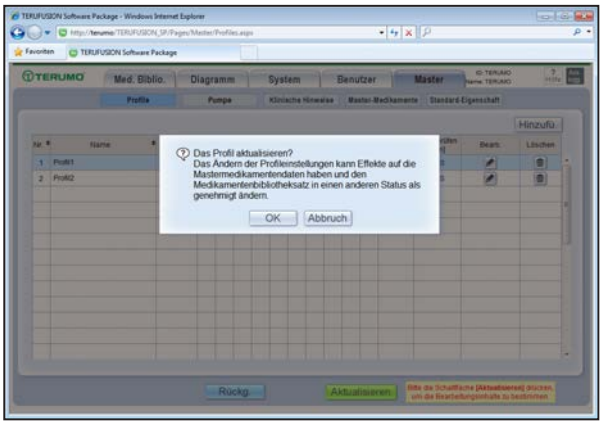


1) Klicken Sie auf die [Aktualisieren]-Schaltfläche, um ein Profil zu aktualisieren.

   Der "Updatebestätigung"-Bildschirm wird eingeblendet.
   Durch Klicken auf die [Rückg]-Schaltfläche werden die Informationen so wiederhergestellt, wie sie vor der Bearbeitung waren.

Anmerkungen

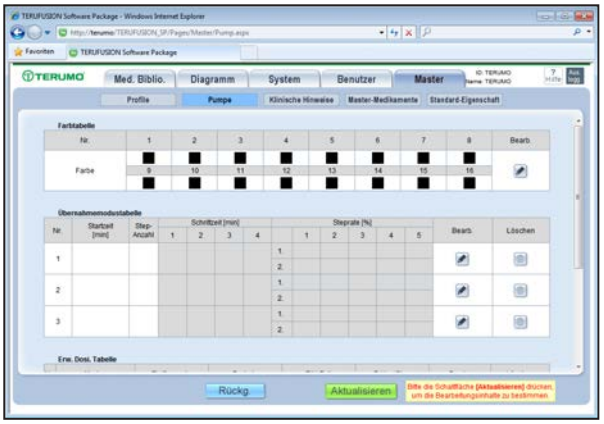
- Sie müssen auf die [Aktualisieren]-Schaltfläche klicken, um Informationen für Liste Hinzufügen, Bearbeiten und Löschen zu bestätigen.



2) Klicken Sie auf die [OK]-Schaltfläche.
   Daraufhin werden die Profile aktualisiert.
   Durch Klicken auf die [Abbruch]-Schaltfläche gelangen Sie zu dem Status vor dem Klicken auf die [Aktualisieren]-Schaltfläche zurück.

♦ Pumpe

Mit "Pumpe" können Sie Farbtabelle, Übernahmemodustabelle, Erw. Dosi. Tabellen für die angezeigte Pumpe einzustellen.

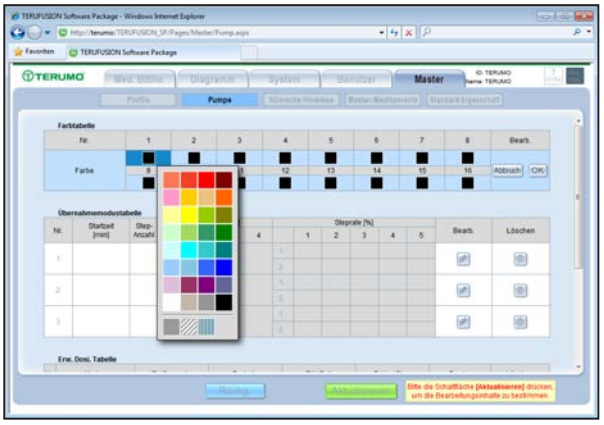


1) Klicken Sie auf die [Master]-Registerkarte.
2) Klicken Sie auf die [Pumpe]-Schaltfläche. Der "Pumpe"-Bildschirm wird daraufhin angezeigt.

Anmerkungen

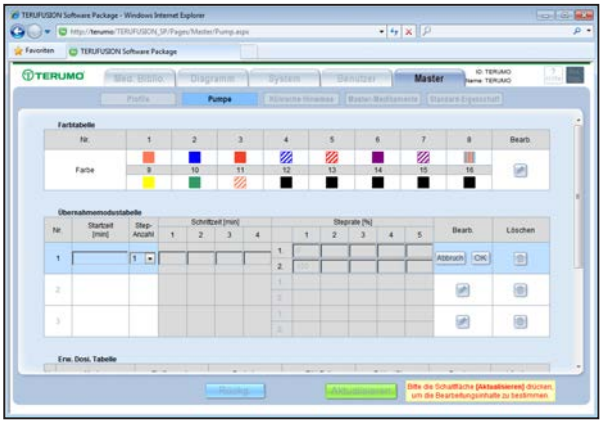
- Farbtabelle: Nr. 1 bis Nr. 16 können hier festgelegt werden.
- Übernahmemodustabelle: Ermöglicht Ihnen, drei Typen der Übernahmemodi zu registrieren.
- Erw. Dosi. Tabellen: Mit den Dosierungsmethoden Intervall, Mehrstufig und Verzögerter Start gemeinsam als Einzelsatz können bis zu 3 Sätze registriert werden.

● Bearbeitung einer Farbtabelle



1) Klicken Sie auf die [Bearb.]-Schaltfläche, um eine Farbtabelle zu bearbeiten.
   Die [Farbe]-Schaltfläche kann anschließend angeklickt werden.
2) Durch Klicken auf die [Farbe]-Schaltfläche wird eine Farbtabelle (32 Farben/3 Muster) angezeigt. Durch Klicken auf die Farbe, die Sie bearbeiten möchten, wechselt die [Farbe]-Schaltfläche auf diese Farbe.
3) Um die Bearbeitung der Farbtabelle zu beenden, klicken Sie auf die [OK]-Schaltfläche.
   Durch Klicken auf die [Abbruch]-Schaltfläche gelangen Sie zu dem Status vor dem Klicken auf die [Bearb.]-Schaltfläche zurück.

● Bearbeitung der Übernahmemodustabelle



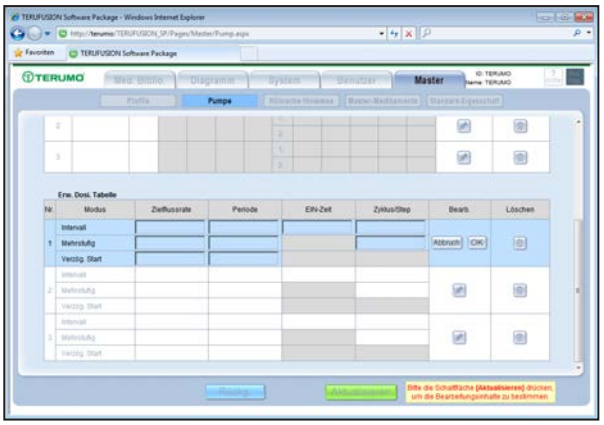
1) Um die Übernahmemodustabelle zu bearbeiten, klicken Sie auf die [Bearb.]-Schaltfläche.
   Anschließen können Sie die Bearbeitung durchführen.

Anmerkungen

- Siehe "Anhang 2: Übernahmemodustabelle" für jeden Einstellwert.
- Für Details zu der Übernahmemodustabelle wenden Sie sich bitte an die qualifizierten Service-Techniker von TERUMO.

2) Um den Bearbeitungsvorgang zu verlassen, klicken Sie auf die [OK]-Schaltfläche.
   Durch Klicken auf die [Abbruch]-Schaltfläche gelangen Sie zu dem Status vor dem Klicken auf die [Bearb.]-Schaltfläche zurück.

● Bearbeitung der Erw. Dosi. Tabellen



1) Um die Erw. Dosi. Tabellen zu bearbeiten, klicken Sie auf die [Bearb.]-Schaltfläche in der Zeile, die Sie bearbeiten möchten. Dies aktiviert den Bearbeitungsprozess.
2) Geben Sie jedes Element in Intervall, Mehrstufig und Verzög. Start ein.

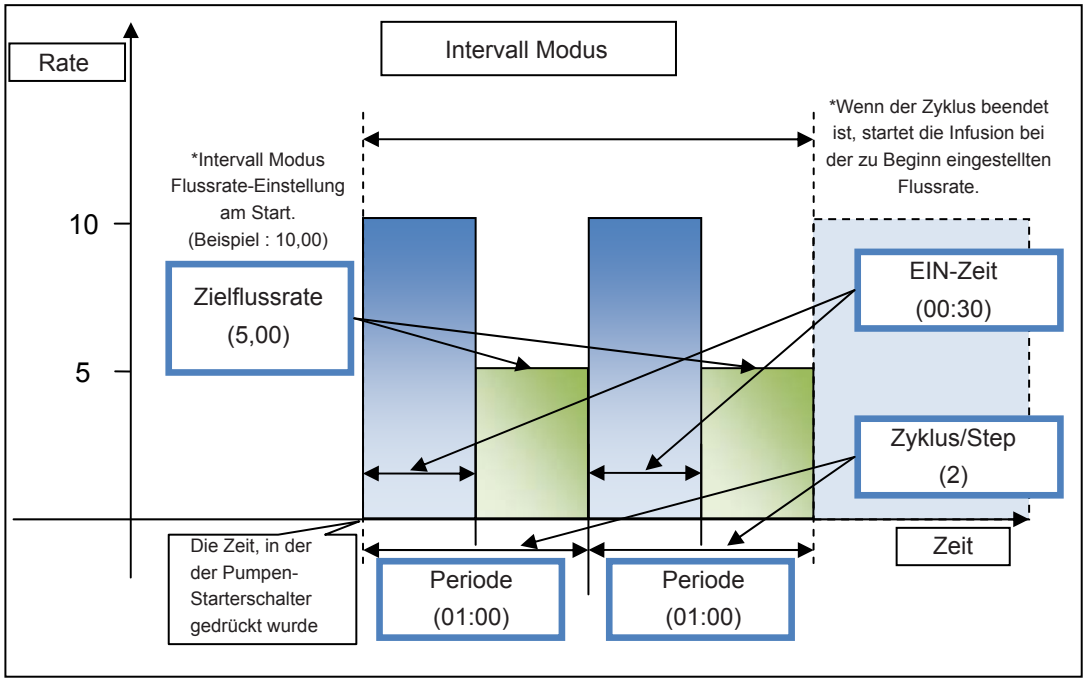
Anmerkungen

- Für den jeweiligen Einrichtungswert, siehe "Anhang 3: Erw. Dosi. Tabellen".

Anmerkungen

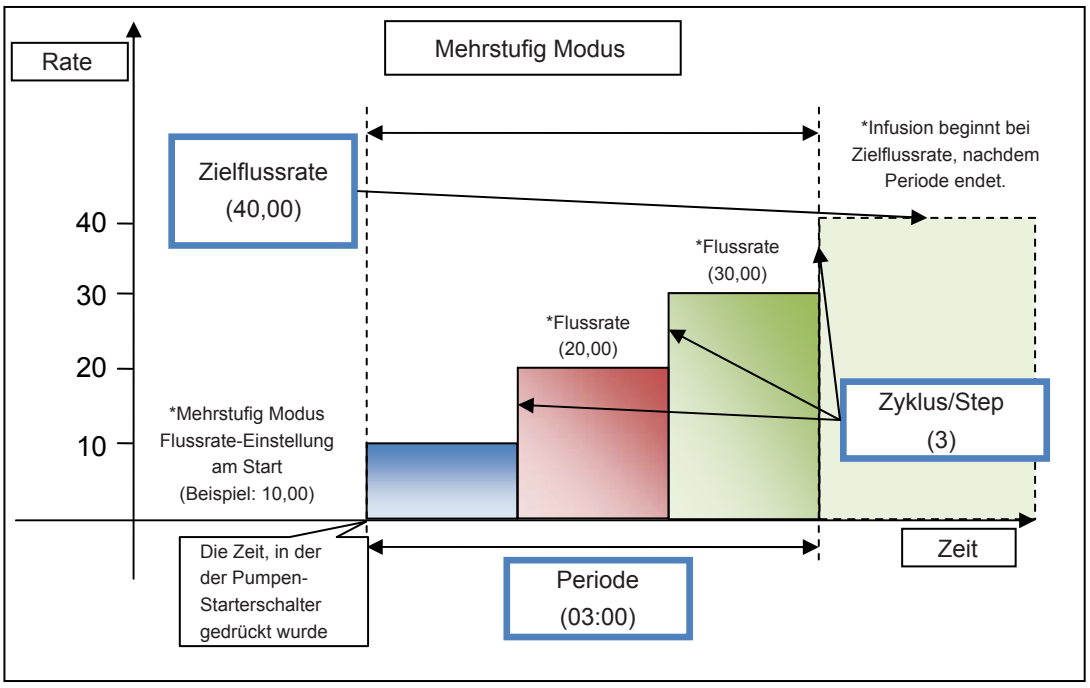
- Intervallmodus-Eingabe

Eingabepunkt	Eingabeinhalt	Beispiel (im unten stehenden Diagramm)
Zielflussrate	Legt die zu verwendende Flussrate nach Verstreichen der EIN-Zeit fest. Flussrate für die Periode ohne EIN-Zeit.	5,00
Periode	Eingestellte Zeit zum Abschließen von 1 Zyklus. 1 Zyklus besteht aus "EIN-Zeit Periode" und "Infusionsperiode mit Zielflussrate".	01:00
EIN-Zeit	Legt die Periode der Infusion für die Flussrate fest, wenn der Intervallmodus beginnt.	00:30
Zyklus/Step	Stellt die Anzahl der wiederholten Zyklen ein.	2



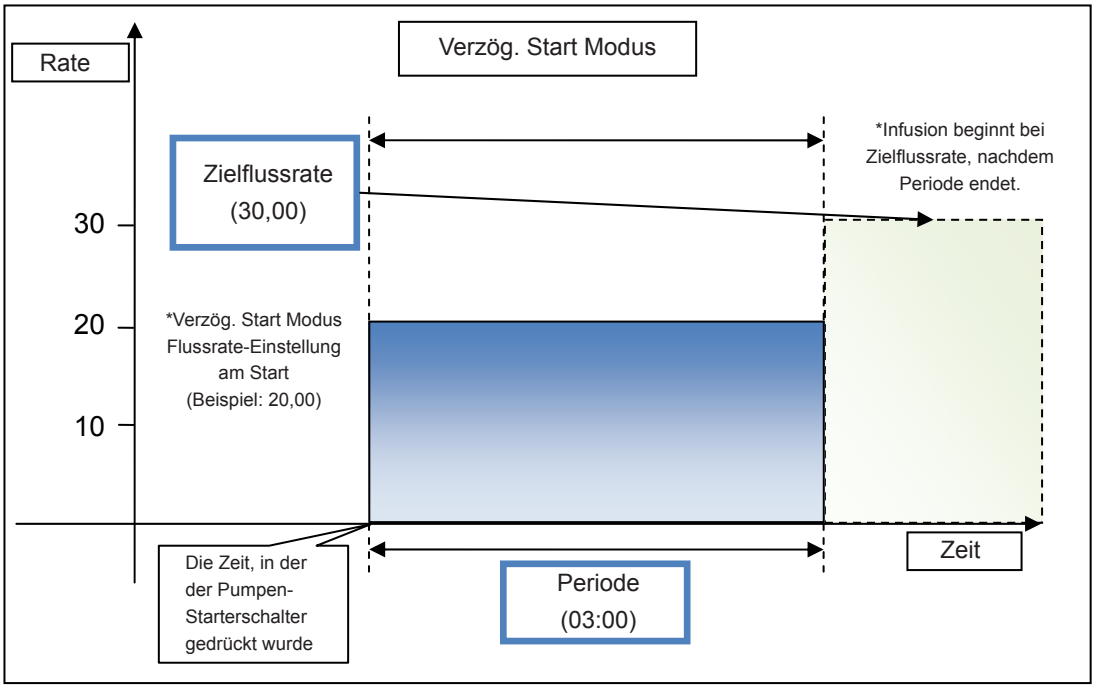
- Mehrstufig-Modus-Eingabe

Eingabepunkt	Eingabeinhalt	Beispiel (im unten stehenden Diagramm)
Zielflussrate	Legt die Flussrate fest, die verwendet wird, nachdem die Periode beendet ist. Jede Steprate wird bestimmt durch die Flussrate, die eingestellt ist, wenn der Stufenmodus und die Zielflussrate beginnt.	40,00
Periode	Legt die Periode fest, die startet, sobald der Pumpen-Startschalter gedrückt wird, die vom Beginn der Infusion bis zum Beginn der Zielflussrate reicht.	03:00
EIN-Zeit	Wird nicht verwendet mit dem Mehrstufig-Modus.	
Zyklus/Step	Stellt die Anzahl der Stufen ein. Teilen einer Periode durch die Anzahl der Stufen bestimmt die Zeit für jede Stufe (Step).	3



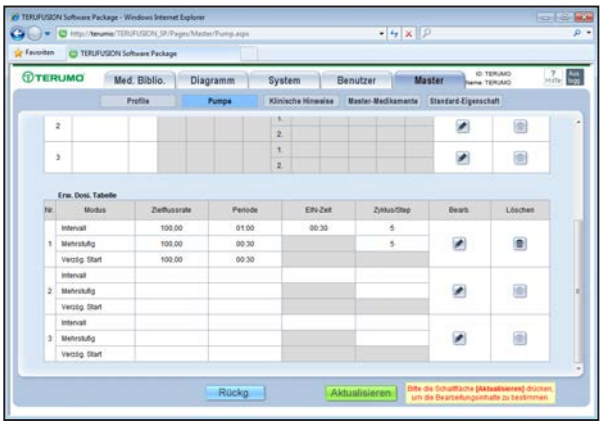
• Verzög. Start-Modus-Eingabe

Eingabepunkt	Eingabeinhalt	Beispiel (im unten stehenden Diagramm)
Zielflussrate	Legt die Flussrate fest, die verwendet wird, nachdem die Periode beendet ist.	30,00
Periode	Stellt die Periode ein, die startet, sobald der Startschalter der Pumpe gedrückt wird, die vom Start der Infusion bis zum Start der Zielflussrate reicht.	03:00
EIN-Zeit	Wird nicht verwendet mit dem Verzög. Start-Modus	
Zyklus/Step	Wird nicht verwendet mit dem Verzög. Start-Modus	

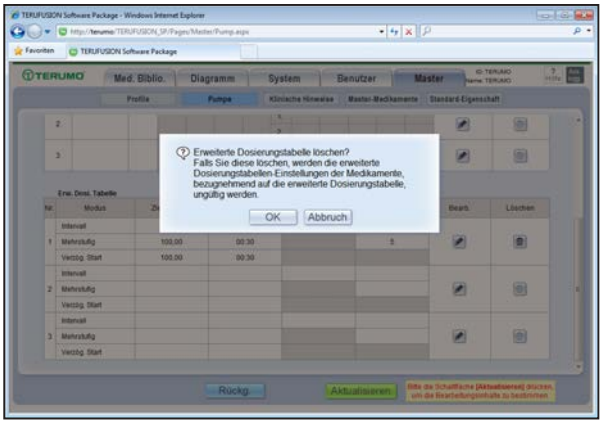


3) Wenn Sie die Bearbeitung beendet haben, klicken Sie auf die [OK]-Schaltfläche.
Durch Klicken auf die [Abbruch]-Schaltfläche gelangen Sie zu dem Status vor dem Klicken auf die [Bearb.]-Schaltfläche zurück.

● Löschen der Erw. Dosi. Tabellen

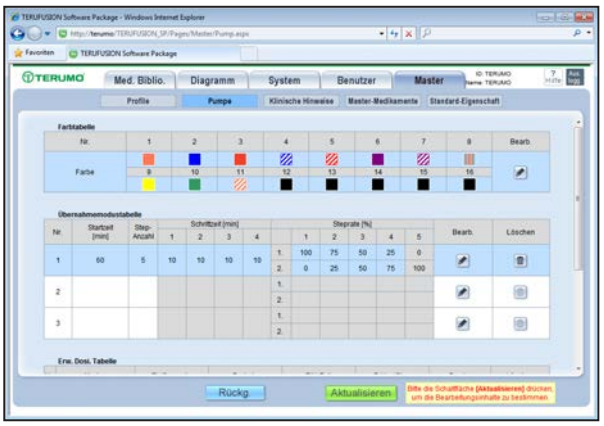


1) Um die Erw. Dosi. Tabellen zu löschen, klicken Sie auf die [Löschen]-Schaltfläche in der Zeile, die Sie löschen möchten.
Der "Löschbestätigung"-Bildschirm wird angezeigt.


Erweiterte Dosierungstabelle löschen?
Falls Sie diese löschen, werden die erweiterte Dosierungstabellen-Einstellungen der Medikamente, bezugnehmend auf die erweiterte Dosierungstabelle, ungültig werden.
OK
Abbruch

2) Klicken Sie auf die [OK]-Schaltfläche.
Die ausgewählte Erw. Dosi. Tabellen wird daraufhin gelöscht.
Durch Klicken auf die [Abbruch]-Schaltfläche gelangen Sie zu dem Status vor dem Klicken auf die [Löschen]-Schaltfläche zurück.

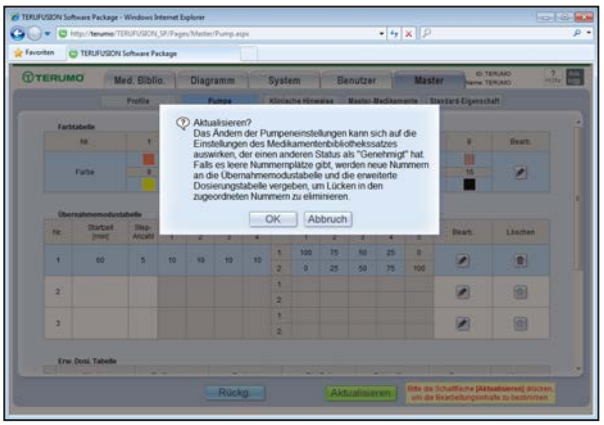
● Aktualisieren der Pumpe-Einstellungen



1) Um eine Pumpe zu aktualisieren, klicken Sie auf die [Aktualisieren]-Schaltfläche.
Durch Klicken auf die [Rückg]-Schaltfläche werden die Pumpe-Informationen so wiederhergestellt, wie sie vor der Bearbeitung waren.
Der "Updatebestätigung"-Bildschirm wird angezeigt.

Anmerkungen

- Sie müssen auf die [Aktualisieren]-Schaltfläche klicken, um Informationen für Liste Hinzufügen, Bearbeiten und Löschen zu bestätigen.

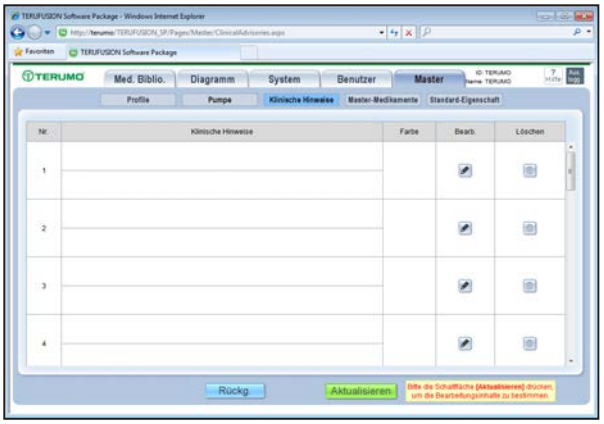

Aktualisieren?
Das Ändern der Pumpeneinstellungen kann sich auf die Einstellungen des Medikamentenbibliotheksatzes auswirken, der einen anderen Status als "Genehmigt" hat. Falls es leere Nummernplätze gibt, werden neue Nummern an die Übernahmemodustabelle und die erweiterte Dosierungstabelle vergeben, um Lücken in den zugeordneten Nummern zu eliminieren.
OK
Abbruch

2) Klicken Sie auf die [OK]-Schaltfläche.
Die Pumpen-Einstellungen werden anschließend aktualisiert.
Durch Klicken auf die [Abbruch]-Schaltfläche gelangen Sie zu dem Status vor dem Klicken auf die [Aktualisieren]-Schaltfläche zurück.

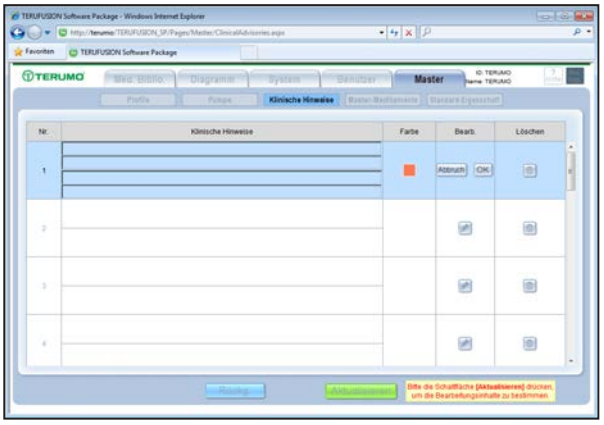
♦ Klinische Hinweise

Mit "Klinische Hinweise" können Sie Med. Biblio.-Warnmeldungen usw. registrieren. Es können bis zu 20 registriert werden, mit 2 für jeden klinischen Hinweis erlaubten Texteingabe-Ebenen (2 Zeilen pro Ebene). Es können bis zu 30 alphanumerische Zeichen pro Zeile eingegeben werden.
Für jede Meldung kann eine Farbe eingestellt werden.

● Bearbeitung der Klinische Hinweise

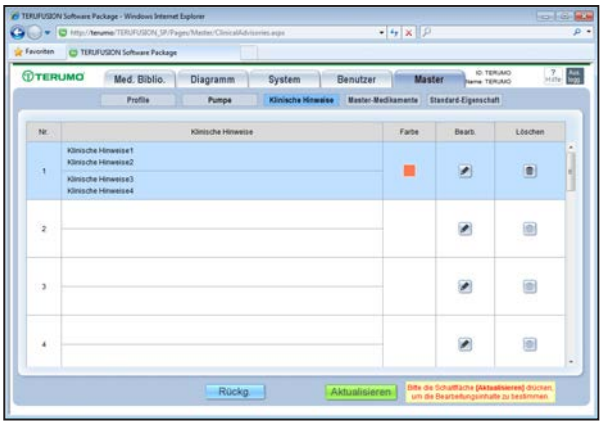


1) Klicken Sie auf die [Master]-Registerkarte.
2) Klicken Sie auf die [Klinische Hinweise]-Schaltfläche.
   Der "Klinische Hinweise"-Bildschirm wird daraufhin angezeigt.
3) Klicken Sie auf die in der klinischen Hinweis-Zeile, die Sie bearbeiten möchten, angezeigte [Bearb.]-Schaltfläche.
   Dies aktiviert den Bearbeitungsprozess.
4) Geben Sie klinische Hinweise ein.

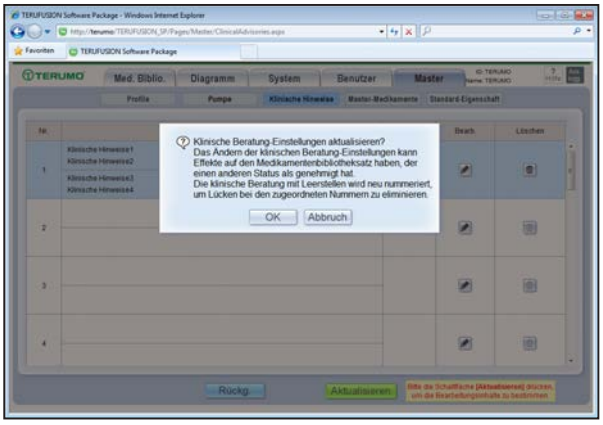


5) Klicken Sie auf die [Farbe]-Schaltfläche.
   Die in der Pumpe eingestellte Farbtabelle wird angezeigt.
6) Klicken auf eine Farbe, auf die Sie wechseln möchten, setzt die [Farbe]-Schaltfläche auf diese Farbe.
7) Klicken Sie auf die [OK]-Schaltfläche.
   Durch Klicken auf die [Abbruch]-Schaltfläche gelangen Sie zu dem Status vor dem Klicken auf die [Bearb.]-Schaltfläche zurück.

● Löschen der klinischen Hinweise

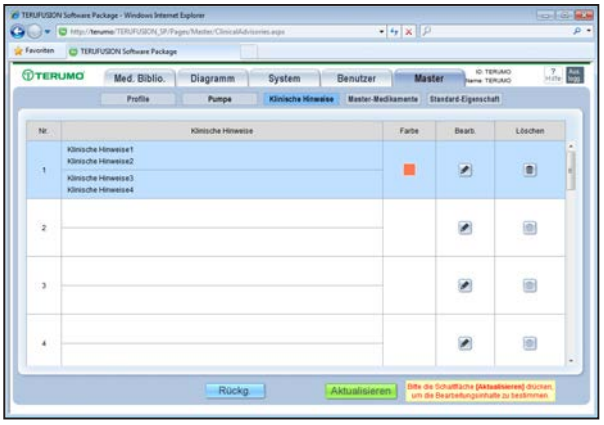


1) Klicken Sie auf die in der klinischen Hinweis-Zeile, die Sie löschen möchten, angezeigte [Löschen]-Schaltfläche.
   Der "Löschbestätigung"-Bildschirm wird angezeigt.



2) Klicken Sie auf die [OK]-Schaltfläche.
   Die ausgewählte klinische Hinweis-Zeile wird gelöscht.
   Durch Klicken auf die [Abbruch]-Schaltfläche gelangen Sie zu dem Status vor dem Klicken auf die [Löschen]-Schaltfläche zurück.

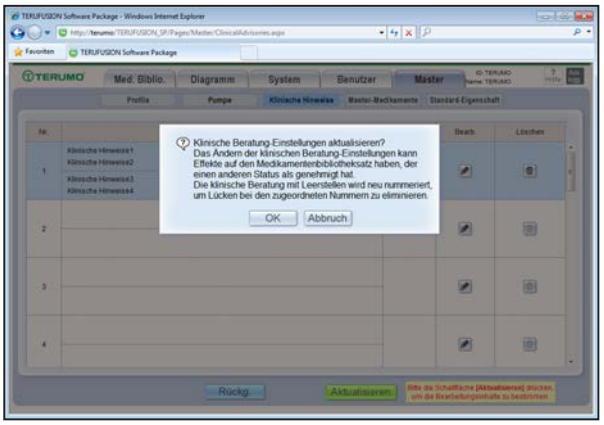
● Aktualisieren der Klinische Hinweise



1) Klicken Sie auf die [Aktualisieren]-Schaltfläche, um einen klinischen Hinweis zu aktualisieren.
Der "Updatebestätigung"-Bildschirm wird angezeigt.
Durch Klicken auf die [Rückg]-Schaltfläche werden die Informationen so wiederhergestellt, wie sie vor der Bearbeitung waren.

Anmerkungen

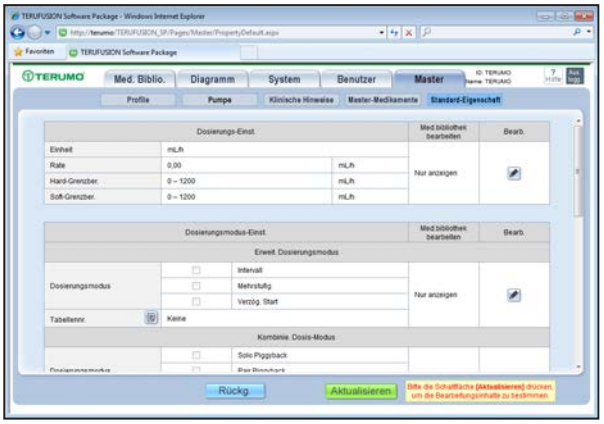
- Sie müssen auf die [Aktualisieren]-Schaltfläche klicken, um Informationen für Liste Hinzufügen, Bearbeiten und Löschen zu bestätigen.



2) Klicken Sie auf die [OK]-Schaltfläche. Klinische Hinweise wird daraufhin aktualisiert.
Durch Klicken auf die [Abbruch]-Schaltfläche gelangen Sie zu dem Status vor dem Klicken auf die [Aktualisieren]-Schaltfläche zurück.

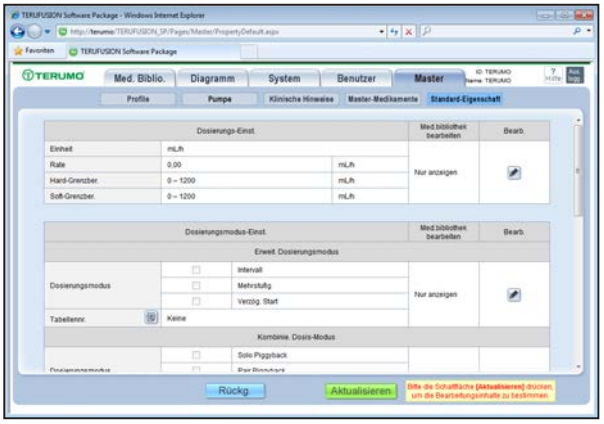
♦ Standard-Eigenschaft

Die folgenden Kategorien für die Standard-Eigenschaft werden angezeigt: Dosierungs-Einst., Dosierungsmodus-Einst. (Erweit. Dosierungsmodus, Kombinie. Dosis-Modus), Konzentrationseinstellungen, Programmierbarer Bolus-Einst., Allg. Einstellungen.



1) Klicken Sie auf die [Master]-Registerkarte.
2) Klicken Sie auf die [Standard-Eigenschaft]-Schaltfläche. "Standard-Eigenschaft"-Bildschirm wird dann angezeigt.

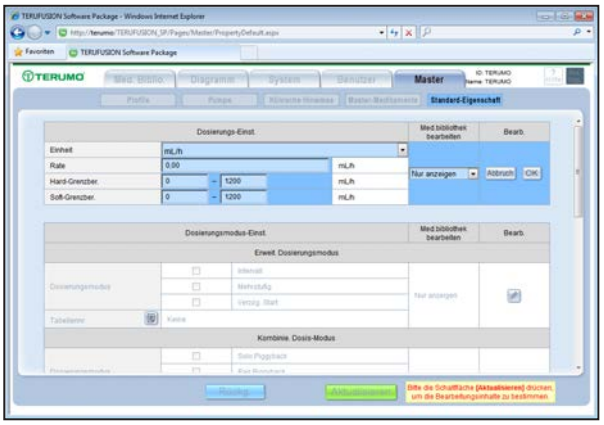
● Bearbeitung Standard-Eigenschaft

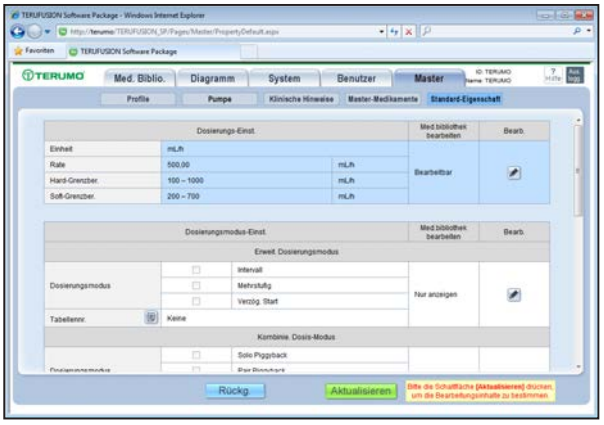


1) Klicken Sie auf die [Bearb.]-Schaltfläche, um Einstellungsinformationen für das gewünschte Element zu bearbeiten.
   Einstellungsinformation ist auswählbar aus "Nur anzeigen" oder "Bearbeitbar". Während "Nur anzeigen" angewählt ist, können sie die Inhalte auf dem "Med. Biblio."-Bildschirm nicht bearbeiten.

Anmerkungen

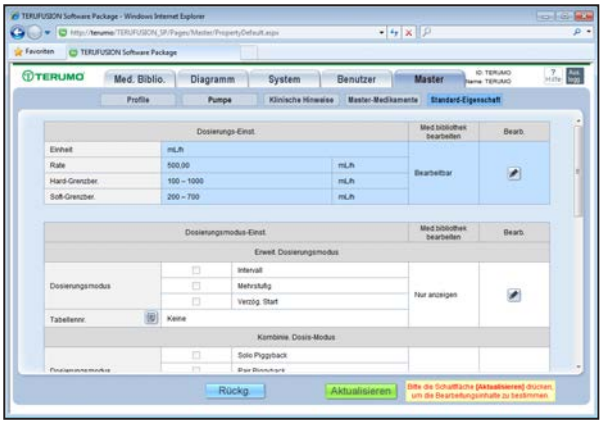
- Allgemeine Einstellungen können auf "Nur anzeigen" oder "Bearbeitbar" für jedes Element gesetzt werden.
- Für die Installationswerte, siehe "Anhang 4: Standard-Eigenschaft" und "Anhang 5: Einheiten".





2) Wenn Sie die Bearbeitung beendet haben, klicken Sie die [OK]-Schaltfläche an.
Das Anklicken der [Abbruch]-Schaltfläche bringt Sie zum vorigen Status zurück, um die [Bearb.]-Schaltfläche anzuklicken.

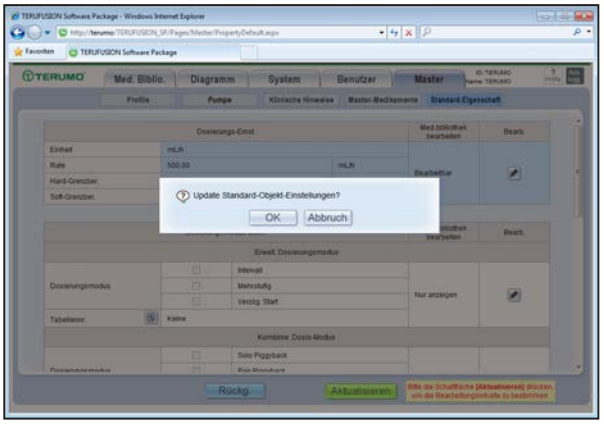
● Aktualisierung Standard-Eigenschaft



1) Klicken Sie die [Aktualisieren]-Schaltfläche an, um Standard-Eigenschaft-Bearbeitung zu aktualisieren.
Durch Anklicken der [Rückg]-Schaltfläche werden die Informationen für jeden Punkt so wiederhergestellt, bevor er bearbeitet wurde.
Der "Updatebestätigung"-Bildschirm wird wieder aufgerufen.

Anmerkungen

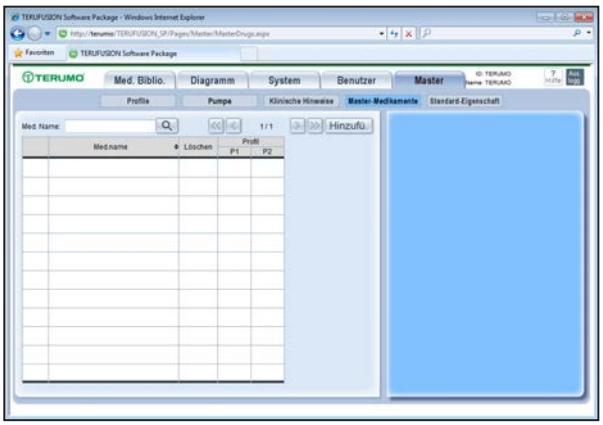
- Sie müssen auf die [Aktualisieren]-Schaltfläche klicken, um Informationen für Liste Hinzufügen, Bearbeiten und Löschen zu bestätigen.



2) Klicken Sie die [OK]-Schaltfläche an. Standard-Eigenschaft wird dann aktualisiert.
Das Anklicken der [Abbruch]-Schaltfläche bringt Sie zum vorigen Status zurück, um die [Aktualisieren]-Schaltfläche anzuklicken.

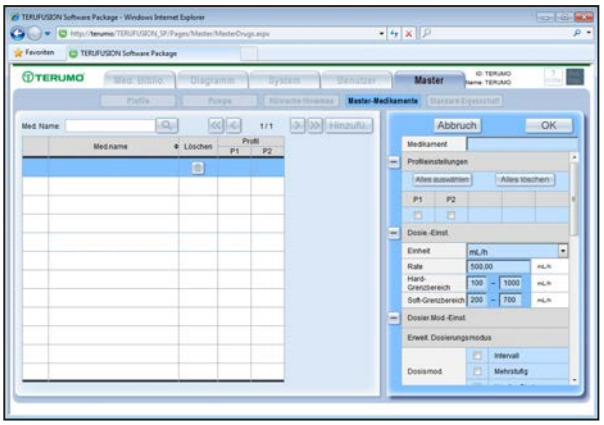
♦ Master-Medikamente

"Master-Medikamente" erlaubt Ihnen, Medikamente zu registrieren und jede Medikamenteneigenschaft zu bearbeiten.
3.500 Master-Medikamente können registriert werden.



1) Klicken Sie die [Master]-Registerkarte.
2) Klicken Sie die [Master-Medikamente]-Schaltfläche an.
"Master-Medikamente"-Bildschirm wird wieder aufgerufen.

● Medikamenten-Registrierung



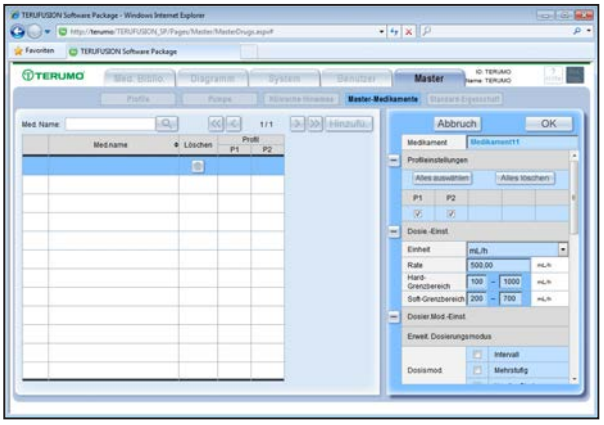
1) Klicken Sie die [Hinzufü.]-Schaltfläche an.
Anzeige des Eigenschaften-Abschnitts kann bearbeitet werden.

Anmerkungen

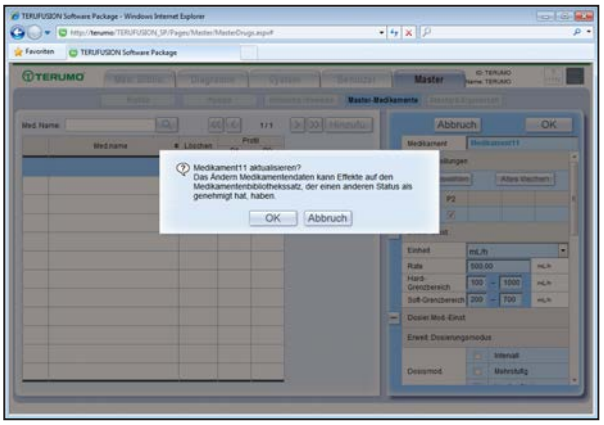
- Wenn mehr als ein Medikament registriert wird, wird es zur letzten Zeile hinzugefügt.
- Die folgenden Inhalte können in den "Eigenschaften" bearbeitet werden. werden.
  - Medikament
  - Profileinstellungen
  - Dosierungs-Einst.
  - Dosierungsmodus-Einst. (Erweit. Dosierungsmodus, Kombinie. Dosis-Modus)
  - Konzentrationseinstellungen
  - Programmierbarer Bolus-Einst.
  - Allg. Einstellungen

Anmerkungen

- Standard-Eigenschaft-Inhalt der Registrierung wird mit dem Wert von jedem Element angezeigt.

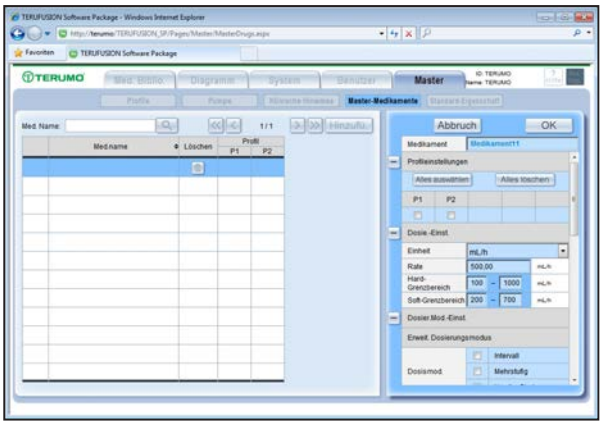


2) Um ein Medikament zu registrieren, klicken Sie die [OK]-Schaltfläche an.
Der "Registrierungsbestätigung"-Bildschirm wird eingeblendet.
Das Anklicken der [Abbruch]-Schaltfläche bringt Sie zum vorigen Status zurück, um die [Hinzufü.]-Schaltfläche anzuklicken.



3) Klicken Sie die [OK]-Schaltfläche an.
Das Medikament wird registriert.
Das Anklicken der [Abbruch]-Schaltfläche bringt Sie zum vorigen Status zurück, um die [OK]-Schaltfläche anzuklicken.

● Medikament

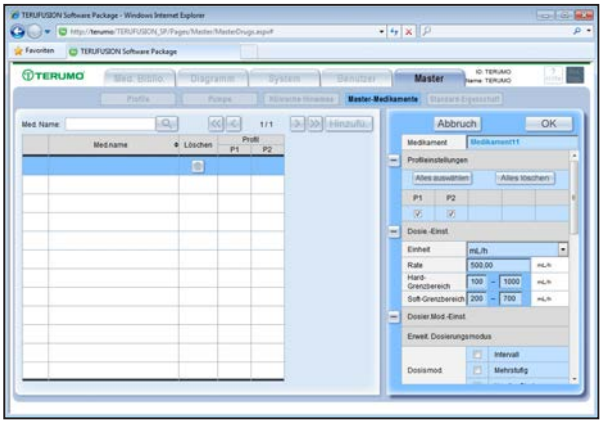


1) Geben Sie einen Medikamentennamen in das [Medikament]-Textfeld ein.

Anmerkungen

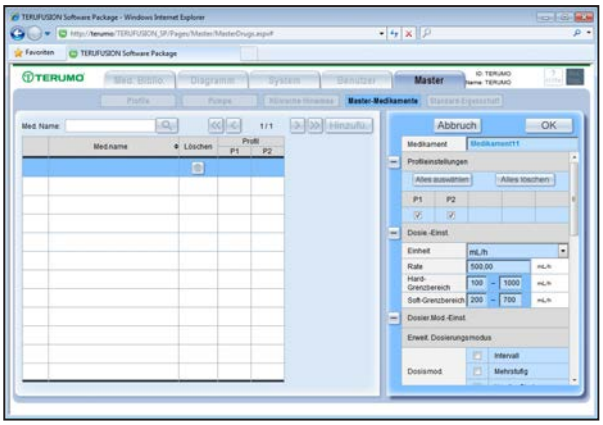
- Der gleiche Medikamentenname kann nicht mehr als einmal registriert werden.

● Profileinstellungen



1) Klicken Sie die Kontrollkästchen für die Profile, die verwendet werden, an.
   Durch Anklicken der [Alles auswählen]-Schaltfläche werden alle Profile angewählt.
   Durch Anklicken der [Alles löschen]-Schaltfläche wird die Auswahl der Profile aufgehoben.

● **Dosierungs-Einst.**

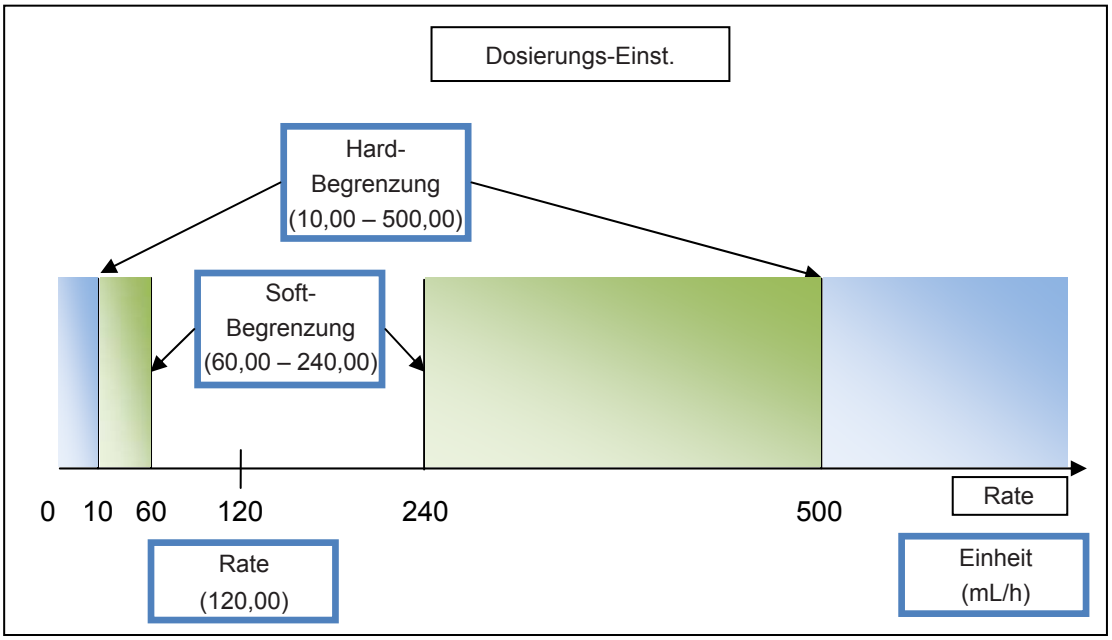


1) Durch Anklicken des [Einheit]-Kombinationsfeldes wird die Einheitenliste angezeigt.
   Klicken Sie die Einheiten an, die aus der Einheitenliste verwendet werden.
   Einheiten, die für Rate, Hard-Grenzber., und Soft-Grenzber. ausgewählt werden, werden dann angezeigt.
2) Geben Sie jedes Element ein.

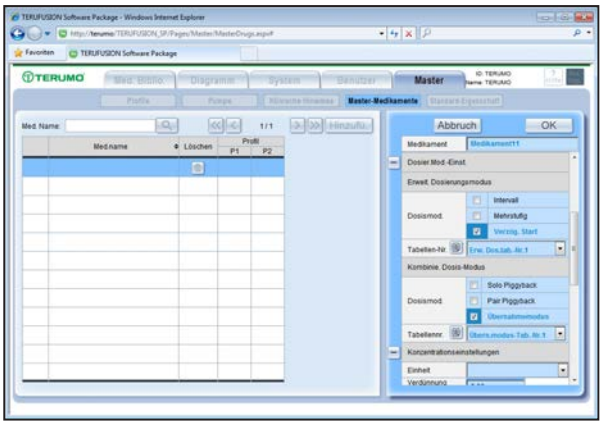
Anmerkungen

- Dos.-Einstellung-Eintragung

Eintrag Element	Eintrag Inhalt	Beispiel (in der Tabelle unten)
Einheit	Wählen einer Einheit.	mL/h
Rate	Geben Sie eine Flussrate ein. Flussrate, die das erste Mal angezeigt wird, wenn das gewünschte Medikament ausgewählt wird.	120,00
Hard-Grenzber.	Geben Sie den zulässigen Bereich für die Flussrateneinstellung ein (Obergrenze, Untergrenze). Flussrate kann nicht so gesetzt werden, dass sie außerhalb von Hard-Grenzber. liegt.	10 - 500
Soft-Grenzber.	Geben Sie den Flussraten-Einstellbereich für Warnung ein (Obergrenze, Untergrenze). Ein Alarmsignal ertönt, wenn eine Überschreitung des Soft-Grenzber. stattfindet.	60 - 240



● **Dosierungsmodus-Einst.**

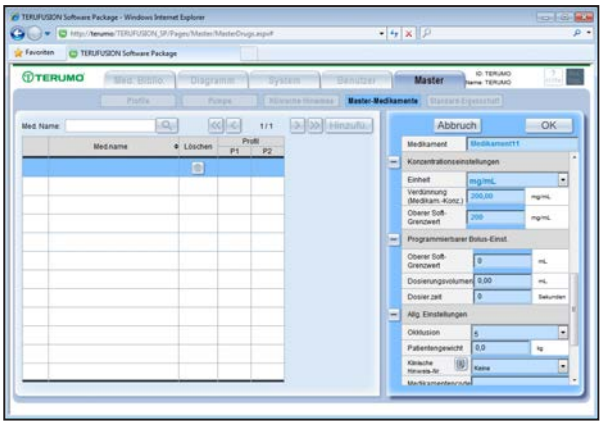


1) Klicken Sie die [Dosierungsmodus]-Felder an, die mit Erweit. Dosierungsmodus und Kombinie. Dosis-Modus verwendet werden.
2) Klicken Sie das [Tabellennr.]-Kombinationsfeld an und wählen Sie eine Tabelle, die mit Erweit. Dosierungsmodus und Kombinie. Dosis-Modus verwendet wird.

Anmerkungen

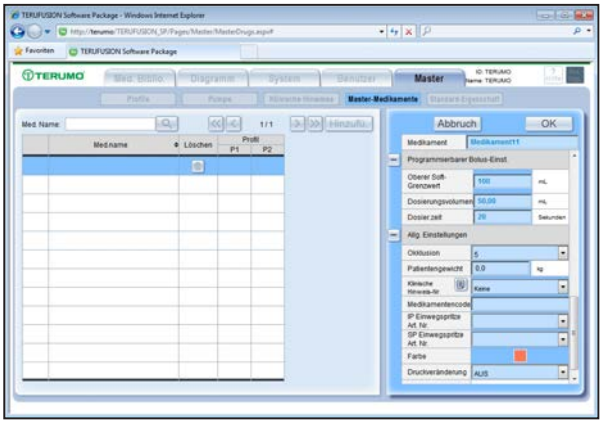
- Durch Anklicken der [Kurzinfo]-Schaltfläche auf dem [Tabellennr.]-Feld werden Einzelheiten angezeigt.
- Kontaktieren Sie qualifizierte Service-Techniker von TERUMO für Einzelheiten.

● Konzentrationseinstellungen



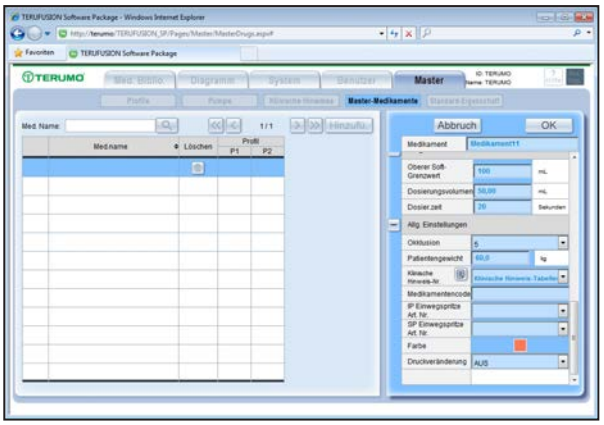
1) Durch Anklicken des [Einheit]-Kombinationsfelds wird die Liste mit den Einheiten der Konzentration angezeigt.
   Klicken Sie auf eine Einheit der Konzentration, die in der Liste mit den Einheiten der Konzentration verwendet wird.
   Konzentration der ausgewählten Einheiten wie die Einheit für Verdünnung wird dann als Oberer Soft-Grenzwert angezeigt.
2) Geben Sie einen Verdünnungswert ein.
3) Geben Sie einen Oberer Soft-Grenzwert Wert ein.

● Programmierbarer Bolus-Einst.



1) Geben Sie einen Oberer Soft-Grenzwert Wert ein.
2) Geben Sie einen Dosierungsvolumen Wert ein.
3) Geben Sie einen Dosier.zeit Wert ein.

● Allg. Einstellungen

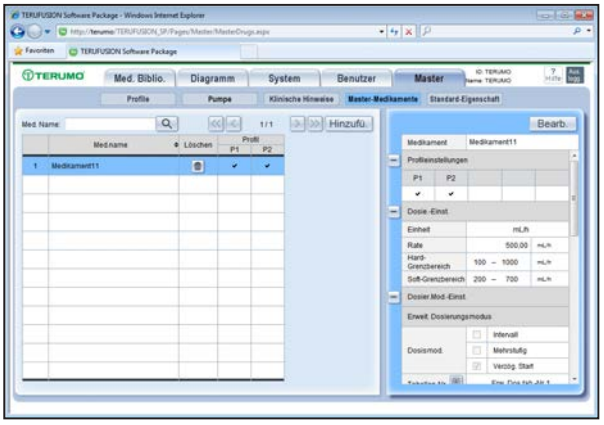


1) Wählen Sie den Okklusions-Level aus der Liste.
2) Geben Sie Patientengewicht ein.
3) Wählen Sie Klinische Hinweis-Nr. aus der Liste.
4) Geben Sie Medikamentencode ein.
5) Wählen Sie IP Einwegartikel Art. Nr. aus der Liste.
6) Wählen Sie SP Einwegartikel Art. Nr. aus der Liste.
7) Wählen Sie Farbe aus der Tabelle.
8) Wählen Sie Druckveränderungslevel aus der Liste.

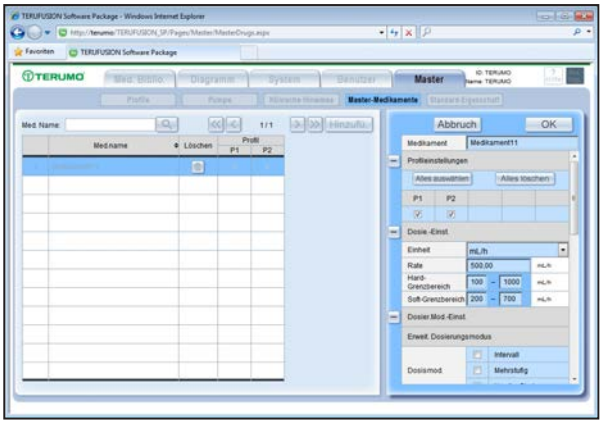
Anmerkungen

- IP: "Infusionspumpe"
- SP: "Spritzenpumpe"

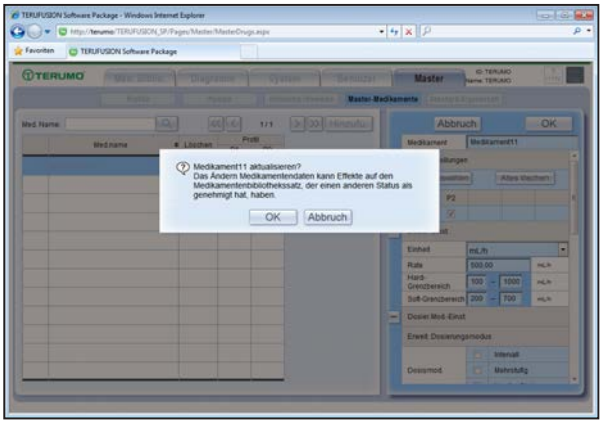
● Bearbeitung eines Medikaments



1) Anklicken eines registrierten Medikaments.
   Eigenschaft wird dann angezeigt.
   Klicken Sie auf die [Bearb.]-Schaltfläche.
   Der Medikamentenname und jedes Element kann bearbeitet werden.

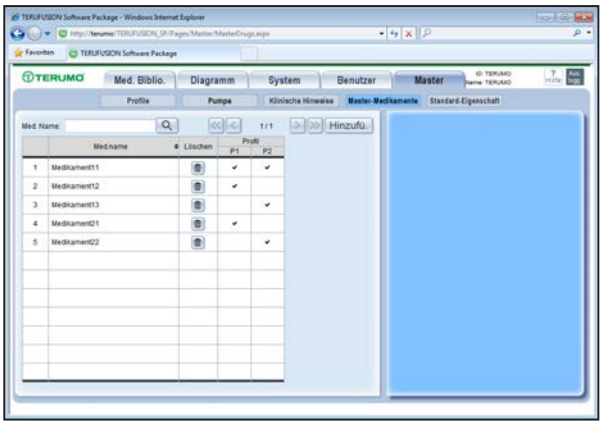


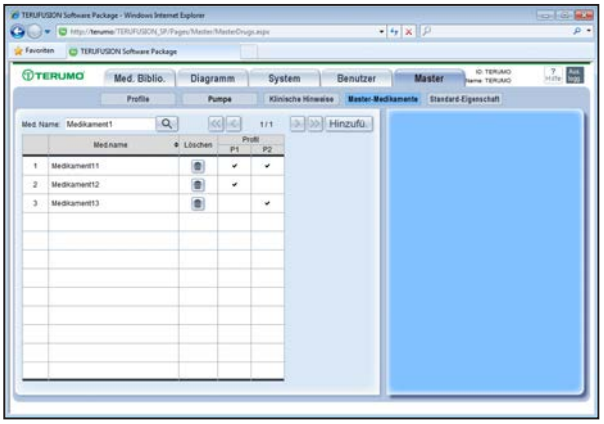
2) Wenn Sie die Bearbeitung beendet haben, klicken Sie die [OK]-Schaltfläche an.
   Der "Bestätigung Bearbeiten"-Bildschirm wird dann aufgerufen.
   Das Anklicken der [Abbruch]-Schaltfläche bringt Sie zum vorigen Status zurück, um die [Bearb.]-Schaltfläche anzuklicken.


Medikament11 aktualisieren?
Das Ändern Medikamentendaten kann Effekte auf den Medikamentenbibliothekssatz, der einen anderen Status als genehmigt hat, haben.
OK
Abbruch

3) Klicken Sie die [OK]-Schaltfläche an.
   Das Medikament wird aktualisiert.
   Das Anklicken der [Abbruch]-Schaltfläche bringt Sie zum vorigen Status zurück, um die [OK]-Schaltfläche anzuklicken.

● Medikament suchen





1) Geben Sie einen Medikamentennamen in das [Medikament]-Textfeld ein und klicken Sie die [Suchen]-Schaltfläche an. Das gewünschte Medikament wird dann angezeigt.

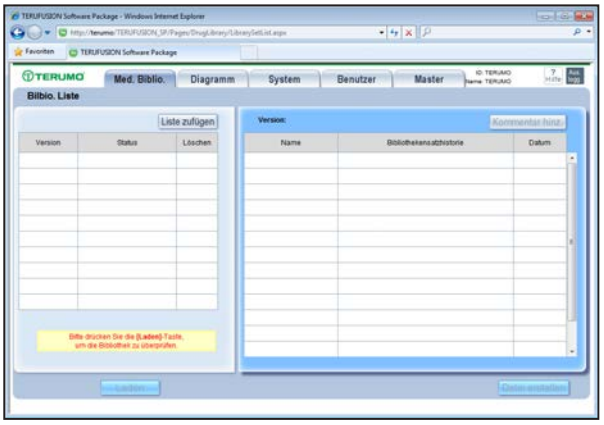
Anmerkungen

- Anklicken der [Suchen]-Schaltfläche führt zur Suche nach dem eingegebenen Suchbegriff.
- Anklicken der [Suchen]-Schaltfläche mit leerem "Medikament"-Feld zeigt alle Medikamente an.

Med. Biblio. (Medikamentenbibliothek)

Der "Med. Biblio."-Bildschirm ermöglicht eine Medikamentenbibliothek zu erstellen.

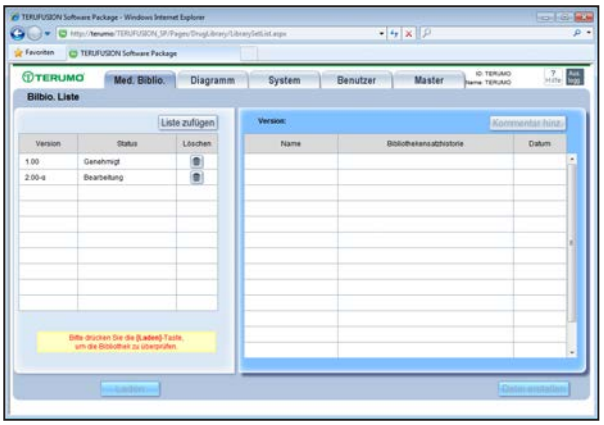
♦ Anzeigen des Med. Biblio.-Bildschirms



1) Klicken Sie die [Med. Biblio.]-Registerkarte an.
2) Der "Bilbio. Liste"-Bildschirm wird dann angezeigt.

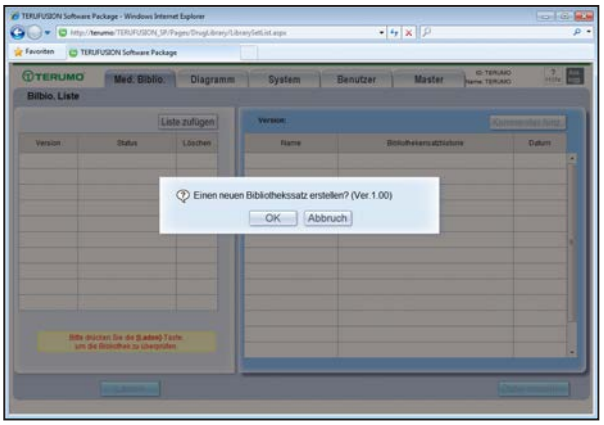
Anmerkungen

- Der "Bilbio. Liste"-Bildschirm wird nur Benutzern mit Autorisation 4 bis 7 angezeigt.
- Autorisation 4 Benutzer können die Medikamentenbibliothek laden und eine Liste der Medikamentenbibliothek anzeigen lassen. Sie können jedoch keine Medikamentenbibliothek anlegen.



3) Am "Bilbio. Liste"-Bildschirm kann eine Medikamentenbibliothek angelegt, überprüft, genehmigt oder mit Verweisen versehen werden. Medikamentenbibliothek-Status ist unterteilt in: "Bearbeitung", "Nicht überprüft", "Nicht genehmigt", "Genehmigt" und "Verwerfen (Bearbeitung)".

♦ Medikamentenbibliothek-Registrierung

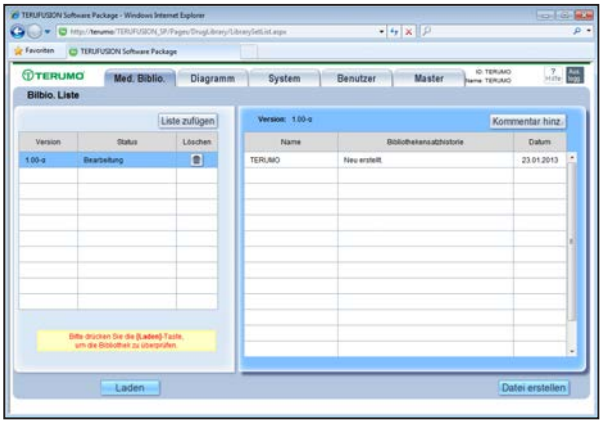


1) Klicken Sie die [Liste zufügen]-Schaltfläche auf dem "Bilbio. Liste"-Bildschirm an. Eine neue Medikamentenbibliothek wird auf der Liste angezeigt.

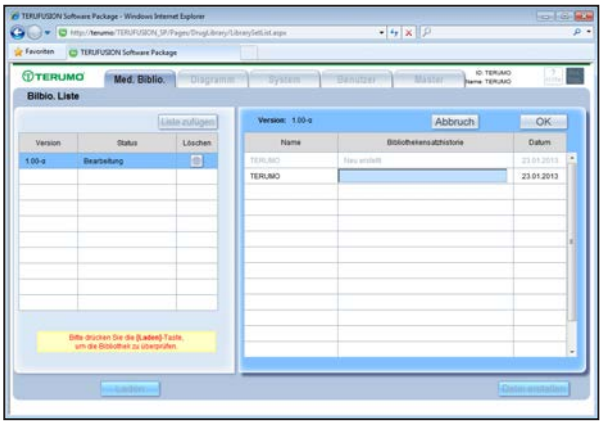
Anmerkungen

- Autorisation 5 wird benötigt, um eine Medikamentenbibliothek zu erstellen.
- Falls eine Medikamentenbibliothek bereits erstellt ist, wird die neue zur letzten Zeile hinzugefügt.
- Neu erstellte Medikamentenbibliotheken haben "- α" nach der neuen Versionsnummer angehängt.

2) Klicken Sie die [OK]-Schaltfläche an und eine neue Medikamentenbibliothek wird erstellt.
Das Anklicken der [Abbruch]-Schaltfläche bringt Sie zum vorigen Status zurück, um die [Liste zufügen]-Schaltfläche anzuklicken.



3) Klicken Sie die neue Medikamentenbibliothek auf der Liste an. Anschließend werden Kommentare angezeigt.



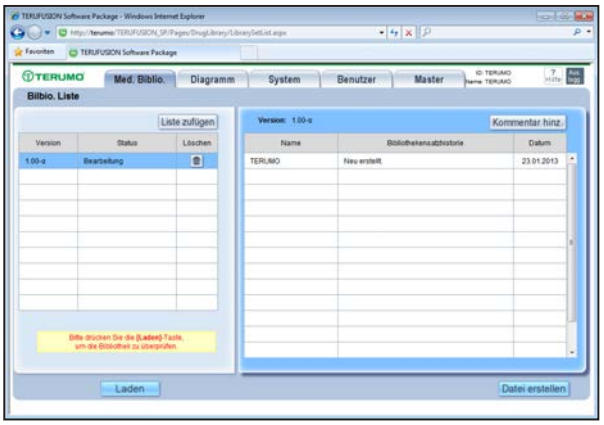
4) Klicken Sie die [Kommentar hinzufügen]-Schaltfläche an, um einen Kommentar hinzuzufügen.
Kommentare können zur "Bibliothekensatzhistorie"-Spalte hinzugefügt werden.

Anmerkungen

- Eine der folgenden Status-Bezeichnungen wird automatisch zu dem Kommentar registriert: "Neu erstellt.", "Vorgeschlagen.", "Überprüft.", "Genehmigt", "Abgewiesen.", "Neu erstellt (Referenz).".

5) Klicken Sie die [OK]-Schaltfläche an.
Kommentare werden registriert.
Das Anklicken der [Abbruch]-Schaltfläche bringt Sie zum vorigen Status zurück, um die [Kommentar hinzufügen]-Schaltfläche anzuklicken.

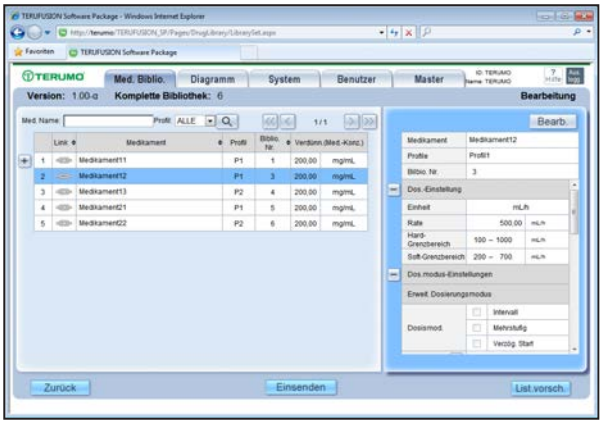
♦ Bearbeiten Med. Biblio.



1) Klicken Sie die Medikamentenbibliothek an.
   Falls die Medikamentenbibliothek ausgewählt ist, kann die [Laden]-Schaltfläche dann angeklickt werden.
   Klicken Sie auf die [Laden]-Schaltfläche.
   Der "Ladebestätigung"-Bildschirm wird dann aufgerufen.
   Klicken Sie auf die [OK]-Schaltfläche.
   Die Master-Medikamenteninformation (Bibliotheksinformation) wird zur erstellten Medikamentenbibliothek geladen.
   Der "Medikamentenbibliothek bearbeiten"-Bildschirm wird eingeblendet.

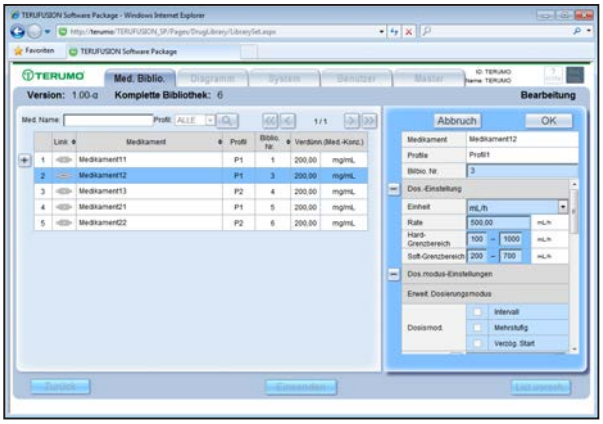
Anmerkungen

- Autorisation 5 wird benötigt, um Medikamentenbibliotheken zu bearbeiten.



2) Auf dem "Medikamentenbibliothek bearbeiten"-Bildschirm wird die Master-Medikamentinformation (Bibliotheksinformation) für jedes Profil angezeigt.
   Durch Anklicken einer Medikametenbibliothekzeile wird der Eigenschaftensatz am Master-Medikament-Einstellungsschritt angezeigt.

3) Klicken Sie die [Bearb.]-Schaltfläche an, um Eigenschaften der Medikamentenbibliothek zu bearbeiten.
   Nur das Element, das zu "Bearbeitbar" bei "Standard-Eigenschaft" gesetzt wird, kann bearbeitet werden. Das Element, das zu "Nur anzeigen" gesetzt wird, kann nicht bearbeitet werden.

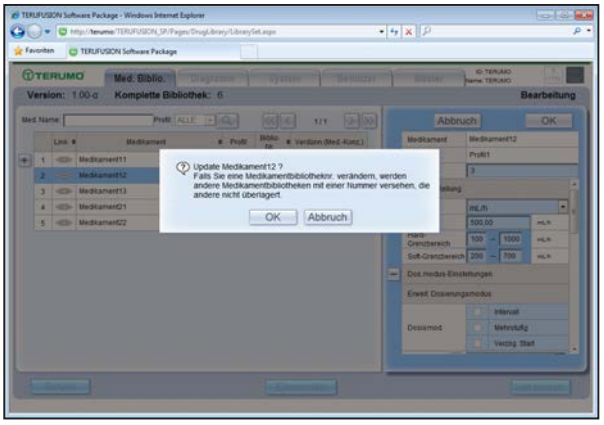


4) Geben Sie Information zur Medikamentenbibliothek ein.
Klicken Sie auf die [OK]-Schaltfläche.
Der "Updatebestätigung"-Bildschirm wird dann aufgerufen.
Durch Anklicken der [Abbruch]-Schaltfläche kehren Sie zum "Medikamentenbibliothek bearbeiten"-Bildschirm zurück.

Anmerkungen

- Medikamentenbibliotheksstatus

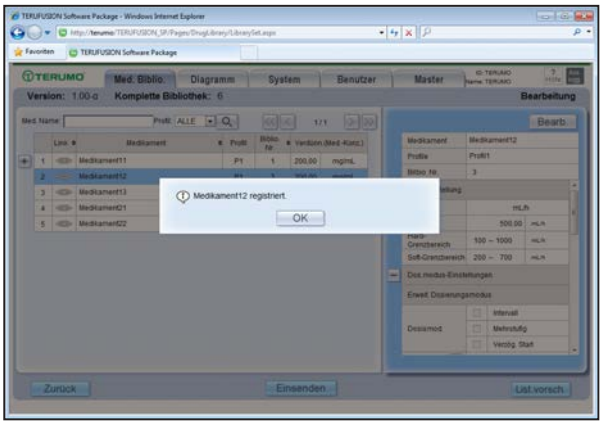
Statusbezeichnung	Beschreibung
Bearbeitung	Der Status dauert von dem Zeitpunkt, wenn Sie die [Liste zufügen]-Schaltfläche angeklickt haben, bis zum Zeitpunkt, wenn Sie die [Einsenden]-Schaltfläche angeklickt haben. Oder, wenn die [Siehe]-Schaltfläche für eine genehmigte Medikamentenbibliothek angeklickt wurde.
Nicht überprüft	Der Status dauert von dem Zeitpunkt, wenn Sie die [Einsenden]-Schaltfläche angeklickt haben, bis zum Zeitpunkt, wenn Sie die [Prüfung]-Schaltfläche angeklickt haben.
Nicht genehmigt	Der Status dauert von dem Zeitpunkt, wenn Sie die [Prüfung]-Schaltfläche angeklickt haben, bis zum Zeitpunkt, wenn Sie die [Genehmigt]-Schaltfläche angeklickt haben.
Genehmigt	Wenn die [Genehmigt]-Schaltfläche angeklickt wurde.
Verwerfen (Bearbeitung)	Wenn die [Verwerfen]-Schaltfläche für eine Medikamentenbibliothek, die im Status [Nicht überprüft] oder [Nicht genehmigt] ist, angeklickt wurde.


Update Medikament12 ?
Falls Sie eine Medikamentbibliothekn. verändern, werden andere Medikamentbibliotheken mit einer Nummer versehen, die andere nicht überlagert.
OK
Abbruch

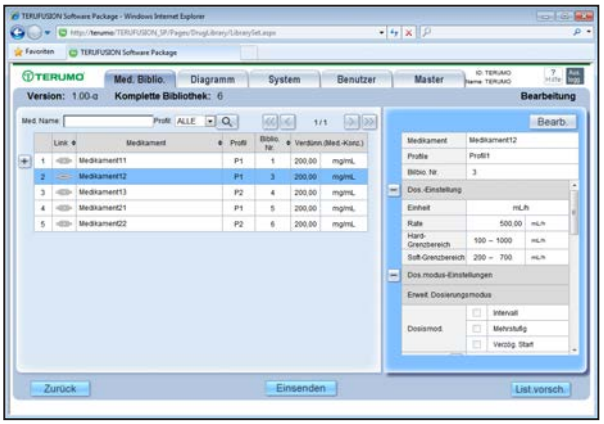
5) Durch Anklicken der [OK]-Schaltfläche wird die Information gespeichert. Das Anklicken der [Abbruch]-Schaltfläche bringt Sie zum vorigen Status zurück, um die [OK]-Schaltfläche anzuklicken.

Anmerkungen

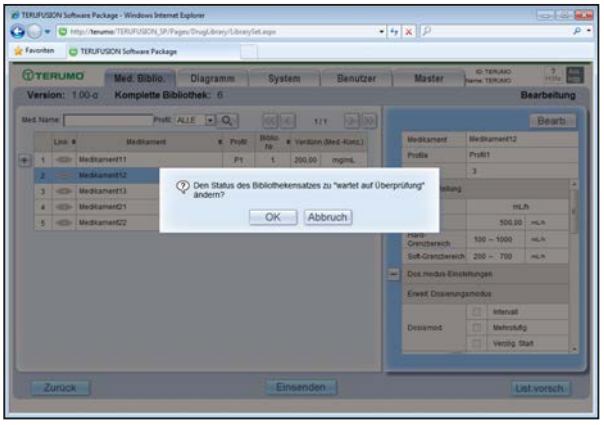
- Falls die Verknüpfung beim Bearbeiten der Medikamentenbibliothek gelöscht wurde, ist eine Wiederherstellung der Verknüpfung nicht möglich, selbst wenn Sie zu den vorherigen Werten zurückkehren.



6) Klicken Sie die [OK]-Schaltfläche an.
Der "Medikamentenbibliothek bearbeiten"-Bildschirm wird dann aufgerufen.

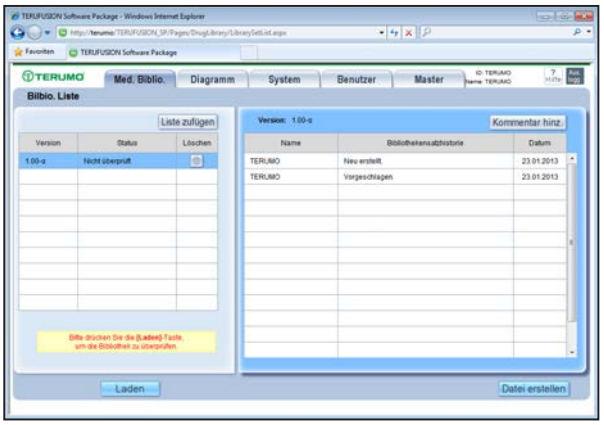


7) Klicken Sie die [Einsenden]-Schaltfläche an.
Anklicken der [Einsenden]-Schaltfläche aktiviert den Wechsel seines Status von "Bearbeitung" zu "Nicht überprüft".
Durch Anklicken der [Zurück]-Schaltfläche kehren Sie zum "Bilbio. Liste"-Bildschirm zurück.



8) Anklicken der [OK]-Schaltfläche ändert seinen Status zu "Nicht überprüft".
Das Anklicken der [Abbruch]-Schaltfläche bringt Sie zum vorigen Status zurück, um die [Einsenden]-Schaltfläche anzuklicken.

♦ Med. Biblio.-Überprüfung

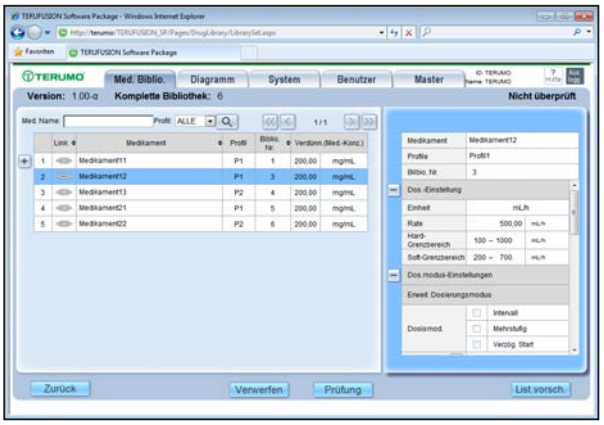


1) Klicken Sie eine Medikamentenbibliothek an, die mit "Nicht überprüft" gekennzeichnet ist, in der Statusspalte von "Bilbio. Liste".

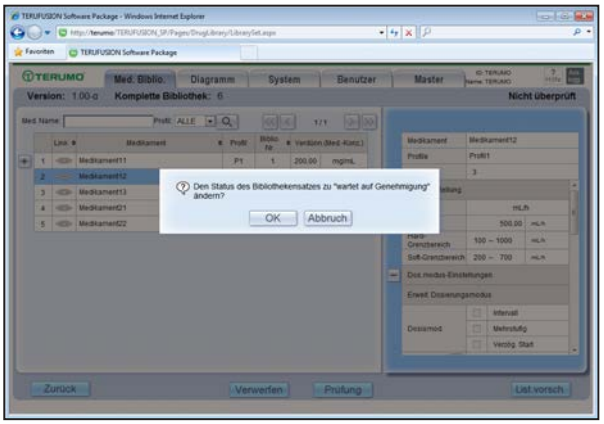
Anmerkungen

- Autorisation 6 wird benötigt, um Medikamentenbibliotheken zu überprüfen.

2) Klicken Sie die [Laden]-Schaltfläche an.
Der "Medikamentenbibliothek überprüfen"-Bildschirm wird eingeblendet.

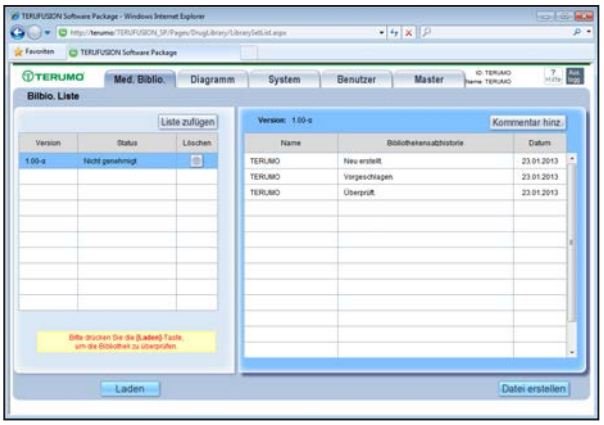


3) Falls sie die Medikamentenbibliothek überprüft haben, klicken Sie auf die [Prüfung]-Schaltfläche. Anklicken der [Verwerfen]-Schaltfläche ändert Bibliothekensatzstatus von "Nicht überprüft" zu "Verwerfen (Bearbeitung)" und Sie kehren zum "Med. Biblio."-Bildschirm zurück.



4) Klicken Sie die [OK]-Schaltfläche an.
Der Status der Medikamentenbibliothek wird geändert von "Nicht überprüft" auf "Nicht genehmigt".
Das Anklicken der [Abbruch]-Schaltfläche bringt Sie zum vorigen Status zurück, um die [Prüfung]-Schaltfläche anzuklicken.

♦ Med. Biblio.-Genehmigung

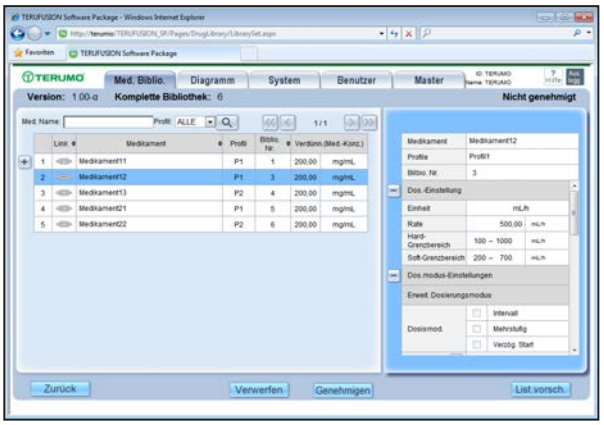


1) Klicken Sie eine Medikamentenbibliothek an, die mit "Nicht genehmigt" gekennzeichnet ist, in der Statusspalte von "Bilbio. Liste".

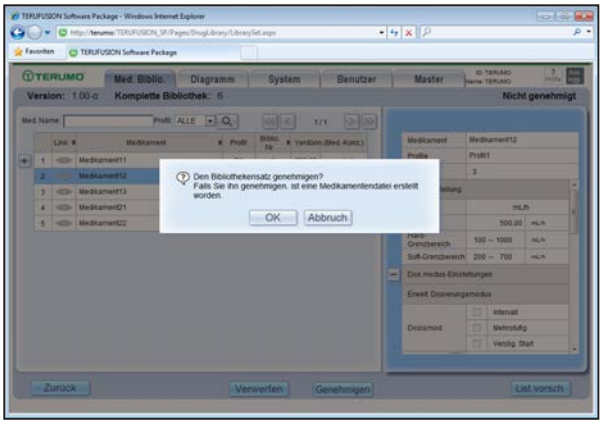
Anmerkungen

- Autorisation 7 wird benötigt, um Medikamentenbibliotheken zu genehmigen.

2) Klicken Sie die [Laden]-Schaltfläche an.
Der "Medikamentenbibliothek genehmigen"-Bildschirm wird eingeblendet.



3) Wenn Sie die Medikamentenbibliothek genehmigen wollen, klicken Sie auf die [Genehmigt]-Schaltfläche.
Anklicken der [Verwerfen]-Schaltfläche ändert Medikamentenbibliothekenstatus von "Nicht genehmigt" zu "Verwerfen (Bearbeitung)" und Sie kehren zum "Med. Biblio."-Bildschirm zurück.

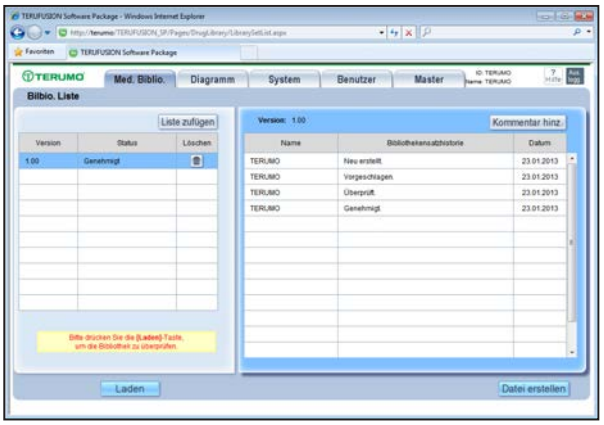


4) Klicken Sie die [OK]-Schaltfläche an.
Der Status der Medikamentenbibliothek wird geändert von "Nicht genehmigt" auf "Genehmigt".
Eine genehmigte Medikamentenbibliothek-Datei wird erzeugt.
Das Anklicken der [Abbruch]-Schaltfläche bringt Sie zum vorigen Status zurück, um die [Genehmigt]-Schaltfläche anzuklicken.

Anmerkungen

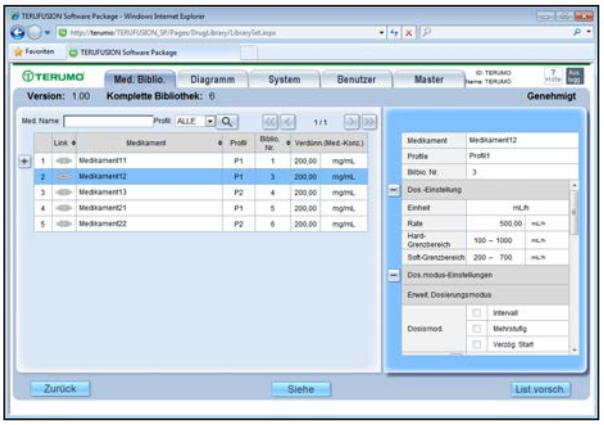
- Sobald die Medikamentenbibliothek genehmigt ist, wird "- α" aus der Versionsnummer gelöscht.

♦ Medikamentenbibliothek-Referenz erstellen



1) Klicken Sie eine Medikamentenbibliothek an, die mit "Genehmigt" gekennzeichnet ist, in der Statusspalte von "Bilbio. Liste".

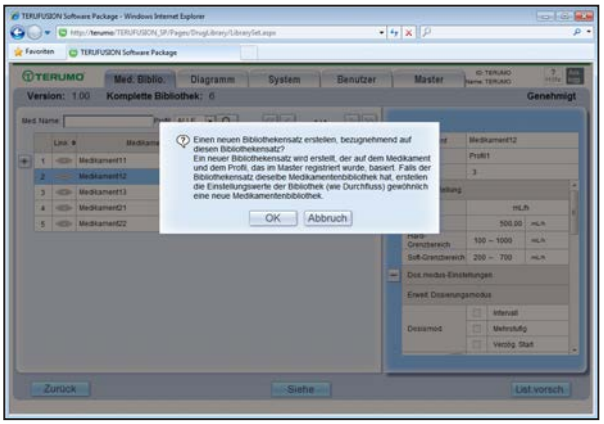
2) Klicken Sie die [Laden]-Schaltfläche an.
Der "Bezug Medikamentenbibliothek"-Bildschirm wird eingeblendet.



3) Klicken Sie die [Siehe]-Schaltfläche an.
Der "Bezugsbestätigung"-Bildschirm wird dann aufgerufen.

Anmerkungen

- Wenn die [Siehe]-Schaltfläche angeklickt wird, werden die Informationen der Master-Medikamente und der Inhalt für die genehmigten Medikamentenbibliotheken für Referenzen verfügbar. Falls Master-Medikamente gelöscht wurden, ist eine Referenz nicht verfügbar.

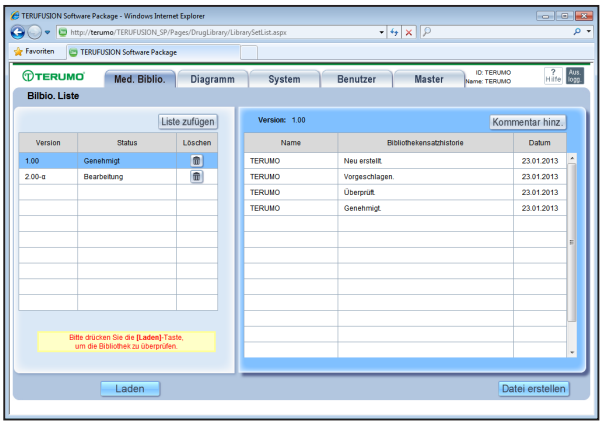


4) Klicken Sie die [OK]-Schaltfläche an. Eine neue Medikamentenbibliothek wird mit genehmigtem Inhalt der Medikamentenbibliothek erstellt.
Das Anklicken der [Abbruch]-Schaltfläche bringt Sie zum vorigen Status zurück, um die [Siehe]-Schaltfläche anzuklicken.

Anmerkungen

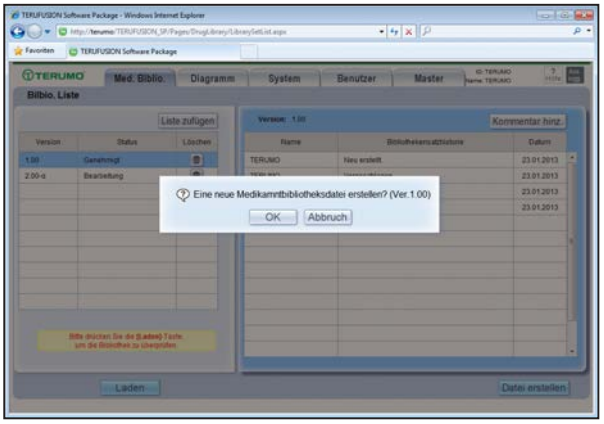
- "-α" wird nach der neuen Versionsnummer für die erstellte Medikamentenbibliothek angezeigt, um Referenzen anzugeben.

♦ Medikamentenbibliothek-Datei-Generierung



1) Klicken Sie die Medikamentenbibliothek an, um sie zu generieren.

2) Klicken Sie die [Datei erstellen]-Schaltfläche an.
Der "Dateierstellungsbestätigung"-Bildschirm wird eingeblendet.

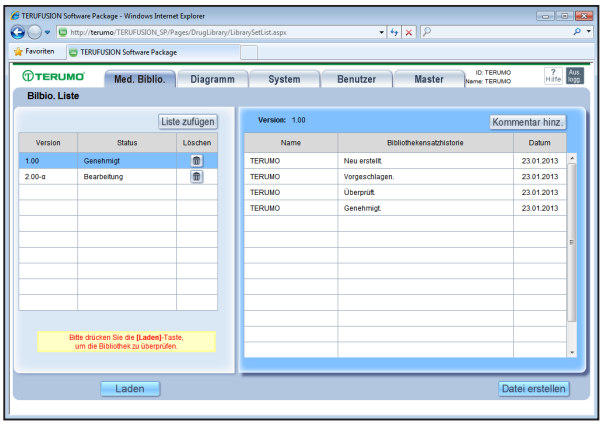


3) Klicken Sie die [OK]-Schaltfläche an.
Eine Datei wird für die Medikamentenbibliothek erzeugt.
Das Anklicken der [Abbruch]-Schaltfläche bringt Sie zum vorigen Status zurück, um die [Datei erstellen]-Schaltfläche anzuklicken.

Anmerkungen

- Wenn eine Medikamentenbibliothek der Versionsnummer mit "-α" auf der Pumpe geschrieben ist, zeigt die Pumpe die Versionsnummer der Medikamentenbibliothek als FF.FF an.

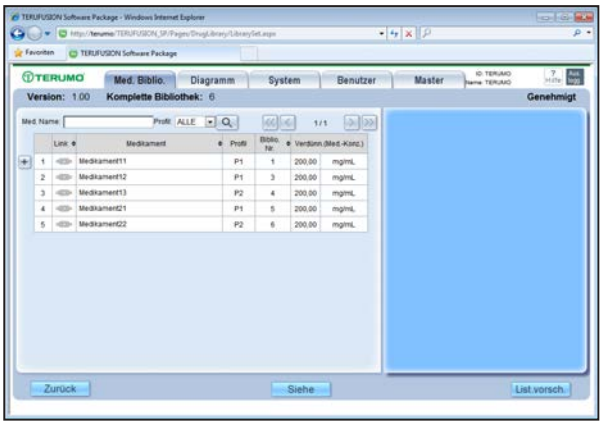
♦ Medikamentbibliotheksliste



1) Klicken Sie eine Medikamentenbibliothek an und klicken Sie anschließend die [Laden]-Schaltfläche an.
Der "Medikamentbibliotheksdatei-Speicherordner"-Bildschirm wird eingeblendet.

Anmerkungen

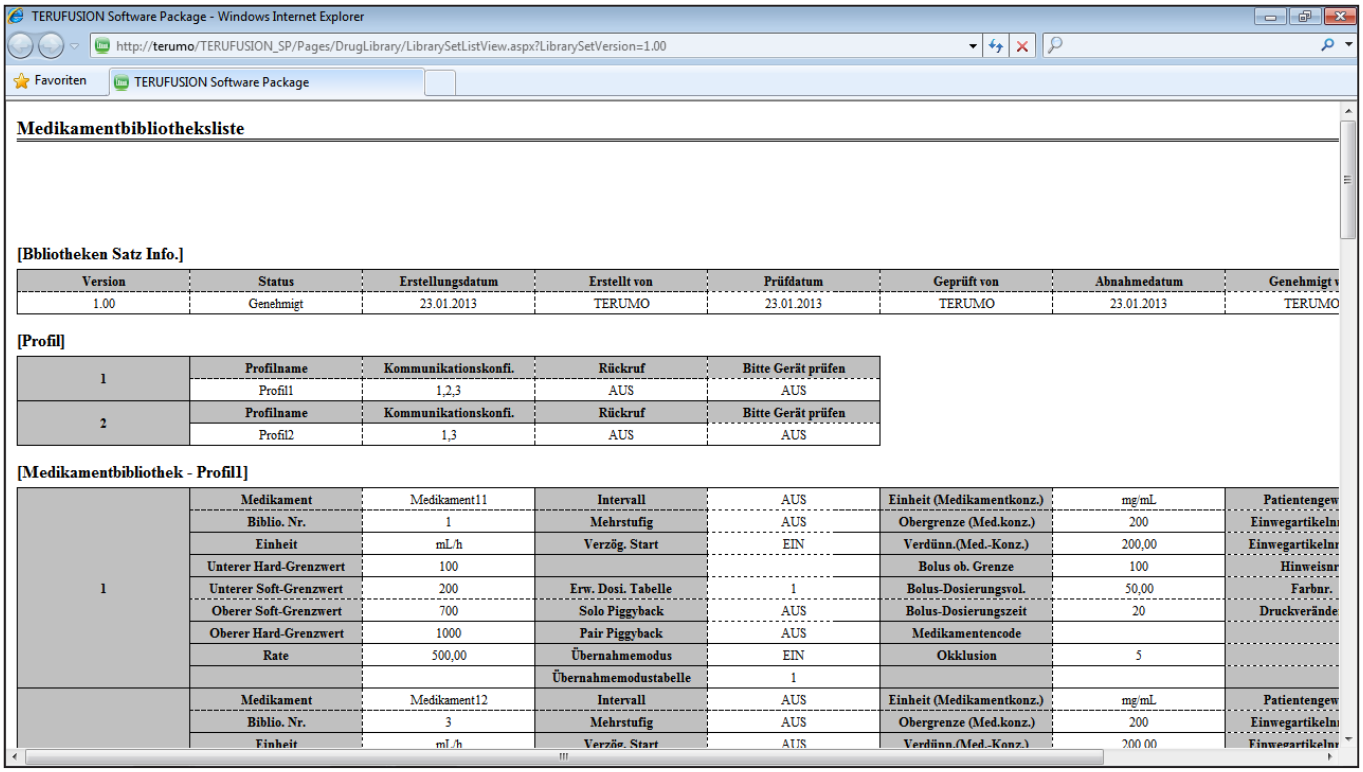
- Der angezeigte Bildschirm unterscheidet sich entsprechend des Medikamentenbibliothekenstatus, wenn die [Laden]-Schaltfläche angeklickt wird.



2) Klicken Sie die [Listenvorschau]-Schaltfläche an.
"Medikamentbibliotheksliste" wird eingeblendet.

Anmerkungen

- Der "Medikamentbibliotheksliste"-Bildschirm wird in einem anderen Fenster angezeigt.



TERUFUSION Software Package - Windows Internet Explorer

http://terumo/TERUFUSION_SP/Pages/DrugLibrary/LibrarySetListView.aspx?LibrarySetVersion=1.00

Favoriten | TERUFUSION Software Package

Medikamentbibliotheksliste

[Bblioteken Satz Info.]

Version	Status	Erstellungsdatum	Erstellt von	Prüfdatum	Geprüft von	Abnahmedatum	Genehmigt v
1.00	Genehmigt	23.01.2013	TERUMO	23.01.2013	TERUMO	23.01.2013	TERUMO

[Profil]

	Profilname	Kommunikationskonfi.	Rückruf	Bitte Gerät prüfen
1	Profil1	1,2,3	AUS	AUS
2	Profil2	1,3	AUS	AUS

[Medikamentbibliothek - Profil1]

1	Medikament	Medikament11	Intervall	AUS	Einheit (Medikamentkonz.)	mg/mL	Patientengew
	Biblio. Nr.	1	Mehrstufig	AUS	Obergrenze (Med.konz.)	200	Einwegartikeln
	Einheit	mL/h	Verzög. Start	EIN	Verdünn.(Med.-Konz.)	200,00	Einwegartikeln
	Unterer Hard-Grenzwert	100			Bolus ob. Grenze	100	Hinweisnr
	Unterer Soft-Grenzwert	200	Erw. Dosi. Tabelle	1	Bolus-Dosierungsvol.	50,00	Farbnr.
	Oberer Soft-Grenzwert	700	Solo Piggyback	AUS	Bolus-Dosierungszeit	20	Druckveränd
	Oberer Hard-Grenzwert	1000	Pair Piggyback	AUS	Medikamentencode		
	Rate	500,00	Übernahmemodus	EIN	Okklusion	5	
			Übernahmemodustabelle	1			
	Medikament	Medikament12	Intervall	AUS	Einheit (Medikamentkonz.)	mg/mL	Patientengew
	Biblio. Nr.	3	Mehrstufig	AUS	Obergrenze (Med.konz.)	200	Einwegartikeln
	Einheit	mL/h	Verzög. Start	AUS	Verdünn.(Med.-Konz.)	200,00	Einwegartikeln

Diagramm

Diese berechtigen, Graphen anzuzeigen, auch können mit dieser Software können 9 Typen von Graphen und ein Kurzbericht angezeigt werden.

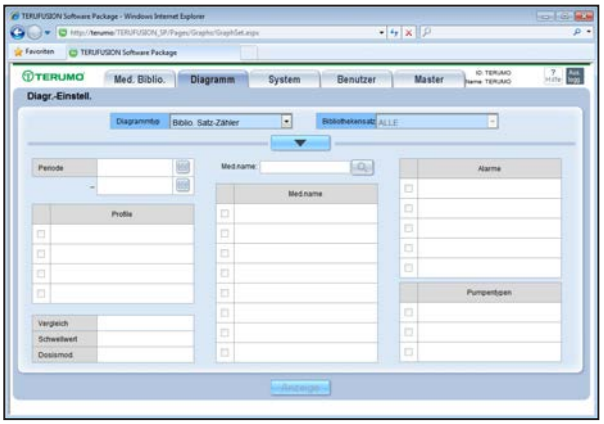
- Biblio. Satz-Zähler
- 24h-Chronogramm
- Profil-Alarme TOP10
- Medikam.-Alarme TOP10
- Medikam.bibliothek-Analyse
- Monat. Med.bibl.-Alarme
- Alarmtrend
- Alarmreaktionszeit-Analyse
- Pumpenverwendung
- Kurzbericht

Anmerkungen

- Autorisation 1 wird benötigt, um die [Diagramm]-Registerkarte anzuzeigen.

♦ Anzeige des Allg. Einstellungen-Bildschirms

In diesem Bildschirm können Sie Anforderungen der Diagrammanzeige einstellen, um Diagrammanalysen durchzuführen.



1) Klicken Sie die [Diagramm]-Registerkarte an.
2) Der "Diagramm"-Bildschirm wird dann angezeigt.
3) Wählen Sie ein Diagramm aus, um ihn aus "Diagrammtyp" anzuzeigen.
4) Wählen Sie einen Bibliothekensatz, um ihn aus "Bibliothekensatz" anzuzeigen.

Anmerkungen

- Sie können folgende mit dem Diagramm verbundene Optionen aus dem Bibliothekensatz auswählen: ALLE, jede Medikamentenbibliothek-Version, mL/h-Modus, µg/kg/min-Modus, mg/kg/h-Modus.

5) Klicken Sie die [Pfeil runter]-Schaltfläche an.

Anmerkungen

- Eintragkategorien werden beim "Diagr.-Einstell."-Bildschirm angezeigt und ändern sich, abhängig davon, welches Diagramm angezeigt wird.

♦ Biblio. Satz-Zähler

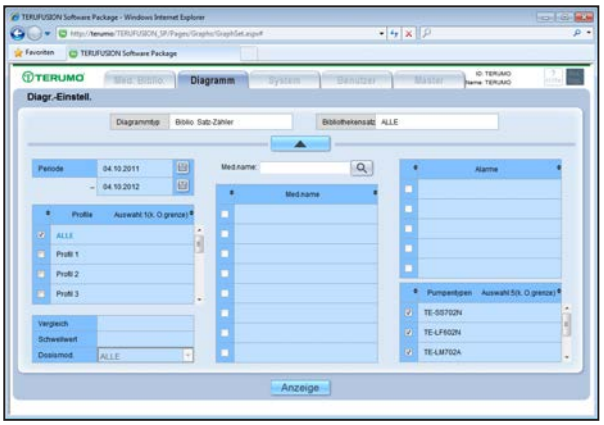
Von der Pumpe der Medikamentenbibliothek benutzte/ nicht benutzte Information wird in einem Tortendiagramm angezeigt. Falls eine Medikamentenbibliothek verwendet wird, wird sie für jede Medikamentenbibliothek-Version angezeigt.

Diagrammauswahl-Bereich

Anzeigenbezeichnung	Standardwert
Medikamentbibliotheksdatei-Speicherordner	ALLE (fest)

Diagrammanzeige-Bedingungeinstellungsbereich

Anzeigenbezeichnung	Standardwert	Anzahl der Wählbaren Elemente
Periode (Beginn Jahr/Monat/Tag)	1 Jahr Vor Dem Letzten Jahr/Monat/Tag	
Periode (Ende Jahr/Monat/Tag)	Letztes/-r Jahr/Monat/Tag	
Profile	ALLE	ALLE
Vergleich	Kann nicht ausgewählt werden	
Schwellwert	Kann nicht ausgewählt werden	
Dosierungsmodus	ALLE (fest)	
Medikamente	Keine Auswahl	
Alarme	Keine Auswahl	
Pumpentypen	Alle überprüfen	ALLE



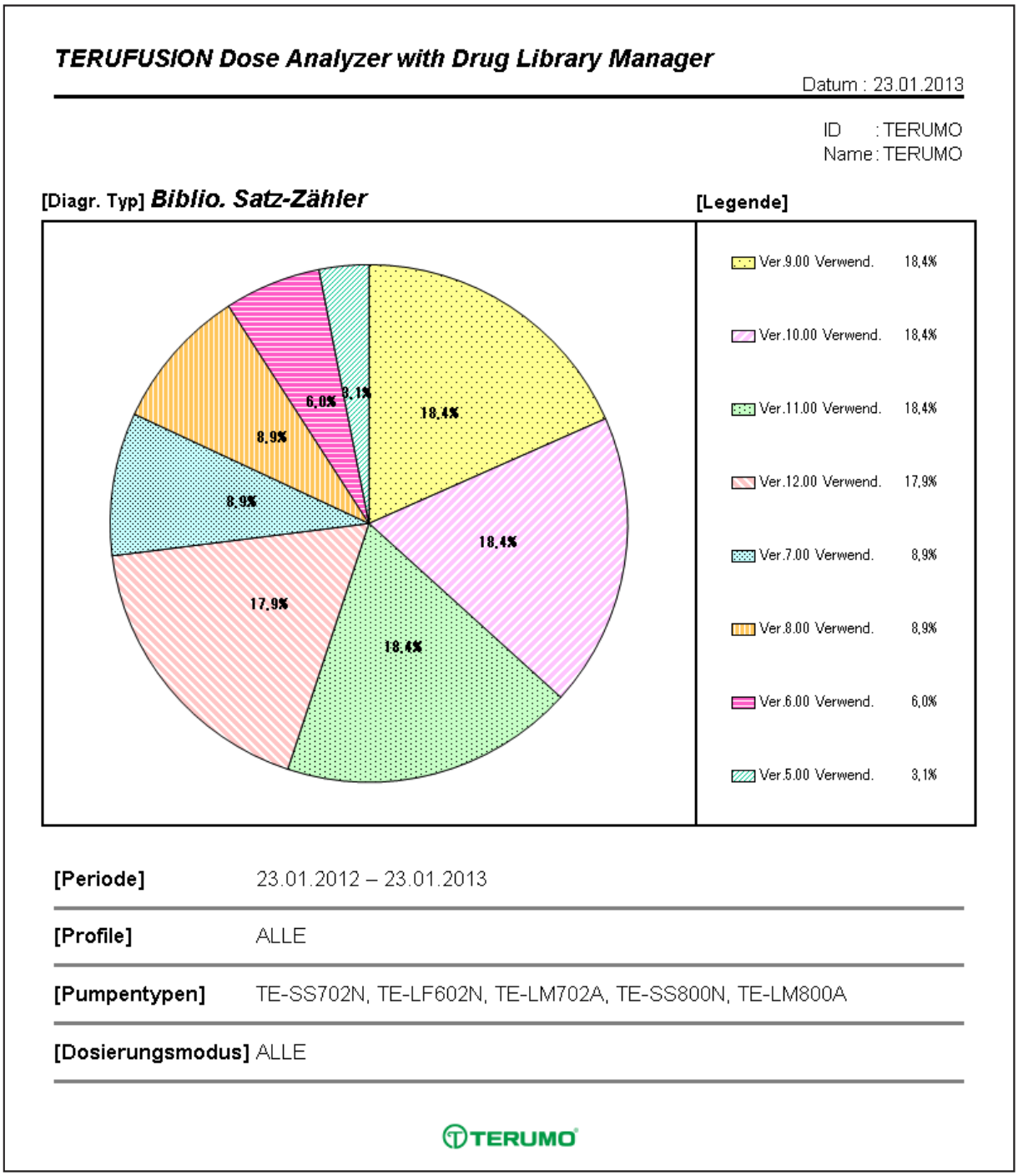
1) Wählen Sie "Biblio. Satz-Zähler" aus "Diagrammtyp". "Bibliothekensatz" wird festgesetzt als "ALLE".
2) Klicken Sie die [Pfeil runter]-Schaltfläche an. Diagrammanzeige-Bedingungen können dann eingestellt werden.
3) Stellen Sie die Diagrammanzeige-Bedingungen ein.
4) Klicken Sie die [Anzeige]-Schaltfläche an. Das "Biblio. Satz-Zähler"-Diagramm wird angezeigt.

Prüfen

- Angezeigte Pumpentypen entsprechen Katalognummern aus der folgenden Tabelle.

Pumpentypen	Katalognummer
TE-LF602N	TE-LF602XXX
TE-LM702A	TE-LM702XXX
TE-LM800A	TE-LM800XXX
TE-SS702N	TE-SS702XXX
TE-SS800N	TE-SS800XXX

(XXX = EN1, EN2, DE1, FR1, IT1, IT3, NL1, RU1, ES1, SV1, NO1, DA4, PL1, HU1, SK1)



Diagramm

- Gibt Medikamentenbibliothekenversionen, geordnet nach Häufigkeit der Benutzung, an.
- "Keine Biblioth. verw." zählt die Anzahl der Infusionen im mL/h-Modus, μg/kg/min-Modus, und mg/kg/h-Modus.

Legende

- Die Medikamentenbibliothekversion, die angezeigt wird, wird im Format unten gezeigt.
  Ver. + Versionnr. + Benutzung
- Falls 11 oder mehr Medikamentenbibliotheken verfügbar sind, werden diese mit den 10 meisten Anzahlen der Infusionen angezeigt, und die verbleibenden Versionen werden als andere angezeigt.

♦ 24h-Chronogramm

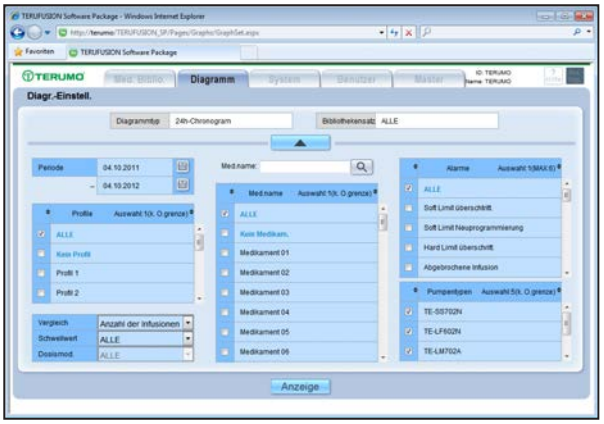
Die Anzahl der Alarme pro Stunde werden durch ein Chronogramm angezeigt.

Diagrammauswahl-Bereich

Anzeigenbezeichnung	Standardwert
Medikamentbibliotheksdatei-Speicherordner	ALLE

Diagrammanzeige-Bedingungeinstellungsbereich

Anzeigenbezeichnung	Standardwert	Anzahl der Wählbaren Elemente
Periode (Beginn Jahr/Monat/Tag)	1 Jahr Vor Dem Letzten Jahr/Monat/Tag	
Periode (Ende Jahr/Monat/Tag)	Letztes/-r Jahr/Monat/Tag	
Profile	ALLE	ALLE
Vergleich	Anzahl der Infusionen	1 Element
Schwellwert	ALLE	1 Element
Dosierungsmodus	ALLE (fest)	
Medikamente	ALLE (Geben Sie einen Medikamentennamen in das [Medikament]-Textfeld ein, und klicken Sie dann die [Suchen]-Schaltfläche an, um eine Suche durchzuführen.)	ALLE
Alarme	ALLE	Bis zu 6 Elemente
Pumpentypen	Alle überprüfen	ALLE



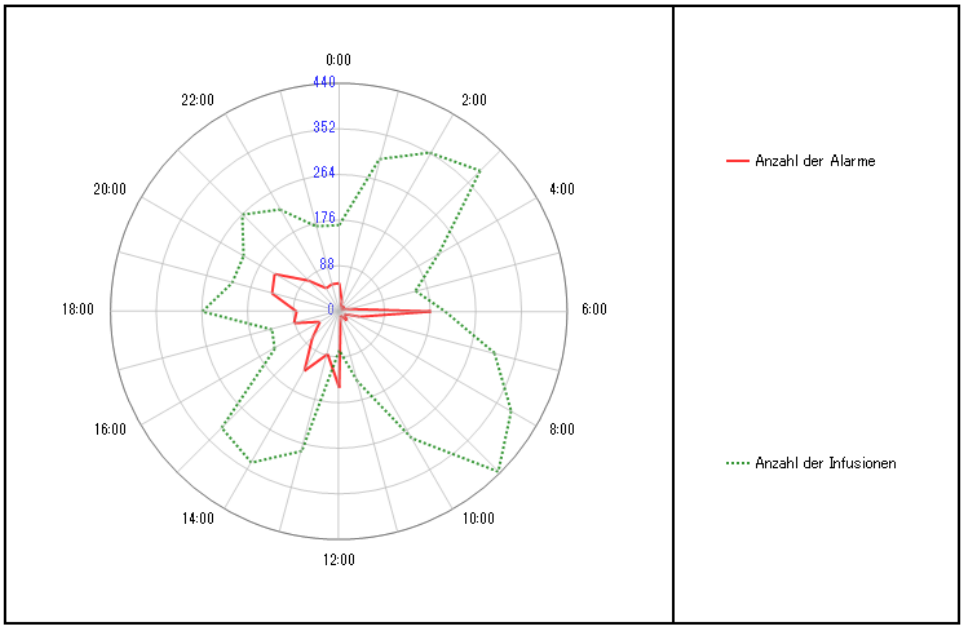
1) Wählen Sie "24h-Chronogramm" aus "Diagrammtyp".
2) Wählen Sie die Medikamentenbibliothek, die bei "Bibliothekensatz" angezeigt wird.
3) Klicken Sie die [Pfeil runter]-Schaltfläche an. Diagrammanzeige-Bedingungen können dann eingestellt werden.
4) Stellen Sie die Diagrammanzeige-Bedingungen ein.
5) Klicken Sie die [Anzeige]-Schaltfläche an. Das "24h-Chronogramm"-Diagramm wird angezeigt.

TERUFUSION Dose Analyzer with Drug Library Manager

Datum : 23.01.2013

ID : TERUMO
Name : TERUMO

[Diagr. Typ] ***24h-Chronogram*** **[Legende]**



[Biblio. Satz Version.]	ALLE
[Periode]	23.01.2012 – 23.01.2013
[Profile]	ALLE
[Medikam.]	ALLE
[Alarme]	ALLE
[Schwellwert]	ALLE
[Pumpentypen]	TE-SS702N, TE-LF602N, TE-LM702A, TE-SS800N, TE-LM800A
[Dosierungsmodus]	ALLE

TERUMO

Diagramm

- 24h-Chronogramm hat Anzeigen für Stunden (0:00, 2:00, 4:00, 6:00, 8:00, 10:00, 12:00, 14:00, 16:00, 18:00, 20:00, 22:00), und ergänzend eine Stundenskala.
- Die Anzahl von stündlichen Alarmen wird mit einer durchgezogenen roten Linie angezeigt und die Anzahl an Infusionen wird mit einer gestrichelten grünen Linie angezeigt.

Legende

- Zeigt die Anzahl von stündlichen Alarmen.
  Anzeige Titel: Anzahl der Alarme
- Zeigt die Anzahl von stündlichen Infusionen. Es wird nur angezeigt, wenn "Anzahl der Infusionen" für "Vergleich" ausgewählt wird.
  Anzeige Titel: Anzahl der Infusionen

♦ Profil-Alarme TOP10

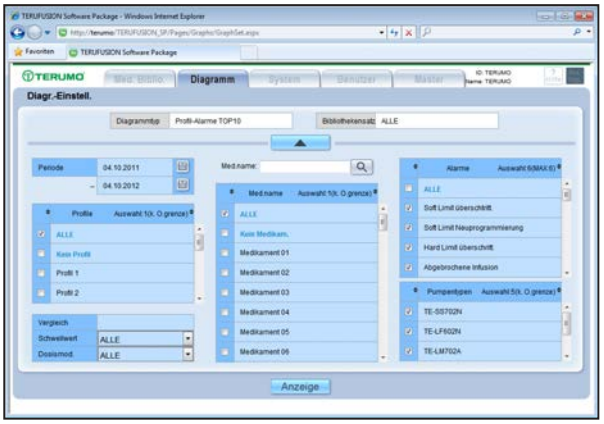
Zeigt die Anzahl der Alarme pro Profil gemäß der höchsten bis zur niedrigsten, von links nach rechts auf einem Balkendiagramm an. Die kumulierte Häufigkeit ist auch in einem Liniendiagramm dargestellt. Bis zu 6 Alarmtypen können auf ein Balkendiagramm übertragen werden.

Diagrammauswahl-Bereich

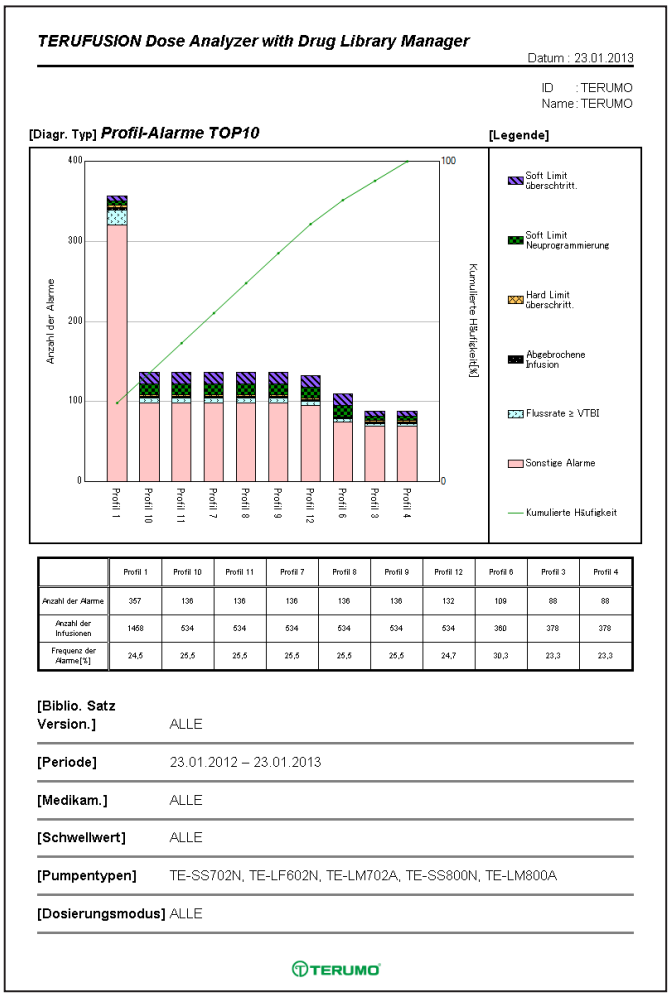
Anzeigenbezeichnung	Standardwert
Medikamentbibliotheksdatei-Speicherordner	ALLE

Diagrammanzeige-Bedingungeinstellungsbereich

Anzeigenbezeichnung	Standardwert	Anzahl der Wählbaren Elemente
Periode (Beginn Jahr/Monat/Tag)	1 Jahr Vor Dem Letzten Jahr/Monat/Tag	
Periode (Ende Jahr/Monat/Tag)	Letztes/-r Jahr/Monat/Tag	
Profile	ALLE	ALLE
Vergleich	Kann nicht ausgewählt werden	
Schwellwert	ALLE	1 Element
Dosierungsmodus	ALLE	1 Element
Medikamente	ALLE (Geben Sie einen Medikamentennamen in das [Medikament]-Textfeld ein, und klicken Sie dann die [Suchen]-Schaltfläche an, um eine Suche durchzuführen.)	ALLE
Alarme	Die Folgenden wurden ausgewählt: Soft Limit überschtritt. Soft Limit Neuprogrammierung Hard Limit überschritt. Abgebrochene Infusion Flussrate ≥ VTBI Sonstige Alarme	Bis zu 6 Elemente
Pumpentypen	Alles überprüfen	ALLE



1) Wählen Sie "Profil-Alarme TOP10" aus "Diagrammtyp".
2) Wählen Sie die Medikamentenbibliothek, die bei "Bibliothekensatz" angezeigt wird.
3) Klicken Sie die [Pfeil runter]-Schaltfläche an. Diagrammanzeige-Bedingungen können dann eingestellt werden.
4) Stellen Sie die Diagrammanzeige-Bedingungen ein.
5) Klicken Sie die [Anzeige]-Schaltfläche an. Das "Profil-Alarme TOP10"-Diagramm wird angezeigt.



TERUFUSION Dose Analyzer with Drug Library Manager

Datum : 23.01.2013

ID : TERUMO
Name : TERUMO

[Diagr. Typ] **Profil-Alarme TOP10**

[Legende]

	Profil 1	Profil 10	Profil 11	Profil 7	Profil 8	Profil 9	Profil 12	Profil 6	Profil 3	Profil 4
Anzahl der Alarme	357	136	136	136	136	136	132	109	88	88
Anzahl der Infusionen	1468	534	534	534	534	534	534	360	378	378
Frequenz der Alarme[%]	24,5	25,5	25,5	25,5	25,5	25,5	24,7	30,3	23,3	23,3

[Biblio. Satz Version.]	ALLE
[Periode]	23.01.2012 – 23.01.2013
[Medikam.]	ALLE
[Schwellwert]	ALLE
[Pumpentypen]	TE-SS702N, TE-LF602N, TE-LM702A, TE-SS800N, TE-LM800A
[Dosierungsmodus]	ALLE

TERUMO

Diagramm

- Die Top-10 Profile werden nach Häufigkeit der aufgetretenen Alarme angezeigt.
  Falls weniger als 10 Profile ausgewählt wurden, wird nur die ausgewählte Anzahl von Profilen angezeigt.
- Die Anzahl der Alarme wird nach Profil auf dem Liniendiagramm angezeigt.
  Anzeige Titel: Anzahl der Alarme
- Die kumulierte Häufigkeit ist in einem Liniendiagramm dargestellt.
  Anzeige Titel: Kumulierte Häufigkeit [%]

Legende

- Alarme, die auf den "Diagr.-Einstell."-Bildschirm übertragen werden, werden angezeigt.
  Wenn ein Alarmname lang ist, wird er auf mehr als einer Zeile angezeigt.
  Falls ALLE den ausgewählten Alarm enthält, wird nur ALLE angezeigt.
- Zeigt die kumulierte Häufigkeit der Alarme an.
  Anzeige Titel: Kumulierte Häufigkeit

Zusätzliche Daten

- Die Top-10 Profile werden nach Häufigkeit der aufgetretenen Alarme angezeigt.
- Die Anzahl der Alarme wird angezeigt.
  Anzeige Titel: Anzahl der Alarme
- Zeigt die Anzahl der Infusionen für die gewünschten Profile an.
  Anzeige Titel: Anzahl der Infusionen
- Zeigt die Frequenz der Alarme an.
  Anzeige Titel: Frequenz der Alarme[%] [%]

♦ Medikam.-Alarme TOP10

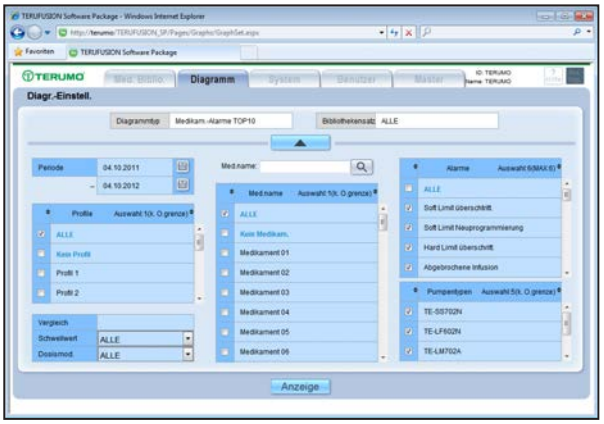
Zeigt die Anzahl der Alarme pro Medikament gemäß der höchsten bis zur niedrigsten, von links nach rechts auf einem Balkendiagramm an. Die kumulierte Häufigkeit ist auch in einem Liniendiagramm dargestellt. Bis zu 6 Alarmtypen können auf ein Balkendiagramm übertragen werden.

Diagrammauswahl-Bereich

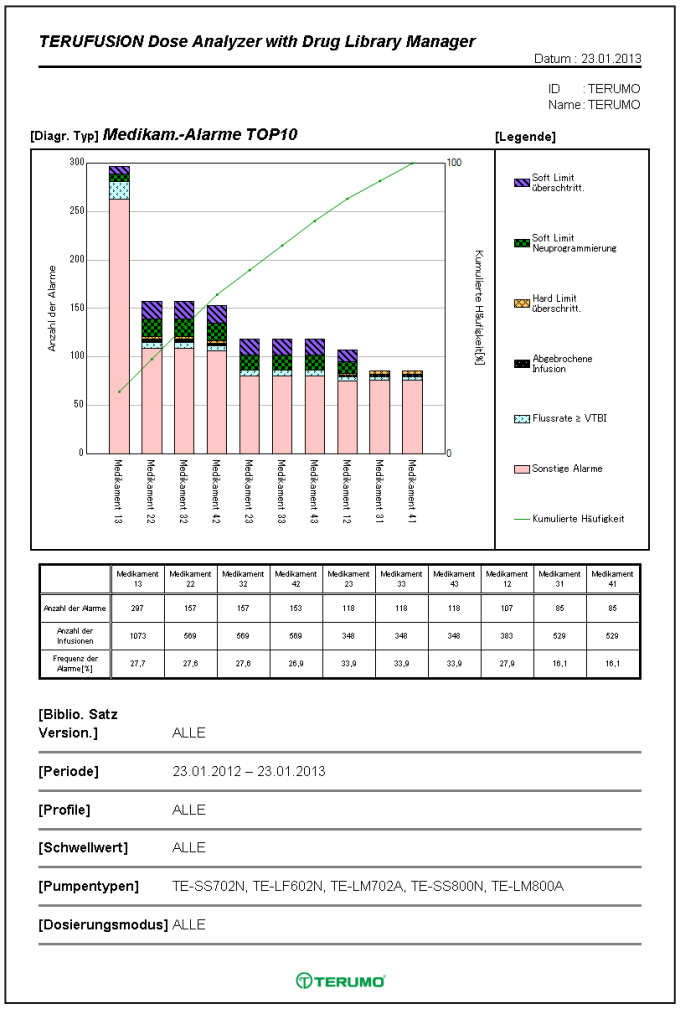
Anzeigenbezeichnung	Standardwert
Medikamentbibliotheksdatei-Speicherordner	ALLE

Diagrammanzeige-Bedingungeinstellungsbereich

Anzeigenbezeichnung	Standardwert	Anzahl der Wählbaren Elemente
Periode (Beginn Jahr/Monat/Tag)	1 Jahr Vor Dem Letzten Jahr/Monat/Tag	
Periode (Ende Jahr/Monat/Tag)	Letztes/-r Jahr/Monat/Tag	
Profile	ALLE	ALLE
Vergleich	Kann nicht ausgewählt werden	
Schwellwert	ALLE	1 Element
Dosierungsmodus	ALLE	1 Element
Medikamente	ALLE (Geben Sie einen Medikamentennamen in das [Medikament]-Textfeld ein, und klicken Sie dann die [Suchen]-Schaltfläche an, um eine Suche durchzuführen.)	ALLE
Alarme	Die Folgenden wurden ausgewählt: Soft Limit überschritt. Soft Limit Neuprogrammierung Hard Limit überschritt. Abgebrochene Infusion Flussrate ≥ VTBI Sonstige Alarme	Bis zu 6 Elemente
Pumpentypen	Alles überprüfen	ALLE



1) Wählen Sie "Medikam.-Alarme TOP10" aus "Diagrammtyp".
2) Wählen Sie die Medikamentenbibliothek, die bei "Bibliothekensatz" angezeigt wird.
3) Klicken Sie die [Pfeil runter]-Schaltfläche an. Diagrammanzeige-Bedingungen können dann eingestellt werden.
4) Stellen Sie die Diagrammanzeige-Bedingungen ein.
5) Klicken Sie die [Anzeige]-Schaltfläche an. Das "Medikam.-Alarme TOP10"-Diagramm wird angezeigt.



TERUFUSION Dose Analyzer with Drug Library Manager

Datum : 23.01.2013

ID : TERUMO
Name : TERUMO

[Diagr. Typ] *Medikam.-Alarme TOP10*

[Legende]

	Medikament 13	Medikament 22	Medikament 32	Medikament 42	Medikament 23	Medikament 33	Medikament 43	Medikament 12	Medikament 31	Medikament 41
Anzahl der Alarme	297	157	157	153	118	118	118	107	85	85
Anzahl der Infusionen	1073	569	569	569	348	348	348	383	529	529
Frequenz der Alarme[%]	27,7	27,6	27,6	26,9	33,9	33,9	33,9	27,9	16,1	16,1

[Biblio. Satz Version.]	ALLE
[Periode]	23.01.2012 – 23.01.2013
[Profile]	ALLE
[Schwellwert]	ALLE
[Pumpentypen]	TE-SS702N, TE-LF602N, TE-LM702A, TE-SS800N, TE-LM800A
[Dosierungsmodus]	ALLE

TERUMO

Diagramm

- Die Top-10 Medikamente werden nach Häufigkeit der aufgetretenen Alarme angezeigt.
  Falls weniger als 10 Medikamente ausgewählt wurden, wird nur die ausgewählte Anzahl von Medikamenten angezeigt.
- Die Anzahl der Alarme wird nach Medikament auf dem Liniendiagramm angezeigt.
  Anzeige Titel: Anzahl der Alarme
- Die kumulierte Häufigkeit ist in einem Liniendiagramm dargestellt.
  Anzeige Titel: Kumulierte Häufigkeit [%]

Legende

- Alarme, die auf den "Diagr.-Einstell."-Bildschirm übertragen werden, werden angezeigt.
  Wenn ein Alarmname lang ist, wird er auf mehr als einer Zeile angezeigt.
  Falls ALLE den ausgewählten Alarm enthält, wird nur ALLE angezeigt.
- Zeigt die kumulierte Häufigkeit der Alarme an.
  Anzeige Titel: Kumulierte Häufigkeit

Zusätzliche Daten

- Die Top-10 Medikamente werden nach Häufigkeit der aufgetretenen Alarme angezeigt.
- Die Anzahl der Alarme wird angezeigt.
  Anzeige Titel: Anzahl der Alarme
- Zeigt die Anzahl der Infusionen für das gewünschte Medikament an.
  Anzeige Titel: Anzahl der Infusionen
- Zeigt die Frequenz der Alarme an (Anzahl der Alarme/Anzahl der Infusionen).
  Anzeige Titel: Frequenz der Alarme[%] [%]

♦ Medikam.bibliothek-Analyse

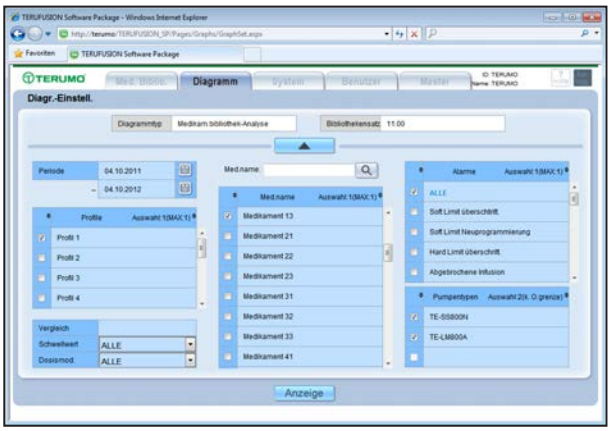
Ein Diagramm zeigt die Anzahl der Einstellungen pro Medikament-Flussrate und die Anzahl der Alarme an. Die Abdeckungsrate [%] und Frequenz der Alarme werden vom Soft-Grenzbereich, Hard-Grenzbereich und Einstellbereich angezeigt.

Diagrammauswahl-Bereich

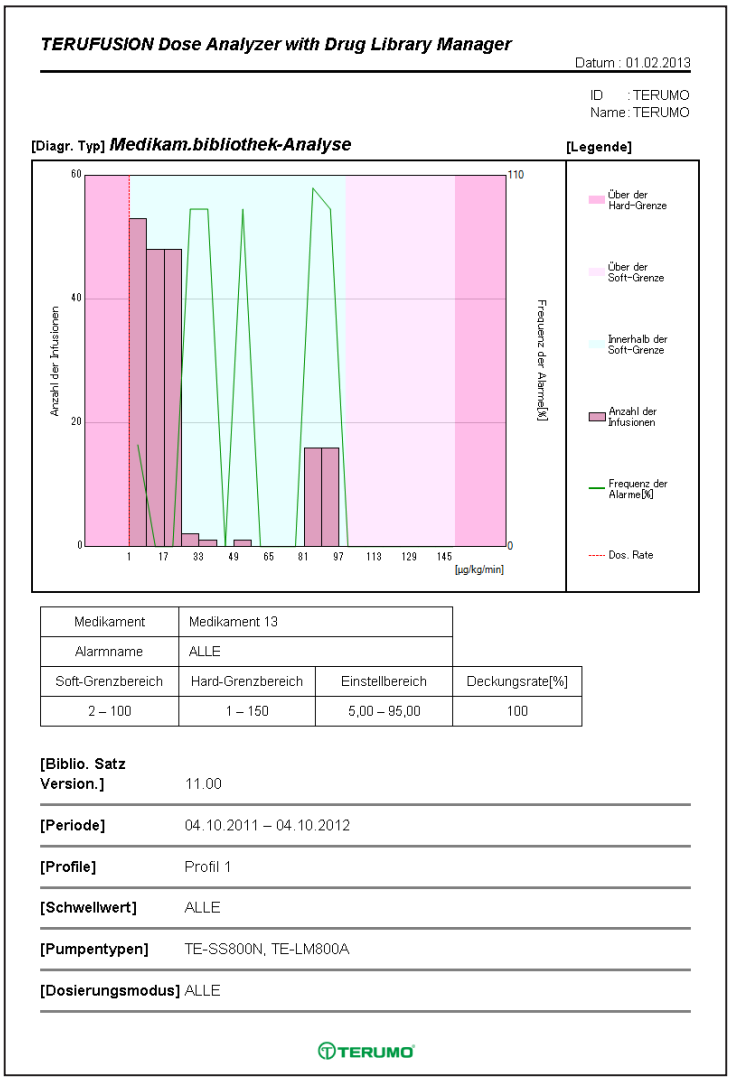
Anzeigenbezeichnung	Standardwert
Medikamentbibliotheksdatei-Speicherordner	Neueste Medikamentenbibliothek

Diagrammanzeige-Bedingungeinstellungsbereich

Anzeigenbezeichnung	Standardwert	Anzahl der Wählbaren Elemente
Periode (Beginn Jahr/Monat/Tag)	1 Jahr Vor Dem Letzten Jahr/Monat/Tag	
Periode (Ende Jahr/Monat/Tag)	Letztes/-r Jahr/Monat/Tag	
Profile	Profil Nr. 1	1 Element
Vergleich	Kann nicht ausgewählt werden	
Schwellwert	ALLE	1 Element
Dosierungsmodus	ALLE	1 Element
Medikamente	Erstes Medikament (Geben Sie einen Medikamentennamen in das [Medikament]-Textfeld ein, und klicken Sie dann die [Suchen]-Schaltfläche an, um eine Suche durchzuführen.)	1 Element
Alarme	ALLE	1 Element
Pumpentypen	Alles überprüfen	ALLE



1) Wählen Sie "Medikam.bibliothek-Analyse" aus "Diagrammtyp".
2) Wählen Sie den Bibliothekensatz, der bei "Bibliothekensatz" angezeigt wird.
3) Klicken Sie die [Pfeil runter]-Schaltfläche an. Diagrammanzeige-Bedingungen können dann eingestellt werden.
4) Stellen Sie die Diagrammanzeige-Bedingungen ein.
5) Klicken Sie die [Anzeige]-Schaltfläche an. Das "Medikam.bibliothek-Analyse"-Diagramm wird angezeigt.



TERUFUSION Dose Analyzer with Drug Library Manager

Datum : 01.02.2013

ID : TERUMO
Name : TERUMO

[Diagr. Typ] ***Medikam.bibliothek-Analyse***

[Legende]

Medikament	Medikament 13		
Alarmname	ALLE		
Soft-Grenzbereich	Hard-Grenzbereich	Einstellbereich	Deckungsrate[%]
2 – 100	1 – 150	5,00 – 95,00	100

[Biblio. Satz Version.] 11.00

[Periode] 04.10.2011 – 04.10.2012

[Profile] Profil 1

[Schwellwert] ALLE

[Pumpentypen] TE-SS800N, TE-LM800A

[Dosierungsmodus] ALLE

TERUMO

Diagramm

- Zeigt den Grenzbereich und Einheiten an.
- Die Standarddosierrate der ausgewählten Medikamentenbibliothek wird mit einer roten gestrichelten Linie angezeigt.
- Zeigt die Anzahl der Infusionen für die Flussrate an.
  Anzeige Titel: Anzahl der Infusionen
- Zeigt die Frequenz der Alarme an (Anzahl der Alarme/Anzahl der Infusionen).
  Anzeige Titel: Frequenz der Alarme[%]

Legende

- Zeigt außerhalb des Hard-Grenzbereichs an.
  Anzeige Titel: Über der Hard-Grenze
- Zeigt außerhalb des Soft-Grenzbereichs und innerhalb des Hard-Grenzbereichs an.
  Anzeige Titel: Über der Soft-Grenze
- Zeigt innerhalb des Soft-Grenzbereichs an.
  Anzeige Titel: Innerhalb der Soft-Grenze
- Zeigt die Anzahl der Infusionen für die Flussrate an.
  Anzeige Titel: Anzahl der Infusionen
- Zeigt die Frequenz der Alarme an.
  Anzeige Titel: Frequenz der Alarme[%]
- Zeigt die Standarddosierrate für das gewünschte Medikament an.
  Anzeige Titel: Dosier.rate

Zusätzliche Daten

- Medikamentennamen, die auf den "Diagr.-Einstell."-Bildschirm übertragen werden, werden angezeigt.
  Anzeige Titel: Medikament
- Alarmnamen, die auf den "Diagr.-Einstell."-Bildschirm übertragen werden, werden angezeigt.
  Anzeige Titel: Alarmname
- Soft-Grenzbereich zeigt die oberen und unteren Soft-Flussraten-Werte für das Medikament, das auf den "Diagr.-Einstell."-Bildschirm übertragen wird.
  Anzeige Titel: Soft-Grenzber.
- Hard-Grenzbereich zeigt die oberen und unteren Hard-Flussraten-Werte für das Medikament, das auf den "Diagr.-Einstell."-Bildschirm übertragen wird.
  Anzeige Titel: Hard-Grenzber.
- Einstellbereich zeigt den Einstellbereich für die Flussrate an, wenn ein Medikament momentan dosiert wird.
  Anzeige Titel: Einstellbereich
- Abdeckungsrate ist der Anteil von Infusionen innerhalb des Soft-Grenzbereichs zu allen Infusionen.
  Anzeige Titel: Deckungsrate [%]

♦ Monat. Med.bibl.-Alarme

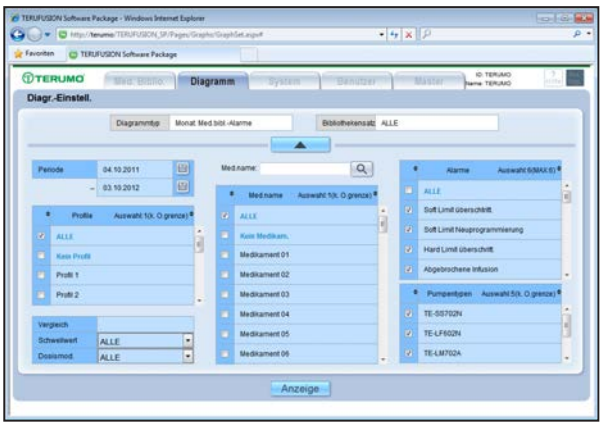
Die Anzahl an monatlichen Alarmen wird auf dem Balkendiagramm angezeigt.

Diagrammauswahl-Bereich

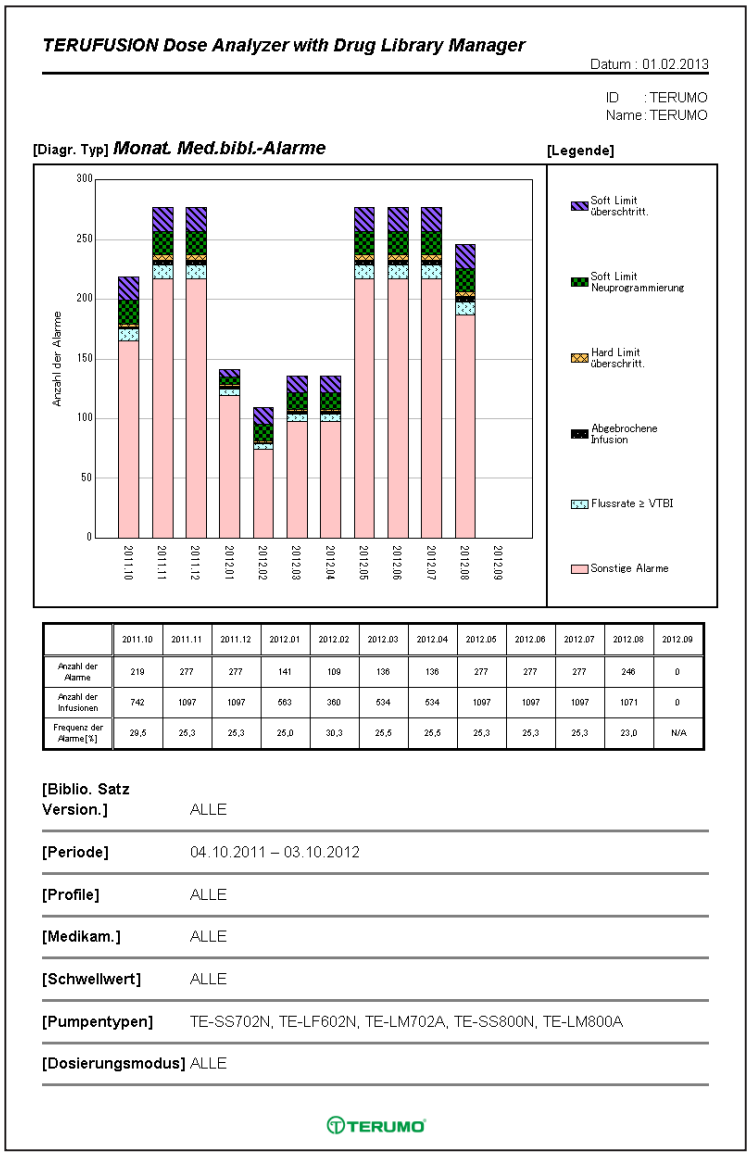
Anzeigenbezeichnung	Standardwert
Medikamentbibliotheksdatei-Speicherordner	ALLE

Diagrammanzeige-Bedingungeinstellungsbereich

Anzeigenbezeichnung	Standardwert	Anzahl der Wählbaren Elemente
Periode (Beginn Jahr/Monat/Tag)	Erster Tag des Monats, der 11 Monate vor dem letzten Jahr/Monat ist	
Periode (Ende Jahr/Monat/Tag)	Letztes/-r Jahr/Monat/Tag	
Profile	ALLE	ALLE
Vergleich	Kann nicht ausgewählt werden	
Schwellwert	ALLE	1 Element
Dosierungsmodus	ALLE	1 Element
Medikamente	ALLE (Geben Sie einen Medikamentennamen in das [Medikamentenname]-Textfeld ein, und klicken Sie dann die [Suche]-Schaltfläche an, um eine Suche durchzuführen.)	ALLE
Alarme	Die Folgenden wurden ausgewählt: Soft Limit überschritt. Soft Limit Neuprogrammierung Hard Limit überschritt. Abgebrochene Infusion Flussrate ≥ VTBI Sonstige Alarme	Bis zu 6 Elemente
Pumpentypen	Alles überprüfen	ALLE



1) Wählen Sie "Monat. Med.bibl.-Alarme" aus "Diagrammtyp".
2) Wählen Sie die Medikamentenbibliothek, die bei "Bibliothekensatz" angezeigt wird.
3) Klicken Sie die [Pfeil runter]-Schaltfläche an. Diagrammanzeige-Bedingungen können dann eingestellt werden.
4) Stellen Sie die Diagrammanzeige-Bedingungen ein.
5) Klicken Sie die [Anzeige]-Schaltfläche an. Das "Monat. Med.bibl.-Alarme"-Diagramm wird angezeigt.



TERUFUSION Dose Analyzer with Drug Library Manager

Datum : 01.02.2013

ID : TERUMO
Name : TERUMO

[Diagr. Typ] *Monat. Med.bibl.-Alarme*

[Legende]

	2011.10	2011.11	2011.12	2012.01	2012.02	2012.03	2012.04	2012.05	2012.06	2012.07	2012.08	2012.09
Anzahl der Alarme	219	277	277	141	109	136	136	277	277	277	246	0
Anzahl der Infusionen	742	1097	1097	563	360	534	534	1097	1097	1097	1071	0
Frequenz der Alarme[%]	29,5	25,3	25,3	25,0	30,3	25,5	25,5	25,3	25,3	25,3	23,0	N/A

[Biblio. Satz Version.]	ALLE
[Periode]	04.10.2011 – 03.10.2012
[Profile]	ALLE
[Medikam.]	ALLE
[Schwellwert]	ALLE
[Pumpentypen]	TE-SS702N, TE-LF602N, TE-LM702A, TE-SS800N, TE-LM800A
[Dosierungsmodus]	ALLE

TERUMO

Diagramm

- Zeigt das Jahr und den Monat an.
  Die Periode, die auf den "Diagr.-Einstell."-Bildschirm übertragen wird, wird vom Beginn des Monats bis zum Ende des Monats, für bis zu 12 Monate, angezeigt.
- Die Anzahl der Alarme wird angezeigt.
  Anzeige Titel: Anzahl der Alarme

Legende

- Alarme, die auf den "Diagr.-Einstell."-Bildschirm übertragen werden, werden angezeigt.
  Wenn ein Alarmname lang ist, wird er auf mehr als einer Zeile angezeigt.
  Falls ALLE den ausgewählten Alarm enthält, wird nur ALLE angezeigt.

Zusätzliche Daten

- Die Periode, die auf den "Diagr.-Einstell."-Bildschirm übertragen wird, wird angezeigt.
- Die Anzahl der Alarme wird angezeigt.
  Anzeige Titel: Anzahl der Alarme
- Zeigt die Anzahl der Infusionen an.
  Anzeige Titel: Anzahl der Infusionen
- Alarmanteil wird im Anteilsformat angezeigt.
  Anzeige Titel: Frequenz der Alarme[%]

♦ Alarmtrend

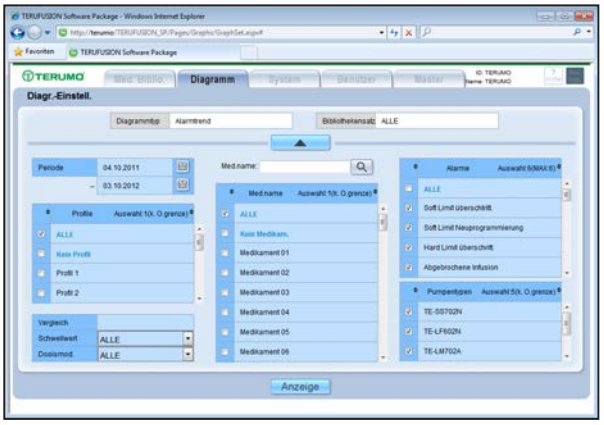
Die Anzahl an monatlichen Alarmen wird auf dem Liniendiagramm angezeigt.

Diagrammauswahl-Bereich

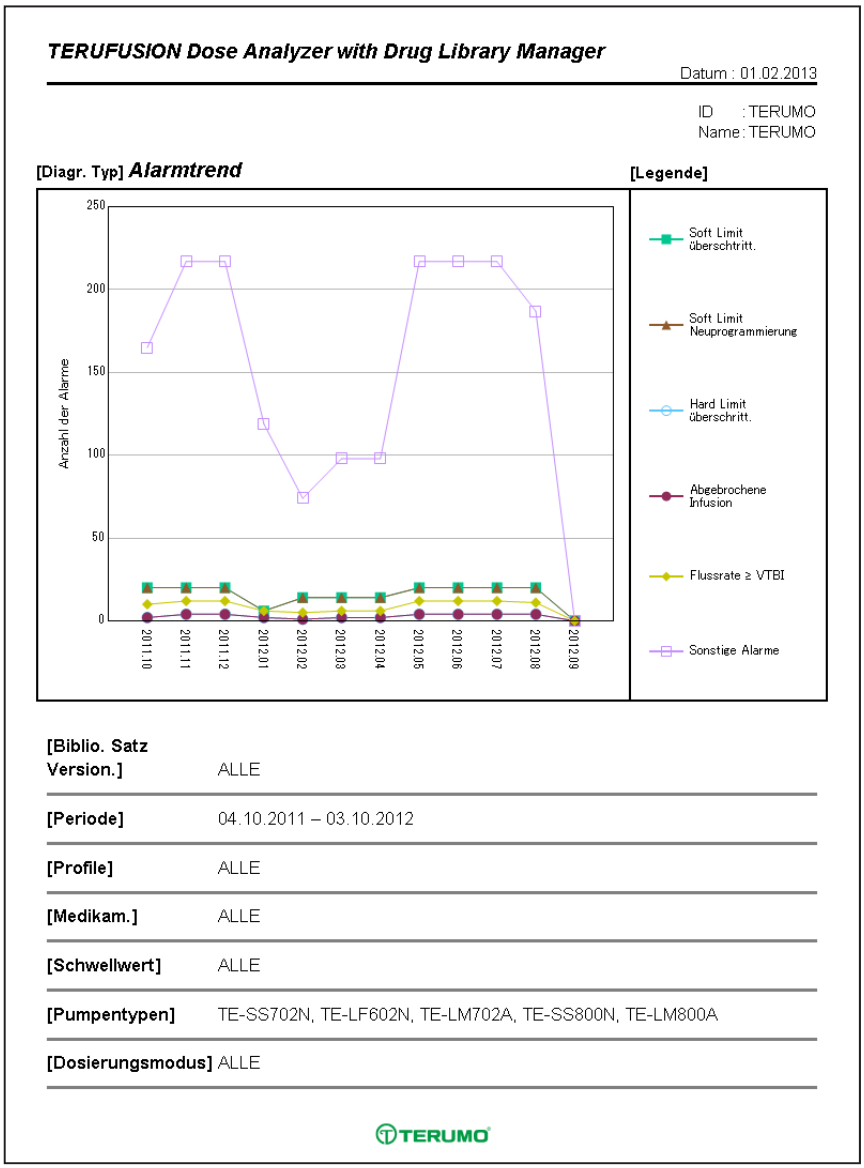
Anzeigenbezeichnung	Standardwert
Medikamentbibliotheksdatei-Speicherordner	ALLE

Diagrammanzeige-Bedingungeinstellungsbereich

Anzeigenbezeichnung	Standardwert	Anzahl der Wählbaren Elemente
Periode (Beginn Jahr/Monat/Tag)	Erster Tag des Monats, der 11 Monate vor dem letzten Jahr/Monat ist	
Periode (Ende Jahr/Monat/Tag)	Letztes/-r Jahr/Monat/Tag	
Profile	ALLE	ALLE
Vergleich	Kann nicht ausgewählt werden	
Schwellwert	ALLE	1 Element
Dosierungsmodus	ALLE	1 Element
Medikamente	ALLE (Geben Sie einen Medikamentennamen in das [Medikament]-Textfeld ein, und klicken Sie dann die [Suchen]-Schaltfläche an, um eine Suche durchzuführen.)	ALLE
Alarme	Die Folgenden wurden ausgewählt: Soft Limit überschritt. Soft Limit Neuprogrammierung Hard Limit überschritt. Abgebrochene Infusion Flussrate ≥ VTBI Sonstige Alarme	Bis zu 6 Elemente
Pumpentypen	Alles überprüfen	ALLE



1) Wählen Sie "Alarmtrend" aus "Diagrammtyp".
2) Wählen Sie die Medikamentenbibliothek, die bei "Bibliothekensatz" angezeigt wird.
3) Klicken Sie die [Pfeil runter]-Schaltfläche an. Diagrammanzeige-Bedingungen können dann eingestellt werden.
4) Stellen Sie die Diagrammanzeige-Bedingungen ein.
5) Klicken Sie die [Anzeige]-Schaltfläche an. Das "Alarmtrend"-Diagramm wird angezeigt.



TERUFUSION Dose Analyzer with Drug Library Manager

Datum : 01.02.2013

ID : TERUMO
Name : TERUMO

[Diagr. Typ] ***Alarmtrend***

[Legende]

[Biblio. Satz Version.]	ALLE
[Periode]	04.10.2011 – 03.10.2012
[Profile]	ALLE
[Medikam.]	ALLE
[Schwellwert]	ALLE
[Pumpentypen]	TE-SS702N, TE-LF602N, TE-LM702A, TE-SS800N, TE-LM800A
[Dosierungsmodus]	ALLE

TERUMO

Diagramm

- Zeigt das Jahr und den Monat an.
  Die Periode, die auf den "Diagr.-Einstell."-Bildschirm übertragen wird, wird vom Beginn des Monats bis zum Ende des Monats, für bis zu 12 Monate, angezeigt.
- Die Anzahl der Alarme wird angezeigt.
  Anzeige Titel: Anzahl der Alarme

Legende

- Alarme, die auf den "Diagr.-Einstell."-Bildschirm übertragen werden, werden angezeigt.
  Wenn ein Alarmname lang ist, wird er auf mehr als einer Zeile angezeigt.
  Falls ALLE den ausgewählten Alarm enthält, wird nur ALLE angezeigt.

♦ Alarmreaktionszeit-Analyse

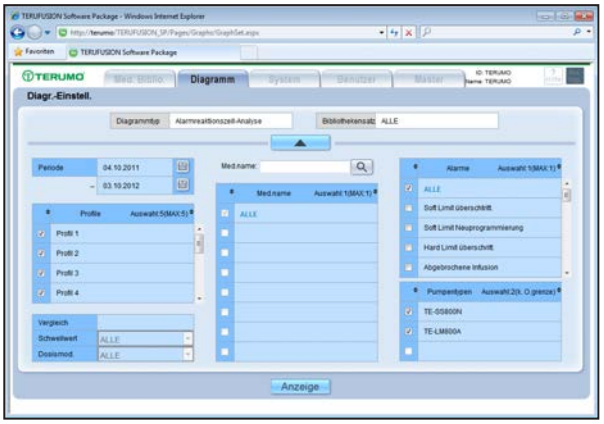
Durchschnittliche Alarm-Reaktionszeiten werden durch ein Zeitdiagramm auf einem Balkendiagramm und die Standardabweichung angezeigt.

Diagrammauswahl-Bereich

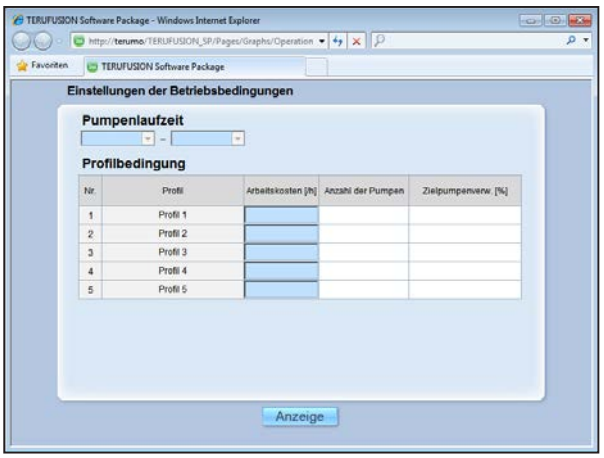
Anzeigenbezeichnung	Standardwert
Medikamentbibliotheksdatei-Speicherordner	ALLE

Diagrammanzeige-Bedingungeinstellungsbereich

Anzeigenbezeichnung	Standardwert	Anzahl der Wählbaren Elemente
Periode (Beginn Jahr/Monat/Tag)	1 Jahr Vor Dem Letzten Jahr/Monat/Tag	
Periode (Ende Jahr/Monat/Tag)	Letztes/-r Jahr/Monat/Tag	
Profile	Wählen Sie von Profil Nr. 1 bis Profil Nr. 5	Bis zu 5 Elemente
Vergleich	Kann nicht ausgewählt werden	
Schwellwert	ALLE (fest)	
Medikament	ALLE (fest)	
Medikamente	ALLE (fest)	
Alarme	ALLE	1 Element
Pumpentypen	Alles überprüfen	ALLE



1) Wählen Sie "Alarmreaktionszeit-Analyse" aus "Diagrammtyp".
2) Wählen Sie die Medikamentenbibliothek, die bei "Bibliothekensatz" angezeigt wird.
3) Klicken Sie die [Pfeil runter]-Schaltfläche an.
   Diagrammanzeige-Bedingungen können dann eingestellt werden.
4) Stellen Sie die Diagrammanzeige-Bedingungen ein.
5) Klicken Sie die [Anzeige]-Schaltfläche an.
   Der "Einstellungen der Betriebsbedingungen"-Bildschirm wird dann aufgerufen.

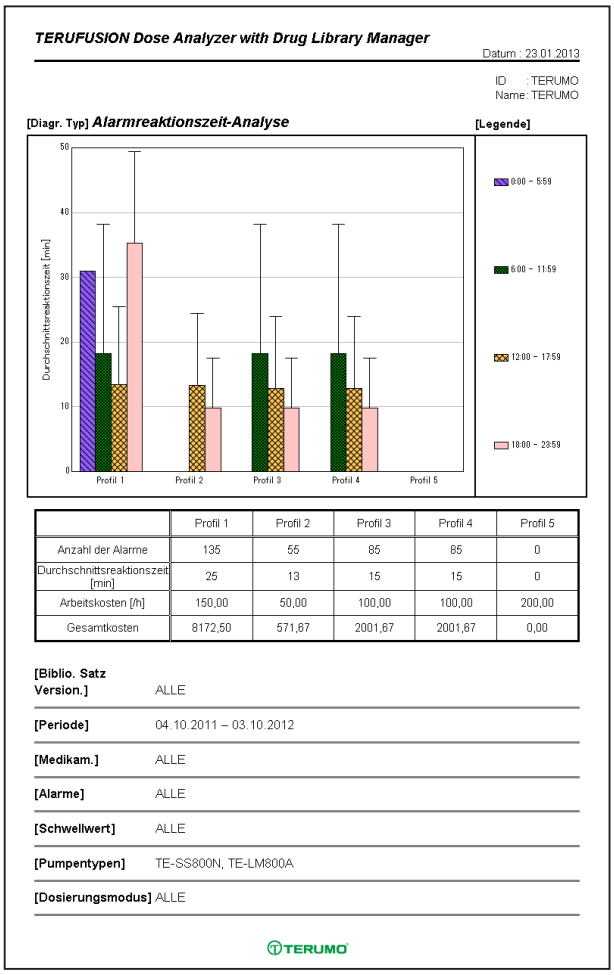


6) Geben Sie Arbeitskosten für jedes ausgewählte Profil ein.

Anmerkungen

- Eintragbereich für Arbeitskosten reicht von 0,00 bis 9999,99 [/h].

7) Klicken Sie die [Anzeige]-Schaltfläche an.
   Das "Alarmreaktionszeit-Analyse"-Diagramm wird angezeigt.



TERUFUSION Dose Analyzer with Drug Library Manager

Datum : 23.01.2013

ID : TERUMO
Name : TERUMO

[Diagr. Typ] ***Alarmreaktionszeit-Analyse***

[Legende]

	Profil 1	Profil 2	Profil 3	Profil 4	Profil 5
Anzahl der Alarme	135	55	85	85	0
Durchschnittsreaktionszeit [min]	25	13	15	15	0
Arbeitskosten [/h]	150,00	50,00	100,00	100,00	200,00
Gesamtkosten	8172,50	571,67	2001,67	2001,67	0,00

[Biblio. Satz Version.]	ALLE
[Periode]	04.10.2011 – 03.10.2012
[Medikam.]	ALLE
[Alarme]	ALLE
[Schwellwert]	ALLE
[Pumpentypen]	TE-SS800N, TE-LM800A
[Dosierungsmodus]	ALLE

TERUMO

Diagramm

- Profile, die auf den "Diagr.-Einstell."-Bildschirm übertragen werden, werden angezeigt.
  Angezeigt durch das Zeitfenster (0:00-5:59, 6:00-11:59, 12:00-17:59, 18:00-23:59) pro Profil auf einem Balkendiagramm und die Standardabweichung.
- Zeigt die durchschnittlichen Alarmreaktionszeiten an.
  Anzeige Titel: Durchschnittsreaktionszeit [min]

Legende

- Zeigt Zeitfenster an.

Zusätzliche Daten

- Zeigt die Anzahl an Alarmen, die für jedes Profil erfolgen, an.
  Anzeige Titel: Anzahl der Alarme
- Zeigt die durchschnittlichen Reaktionszeiten an.
  Anzeige Titel: Durchschnittsreaktionszeit [min]
  Nicht die Zeitfensterbasis, aber die durchschnittliche Zeit der vollständig ausgewählten Profile wird angezeigt.
  Infusionsneustart ist beschränkt auf den Beginn ohne eine Änderung in Flussrate oder Medikamentenbibliothek.
- Zeigt die Arbeitskosten an.
  Anzeige Titel: Arbeitskosten [/h]
  Zeigt die zugewiesenen Werte auf dem "Einstellungen der Betriebsbedingungen"-Bildschirm bis zu zwei Dezimalstellen an.
- Zeigt die Gesamtkosten innerhalb einer Periode an.
  Anzeige Titel: Gesamtkosten
  Gesamtkosten = Anzahl der Alarme * durchschnittliche Reaktionszeit * (Arbeitskosten/60)

♦ Pumpenverwendung

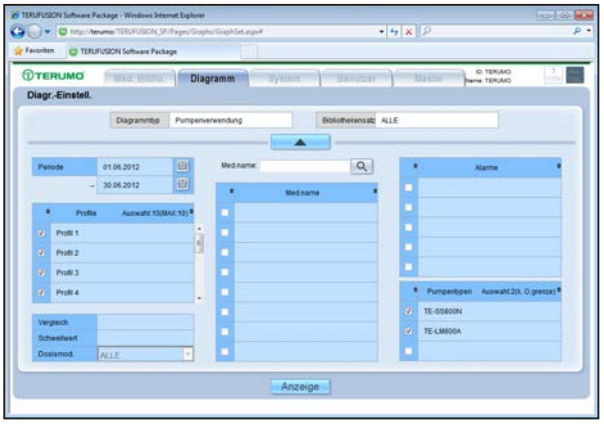
Zeigt Pumpenverwendungsraten auf einem Balkendiagramm an.

Diagrammauswahl-Bereich

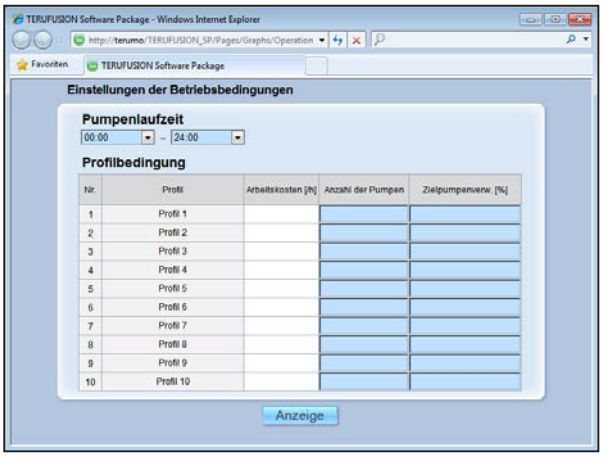
Anzeigenbezeichnung	Standardwert
Medikamentbibliotheksdatei-Speicherordner	ALLE

Diagrammanzeige-Bedingungeinstellungsbereich

Anzeigenbezeichnung	Standardwert	Anzahl der Wählbaren Elemente
Periode (Beginn Jahr/Monat/Tag)	1 Jahr Vor Dem Letzten Jahr/Monat/Tag	
Periode (Ende Jahr/Monat/Tag)	Letztes/-r Jahr/Monat/Tag	
Profile	Wählen Sie von Profil Nr. 1 bis Profil Nr. 10	Bis zu 10 Elemente
Vergleich	Kann nicht ausgewählt werden	
Schwellwert	Kann nicht ausgewählt werden	
Dosierungsmodus	ALLE (fest)	
Medikamente	Keine Auswahl (kann nicht ausgewählt werden)	
Alarme	Keine Auswahl (kann nicht ausgewählt werden)	
Pumpentypen	Alles überprüfen	ALLE



1) Wählen Sie "Pumpenverwendung" aus "Diagrammtyp".
2) Wählen Sie die Medikamentenbibliothek, die bei "Bibliothekensatz" angezeigt wird.
3) Klicken Sie die [Pfeil runter]-Schaltfläche an. Diagrammanzeige-Bedingungen können dann eingestellt werden.
4) Stellen Sie die Diagrammanzeige-Bedingungen ein.
5) Klicken Sie die [Anzeige]-Schaltfläche an. Der "Einstellungen der Betriebsbedingungen"-Bildschirm wird dann aufgerufen.

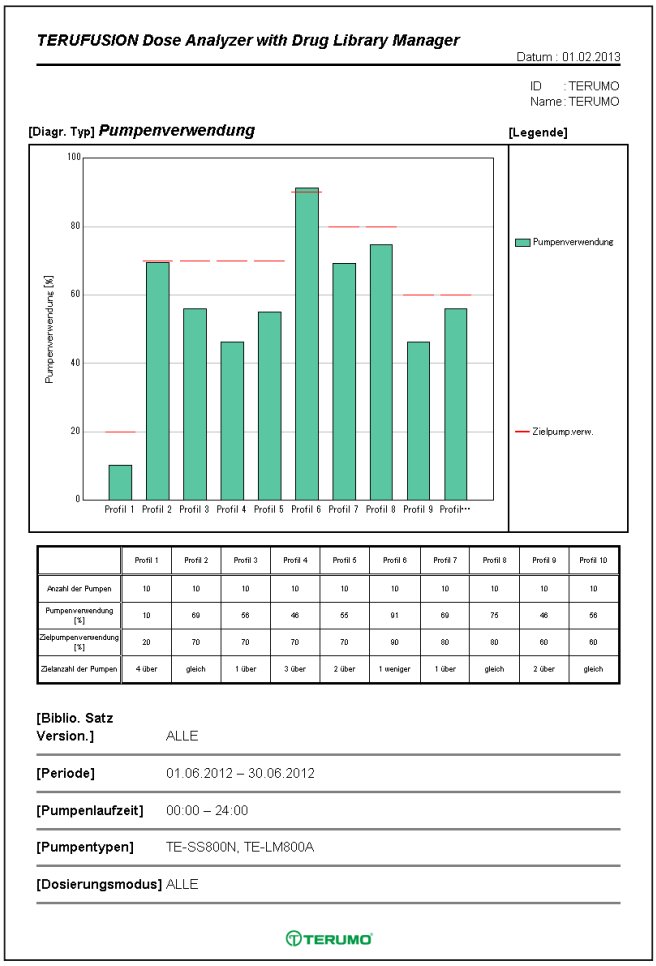


6) Geben Sie Pumpenarbeitszeit, Anzahl der Pumpen pro ausgewähltes Profil und Zielpumpenverwendung.

Anmerkungen

- Pumpenarbeitszeit kann in 30-Min-Einheiten eingestellt werden.
- Eintragbereich für Anzahl der Pumpen reicht von 0 bis 999.
- Eintragbereich für Zielpumpenverwendung reicht von 1 bis 99.

7) Klicken Sie die [Anzeige]-Schaltfläche an. Das "Pumpenverwendung"-Diagramm wird angezeigt.



TERUFUSION Dose Analyzer with Drug Library Manager

Datum : 01.02.2013

ID : TERUMO
Name : TERUMO

[Diagr. Typ] *Pumpenverwendung*

[Legende]

	Profil 1	Profil 2	Profil 3	Profil 4	Profil 5	Profil 6	Profil 7	Profil 8	Profil 9	Profil 10
Anzahl der Pumpen	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
Pumpenverwendung [%]	10	69	56	46	55	91	69	75	46	56
Zielpumpenverwendung [%]	20	70	70	70	70	90	80	80	60	60
Zielanzahl der Pumpen	4 über	gleich	1 über	3 über	2 über	1 weniger	1 über	gleich	2 über	gleich

[Biblio. Satz Version.] ALLE

[Periode] 01.06.2012 – 30.06.2012

[Pumpenlaufzeit] 00:00 – 24:00

[Pumpentypen] TE-SS800N, TE-LM800A

[Dosierungsmodus] ALLE

TERUMO

Diagramm

- Profile, die auf den "Diagr.-Einstell."-Bildschirm übertragen werden, werden angezeigt.
- Zeigt Pumpenverwendungsraten auf einem Balkendiagramm an.
  Anzeige Titel: Pumpenverwendung [%]
- Zielpumpenverwendung wird durch rote horizontale Linien angezeigt.

Legende

- Zeigt Pumpenverwendungwerte an.
  Anzeige Titel: Pumpenverwendung
- Zeigt Zielpumpenverwendung an.
  Anzeige Titel: Zielpump.verw.n

Zusätzliche Daten

- Zeigt die Anzahl an Pumpen, die für jedes Profil bestimmt sind, an.
  Anzeige Titel: Anzahl der Pumpen
  Zeigt die eingegebenen Werte auf dem "Einstellungen der Betriebsbedingungen"-Bildschirm an.
- Zeigt Pumpenverwendungsanteil an.
  Anzeige Titel: Pumpenverwendung [%]
- Zeigt Zielpumpenverwendung an.
  Anzeige Titel: Zielpumpenverwendung [%]
  Zeigt die eingegebenen Werte auf dem "Einstellungen der Betriebsbedingungen"-Bildschirm an.
- Zeigt die Differenz im Vergleich zu der Zielanzahl der Pumpen an.
  Anzeige Titel: Zielanzahl der Pumpen

Anmerkungen

- Pumpenverwendung Werte werden mit der Methode unten ausgerechnet, gerundet zu der nächsten ganzen Zahl und werden als solche angezeigt.

  Pumpenverwendung = 100 * (A/(B*C*D))

  A: Periode, die auf den "Diagr.-Einstell."-Bildschirm übertragen wird. Das ist die Gesamtpumpenarbeitszeit innerhalb des spezifizierten Bereichs auf dem "Einstellungen der Betriebsbedingungen"-Bildschirm (mit Pumpenstrom EIN).

  B: Anzahl der Tage für die Periode, die auf den "Diagr.-Einstell."-Bildschirm übertragen wird.

  C: Zeitbereich, der auf den "Einstellungen der Betriebsbedingungen"-Bildschirm übertragen wird (Differenz zwischen End- und Startzeit).

  D: Anzahl von Pumpen, angegeben auf dem "Einstellungen der Betriebsbedingungen"-Bildschirm.

- Die Differenz von der Zielanzahl der Pumpen wird berechnet und unten angezeigt.

  Zielanzahl der Pumpen = (aktuelle Pumpenverwendung * Anzahl der Pumpen) / (Zielpumpenverwendung)

  Wenn die aktuelle Pumpenverwendung 0 ist, wird "N/A" angezeigt.

  Zielanzahl der Pumpen wird auf die nächste ganze Zahl aufgerundet.

- Die berechnete Zielanzahl der Pumpen wird mit der Anzahl der Pumpen unter den folgenden Bedingungen verglichen.

  Wenn Anzahl der Pumpen > Zielanzahl der Pumpen

  Da die Anzahl an Pumpen hoch ist hinsichtlich der Zielpumpenverwendung, wird "(Anzahl der Pumpen - Zielanzahl der Pumpen) über" angezeigt.

  Wenn Anzahl der Pumpen = Zielanzahl der Pumpen

  "gleich" wird angezeigt.

  Wenn Anzahl der Pumpen < Zielanzahl der Pumpen

  Da die Anzahl der Pumpen klein ist hinsichtlich der Zielpumpenverwendung, wird "(Zielanzahl der Pumpen - Anzahl der Pumpen) weniger" angezeigt.

♦ Kurzbericht

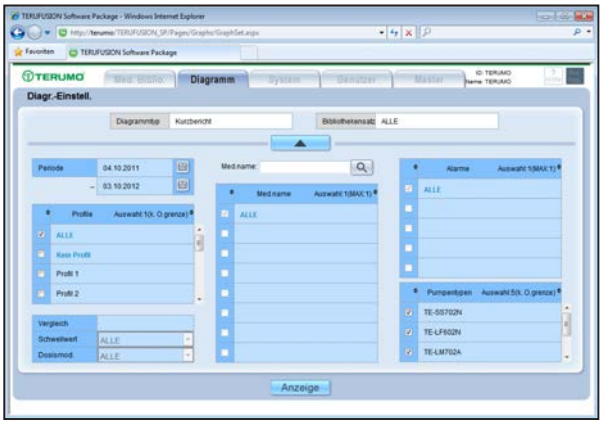
Die Anzahl der Alarme, die Anzahl der Medikamentendosen und die Frequenz der Alarme werden im Listen-Format angezeigt.
Ein 2-seitiger Kurzbericht wird angezeigt.

Diagrammauswahl-Bereich

Anzeigenbezeichnung	Standardwert
Medikamentbibliotheksdatei-Speicherordner	ALLE

Diagrammanzeige-Bedingungeinstellungsbereich

Anzeigenbezeichnung	Standardwert	Anzahl der Wählbaren Elemente
Periode (Beginn Jahr/Monat/Tag)	1 Jahr Vor Dem Letzten Jahr/Monat/Tag	
Periode (Ende Jahr/Monat/Tag)	Letztes/-r Jahr/Monat/Tag	
Profile	ALLE	ALLE
Vergleich	Kann nicht ausgewählt werden	
Schwellwert	ALLE (fest)	
Dosierungsmodus	ALLE (fest)	
Medikamente	ALLE (fest)	
Alarme	ALLE (fest)	
Pumpentypen	Alles überprüfen	ALLE



1) Wählen Sie "Kurzbericht" aus "Diagrammtyp".
2) Wählen Sie die Medikamentenbibliothek, die bei "Bibliothekensatz" angezeigt wird.
3) Klicken Sie die [Pfeil runter]-Schaltfläche an.
   Diagrammanzeige-Bedingungen können dann eingestellt werden.
4) Stellen Sie die Diagrammanzeige-Bedingungen ein.
5) Klicken Sie die [Anzeige]-Schaltfläche an.
   Die "Kurzbericht" wird angezeigt.

TERUFUSION Dose Analyzer with Drug Library Manager

Datum : 23.01.2013

ID : TERUMO
Name : TERUMO

[Diagr. Typ] ***Kurzbericht (1/2)***

[Biblio. Satz Version.]	ALLE
[Periode]	01.06.2012 – 30.06.2012
[Profile]	ALLE
[Pumpentypen]	TE-SS702N, TE-LF602N, TE-LM702A, TE-SS800N, TE-LM800A

Gesamtalarmbericht

Alarmname	Anzahl	%
[Grenzalarme]		
Soft Limit überschtritt.	20	7,2 %
Soft Limit Neuprogrammierung	20	7,2 %
Hard Limit überschritt.	4	1,4 %
Abgebrochene Infusion	4	1,4 %
[Pumpenalarme]		
<IP>Unregelmä. Fluss	9	3,2 %
<IP>Luft in Leitung	9	3,2 %
<IP>AFF-Klemme	0	0,0 %
<IP>Tür offen	9	3,2 %
<IP>Tropfensensor	9	3,2 %
<IP>Infusion leer	9	3,2 %
<IP>Freier Durchluss	3	1,1 %
<IP>Untere Okklusion	9	3,2 %
<IP>Obere Okklusion	9	3,2 %
<SP>Kolbenentriegelung	9	3,2 %
<SP>Unbekannte Spritze	3	1,1 %
<SP>Fast leer	9	3,2 %
<SP>Okklusion	9	3,2 %
<SP>Kolbenerkennung	9	3,2 %
<SP>Spritzenerkennung	9	3,2 %
Herunterfahren	6	2,2 %
Kombinat. beendet	17	6,1 %
Flussrate ≥ VTBI	12	4,3 %
Infusion beendet	16	5,8 %
Akkuladung niedrig	6	2,2 %
Keine Flussrate	12	4,3 %
Kein VTBI	12	4,3 %
Druckveränderung	22	7,9 %
Starterinnerung	12	4,3 %
Gesamt	**277**	**100 %**

TERUMO

- Kurztitel: Gesamtalarmbericht
  Die Gesamtanzahl der Alarme wird angezeigt.

TERUFUSION Dose Analyzer with Drug Library Manager

Datum : 23.01.2013

ID : TERUMO
Name : TERUMO

[Diagr. Typ] ***Kurzbericht (2/2)***

Medikam.-Aufstellg.

[Anzahl Dosierungen Top50]

	Medikament	Anzahl
1	**Medikament 22**	**383**
2	**Medikament 21**	**355**
3	**Medikament 13**	**185**
4	**Medikament 23**	**174**
5	**Medikament 01**	**0**
6	**Medikament 02**	**0**
7	**Medikament 03**	**0**
8	**Medikament 04**	**0**
9	**Medikament 05**	**0**
10	**Medikament 06**	**0**
11	Medikament 07	0
12	Medikament 08	0
13	Medikament 09	0
14	Medikament 11	0
15	Medikament 12	0
16	Medikament 31	0
17	Medikament 32	0
18	Medikament 33	0
19	Medikament 41	0
20	Medikament 42	0
21	Medikament 43	0
22	Medikament 44	0
23	Medikament 45	0
24	Medikament 46	0
25	Medikament 47	0
26	Medikament 48	0
27	Medikament 49	0
28	Medikament 51	0
29	Medikament 52	0
30	Medikament 53	0
31	Medikament 61	0
32	Medikament 62	0
33	Medikament 63	0
34	Medikament 71	0
35	Medikament 72	0
36	Medikament 73	0
37	Medikament 74	0
38	Medikament 75	0
39	Medikament 76	0
40	Medikament 77	0
41	Medikament 78	0
42	Medikament 79	0
43	Medikament 81	0
44	Medikament 82	0
45	Medikament 83	0
46	Medikament 84	0
47	Medikament 85	0
48	Medikament 86	0
49	Medikament 87	0
50	Medikament 88	0

[Alarmanzahl Top50]

	Medikament	Anzahl	%
1	**Medikament 22**	**107**	**27,9 %**
2	**Medikament 23**	**59**	**33,9 %**
3	**Medikament 21**	**58**	**16,3 %**
4	**Medikament 13**	**53**	**28,6 %**
5	**Medikament 01**	**0**	**N/A**
6	**Medikament 02**	**0**	**N/A**
7	**Medikament 03**	**0**	**N/A**
8	**Medikament 04**	**0**	**N/A**
9	**Medikament 05**	**0**	**N/A**
10	**Medikament 06**	**0**	**N/A**
11	Medikament 07	0	N/A
12	Medikament 08	0	N/A
13	Medikament 09	0	N/A
14	Medikament 11	0	N/A
15	Medikament 12	0	N/A
16	Medikament 31	0	N/A
17	Medikament 32	0	N/A
18	Medikament 33	0	N/A
19	Medikament 41	0	N/A
20	Medikament 42	0	N/A
21	Medikament 43	0	N/A
22	Medikament 44	0	N/A
23	Medikament 45	0	N/A
24	Medikament 46	0	N/A
25	Medikament 47	0	N/A
26	Medikament 48	0	N/A
27	Medikament 49	0	N/A
28	Medikament 51	0	N/A
29	Medikament 52	0	N/A
30	Medikament 53	0	N/A
31	Medikament 61	0	N/A
32	Medikament 62	0	N/A
33	Medikament 63	0	N/A
34	Medikament 71	0	N/A
35	Medikament 72	0	N/A
36	Medikament 73	0	N/A
37	Medikament 74	0	N/A
38	Medikament 75	0	N/A
39	Medikament 76	0	N/A
40	Medikament 77	0	N/A
41	Medikament 78	0	N/A
42	Medikament 79	0	N/A
43	Medikament 81	0	N/A
44	Medikament 82	0	N/A
45	Medikament 83	0	N/A
46	Medikament 84	0	N/A
47	Medikament 85	0	N/A
48	Medikament 86	0	N/A
49	Medikament 87	0	N/A
50	Medikament 88	0	N/A

TERUMO

- Kurztitel (linkes Diagramm): Anzahl Dosierungen Top50
  Die Top-50-Anzahl an Dosen für jedes Medikament wird in absteigender Reihenfolge angezeigt.
- Kurztitel (rechtes Diagramm): Alarmanzahl Top50
  Die Top-50-Anzahl an Alarmen für jedes Medikament werden in absteigender Reihenfolge angezeigt.

Fehlersuche

Schlüsselwort	Auftreten	Ursache	Aktion
Installation	Konnte nicht installiert werden.	Die aktuelle PC-Umgebung ist ungeeignet.	Überprüfen Sie die Systemanforderungen und installieren Sie diese Software auf einem geeigneten PC.
Einloggen	Einloggen nicht möglich.	Falsche Groß-/Kleinschreibung.	Bei Nutzer-ID und Kennwort auf Groß-/Kleinschreibung achten. Bitte überprüfen Sie Ihre registrierte Nutzer-ID und Ihr Kennwort und geben Sie diese erneut ein.
		Nutzer-ID und/oder Kennwort vergessen.	Bitte setzen Sie sich mit Ihrem Systemadministrator in Verbindung. Kennwort kann bei [Benutzerliste] initialisiert werden
	Einloggen nicht möglich. Diese Meldung wird eingeblendet: Der Benutzer ist bereits vorhanden. Fortfahren? (Der eingeloggte Benutzer wird abgemeldet.)	Mehrere Benutzer sind unter der gleichen Nutzer-ID angemeldet.	Dies geschieht, wenn jemand mit der gleichen Nutzer-ID sich einloggt. Nicht gleichzeitig einloggen.
Anzeige Bildschirm	Text erscheint nicht.	Zeichengröße, Kodierung usw. wurde geändert.	Überprüfen Sie die Browser-Einstellung. • Zoom: 100 % (empfohlen) • Zeichengröße: Mittel (empfohlen) • Stil: Regelbereich Stil • Verschlüsselung: Unicode (UTF-8) • Ausrichtung des Dokuments: Links nach rechts
	Die Anzeige erscheint nicht. (weniger Registerkarten angezeigt)	Bildschirm-Berechtigung ist für den eingeloggten Benutzer nicht zum Betrachten eingestellt.	Berechtigung ist für die anzuzeigenden Bildschirme eingestellt. Überprüfen Sie mit dem Systemadministrator bezüglich der Berechtigung für den Eingeloggten Nutzer-ID.
	Benutzer kehrt zum "Log in"-Bildschirm zurück. Oder ein Fehler wird angezeigt.	Unerlaubter Browserbetrieb (Bildschirm schließen, weiter, zurück, aktualisieren, verschieben).	Browserbetrieb verursacht manchmal einen Fehler. Stellen Sie sicher, nur Schaltflächen innerhalb des Softwarebildschirms zu benutzen.
	Die folgende Meldung wird angezeigt: "Die Webseite ist abgelaufen"	Unerlaubter Browserbetrieb (zurück).	Stellen Sie sicher, nur Schaltflächen innerhalb des Softwarebildschirms zu benutzen.
	"Ungültige URL, Anzeige beendet. Bitte nochmals Zugang anfordern." Die obere Meldung wird angezeigt.	Unerlaubter Browserbetrieb (verschieben).	Stellen Sie sicher, nur Schaltflächen innerhalb des Softwarebildschirms zu benutzen.

Schlüsselwort	Auftreten	Ursache	Aktion
Anzeige Bildschirm	"Zeitüberschreitung der Sitzung oder Abbruch des Einlogvorgangs. Bitte loggen Sie sich erneut ein." Die obere Meldung wird angezeigt.	Diese Software wurde für mindestens 20 Minuten nach dem Einloggen nicht verwendet (Standardeinstellung).	Eine Sitzungstimeout ist aufgetreten. Bitte erneut einloggen.
	Ein Diagramm wird nicht angezeigt.	Der Verlaufsdatei-Speicherzielordner ist unterschiedlich.	Überprüfen Sie das Verlaufsdatei-Speicherziel, das in [System] - [Pumpenverlaufsanalyse] - [Leseverzeichnis] angezeigt wird.
		Service TERUFUSION Dosierungs-Analysierer mit Medikamentenbibliothek-Manager funktioniert nicht.	Gehen Sie zu den Verwaltungstools - TERUFUSION Software-Aufgaben-Service und Neustart.
		IIS-Benutzer wurde nicht im Zielspeicherordner registriert.	Ordner wählen, gehen Sie zu den Eigenschaften und IIS-Benutzer registrieren.
	Die neuesten Verlaufsdaten sind auf dem Diagramm noch nicht aufgetragen.	Die PC-Zeit wurde geändert und ist daher inkonsistent zum Datum der neuesten Verlaufsdaten.	Klicken Sie auf die System [Aktualisieren]-Schaltfläche. Klicken Sie ggf. auf die Schaltfläche [Analys.].
Medikamenten-bibliothek-Datei freigeben	Die Datei wird nicht ausgegeben.	Es gibt keinen Zielordner, um die Datei zu speichern.	Überprüfen Sie das Medikamentenbibliothek-Speicherziel, das in [System] - [Medikamentbibliotheksdatei-Speicherordner] - [Speicherort] angezeigt wird.
		IIS-Benutzer wurde nicht im Zielspeicherordner registriert.	Ordner wählen, gehen Sie zu den Eigenschaften und IIS-Benutzer registrieren.
Bearbeiten	Geänderte Daten sind nicht wirksam.	Die Daten wurden nicht aktualisiert.	Nach der Bearbeitung unbedingt auf die [Aktualisieren]-Schaltfläche klicken, um die Daten zu aktualisieren.
	Nicht möglich, eine Medikamentenbibliothek zu bearbeiten.	Standard-Eigenschaft ist auf "Nur anzeigen" gesetzt.	Ändern Sie die Standardeigenschaften-Einstellung auf "Bearbeitbar".
Hochfahren	Eine Fehlermeldung erscheint, wenn mit dem Browser verbunden wird. • HTTP 400 Bad request • HTTP 403 Access denied • HTTP 404 Not found • HTTP 500 Internal server error	Ein Browser-Fehler ist aufgetreten.	Überprüfen Sie den Server-Status.
	"DB-Zugangsfehler. Bitte später erneut verbinden. Falls das Problem weiter bestehen bleibt, bitte den Systemadministrator kontaktieren." Die obere Meldung wird angezeigt.	Der SQL Server konnte nicht gestartet werden.	Unmittelbar nach dem Start dieser Software ist es möglich, dass der SQL Server nicht gestartet werden konnte. Warten Sie einige Minuten und versuchen Sie erneut, sich anzumelden.

Schlüsselwort	Auftreten	Ursache	Aktion
Datenbank	Daten konnten nicht gespeichert werden.	Maximale Datenbank-Kapazität wurde überschritten.	Starten Sie die Sicherung und arbeiten Sie mit einer neuen Datenbank.
	Sicherung fehlgeschlagen.	Kopieren der zu sichernden Datei fehlgeschlagen. Die Datei wird für eine Analyse verwendet.	Warten Sie einen Moment und versuchen Sie es dann erneut.
		Kopieren der zu sichernden Datei fehlgeschlagen. Die Datei wird von einem anderen Programm verwendet.	Beenden Sie das andere Programm und versuchen Sie es dann erneut.
	Sicherungsdatei konnte nicht erstellt werden.	Es gibt keinen Zielordner, um die Datei zu speichern.	Überprüfen Sie das Sicherungsdatei-Speicherziel, das in [System] - [Sicherungseinstellg.] - [Speicherort] angezeigt wird.
		Service TERUFUSION Dosierungs-Analysierer mit Medikamentenbibliothek-Manager funktioniert nicht.	Gehen Sie zu den Verwaltungstools - TERUFUSION Software-Aufgaben-Service und Neustart.
		IIS-Benutzer wurde nicht im Zielspeicherordner registriert.	Ordner wählen, gehen Sie zu den Eigenschaften und IIS-Benutzer registrieren.
	Ich möchte eine Sicherungsdatei verwenden, um Daten wiederherzustellen.	-	Kontaktieren Sie qualifizierte Service-Techniker von TERUMO.
	Sicherungsdateien werden nicht im eingestellten Zeitrahmen erzeugt.	Die PC-Zeit wurde geändert und ist daher inkonsistent zum Datum der letzten Sicherung.	Klicken Sie auf die [Aktualisieren]-Schaltfläche des Systems. Klicken Sie ggf. auf die Schaltfläche [Sicherung].
Importieren	"Import fehlgeschlagen." Die obere Meldung wird angezeigt.	Die Datei ist geöffnet.	Schließen Sie zuerst die Datei und dann versuchen Sie den Import erneut.
		Dateiformat ist fehlerhaft, usw.	Überprüfen Sie die Fehlerdetails, die in [System] - [Letzter Fehlerstatus] angezeigt werden, anschließend unternehmen Sie die angemessenen Schritte.
Drucken	Diagramm druckt nicht	Browsercache-Einstellungen sind deaktiviert.	Wählen Sie "Automatisch" aus den [Internetoptionen] – [Browserverlauf] Ihres Browsers aus.
Hilfe	Wenn Sie auf die [Hilfe]-Schaltfläche klicken, wird die Bedienungsanleitung nicht angezeigt.	Kann keine Verbindung zum Server setzen.	Überprüfen Sie den Server-Status.
Entsorgung	Daten löschen nicht möglich.	Einige Dateien werden nicht gelöscht bei Deinstallation.	Deinstallation der Software löscht nicht die Verlaufsdateien oder Medikamentenbibliothek-Dateien. Wenn Sie Dateien löschen müssen, prüfen Sie die Speicherordner und löschen Sie die gewünschten Dateien individuell.
Andere	"Unerwarteter Fehler, Betrieb beendet. Bitte loggen Sie sich wieder von der Einlogseite aus ein. Falls das Problem weiter besteht, kontaktieren Sie bitte den Systemadministrator." Die obere Meldung wird angezeigt.	Unbekannter Fehler.	Ein unbekannter Fehler ist an dieser Software aufgetreten. Wenden Sie sich an den Systemadministrator.

A1: Profile

Einstellungsbereiche für jedes Profil in dieser Software sind wie folgt.

Anzeigenbezeichnung	Min	Max	Eingabegrenze
Nr.	1	30	Nur Zahlen
Name	1	24	Alphanumerische Symbole
Kurzname	1	4	Alphanumerische Symbole
Gerät prüfen [min]	AUS	120	5-Minuten-Schritt

A2: Übernahmemodustabelle

Die Übernahmemodustabellen-Einstellwerte, die mit dieser Software verwendet werden können, sind unten abgebildet.

Anzeigenbezeichnung	Standardwert	Min	Max
Schrittzeit [min]	Keine	0	255
Stufen-Anzahl		1	5
Schrittzeit [min]		0	255
Steprate [%]		0	255

A3: Erweiterte Dosierungstabelle

Erw. Dosi. Tabellen-Werte, die in dieser Software eingestellt werden können, sind wie folgt.

Anzeigenbezeichnung		Standardwert	Min	Max
Intervall	Zielflussrate (*)	Keine	0,00	999,00
	Periode		00:01	23:59
	EIN-Zeit		00:00	23:58
	Zyklus/Step		0	255
Mehrstufig	Zielflussrate (*)	Keine	0,00	999,00
	Periode		00:00	23:59
	EIN-Zeit			
	Zyklus/Step		0	10
Verzög. Start	Zielflussrate (*)	Keine	0,00	999,00
	Periode		00:00	23:59
	EIN-Zeit			
	Zyklus/Step			

* [Step] 0,1 Schritte (0,00 - 100,00), 1 Schritt (100,00 - 999,00)

A4: Standard Eigenschaften

Standardeigenschaften-Werte und -Bereiche, die bei dieser Software eingestellt werden können, sind wie folgt.

Anzeigenbezeichnung			Standardwert	Min	Max
Dosierungs-Einst.		Einheit	mL/h		
		Bolusrate (mL/h) *1	0	0,00	1.200,00
		Bolusrate (außer mL/h) *1		0,00	999,00
		Hard-Grenzbereich (mL/h) *2	0-1.200	0	1.200
		Hard-Grenzbereich (außer mL/h) *2		0	999
		Soft-Grenzbereich (mL/h) *2	0-1.200	0	1.200
		Soft-Grenzbereich (außer mL/h) *2		0	999
Dosierungsmodus-Einst. (Erweit. Dosierungsmodus)	Dosierungs-modus	Intervall	Nicht geprüft		
		Mehrstufig			
		Verzög. Start			
Dosierungsmodus-Einst. (Kombinie. Dosis-Modus)	Dosierungs-modus	Solo Piggyback	Nicht geprüft		
		Pair Piggyback			
		Übernahmemodus			
Konzentrationseinstellungen		Einheit	(Leer)		
		Verdünnung*3	0	0,00	999,00
		Oberer Soft-Grenzwert*2		0	999
Programmierbarer Bolus-Einst.		Oberer Soft-Grenzwert*2	0	0	999
		Dosierungsvolumen*3		0,00	999,00
		Dosier.zeit (Sekunden)*2		0	3.600
Allg. Einstellungen		Okklusion	5	1	10
		Patientengewicht*4	0	0,0	300,0
		Klinische Hinweis-Nr.	Keine	Keine	20
		Medikamentencode*5			
		IP Einwegartikel Art. Nr.*6	(Leer)*7		
		SP Einwegartikel Art. Nr.*6	(Leer)*7		
		Farbe*8	Farbnr. 1 im Farbtabelle	1	16
		Druckveränderung*9	AUS	AUS	Level5

*1: [Schritt] 0,1 Schritt (0,10 - 100,00), 1 Schritt (100,00 - 1.200,00)

*2: [Schritt] 1 Schritt

*3: [Schritt] 0,01 Schritt (0,00 - 10,00), 0,1 Schritt (10,00 - 100,00), 1 Schritt (100,00 - 999,00)

*4: Das Patientengewicht kann nur eingestellt werden, wenn als Einheit die Dosis pro Einheit Körpergewicht ausgewählt wird (Dosis-Einstellung).

*5: Medikamentencode kann beim Medikamentenmaster von jedem Medikament gesetzt werden.

*6: Für IP Einwegartikel Art. Nr., nur 11: TERUMO Dedicate ist auswählbar. SP Einwegspritze Art. Nr. sind auswählbar im Bereich von 11 bis 15 und 17 bis 27.

*7: Wenn keine Einwegspritze Typnr. angegeben wurde, wird die auf der Pumpe angegebene Einwegspritze Typnr. ausgewählt.

*8: Erlaubt Ihnen die Auswahl von einer Farbe von 16 verfügbaren aus den Pumpeneinstellungen der Farbtabelle.

*9: Druckveränderung Pegel kann im Bereich von Level 1 bis Level 5 eingestellt werden.

A5: Einheiten

Einheiten für Dosiseinstellungen können aus der folgenden Tabelle ausgewählt werden. Bei Wahl der Einheit, wird es auf die folgenden Kategorien festgelegt: Rate, Hard-Grenzber., Soft-Grenzber., Oberer Soft-Grenzwert (Programmierbarer Bolus-Einst.), und Dosierungsvolumen.

mL/h	munit/kg/min	mmol/kg/h	mg/day	mEq/min
ng/kg/min	munit/kg/h	mmol/kg/day	g/min	mEq/h
ng/kg/h	munit/kg/day	mol/kg/min	g/h	mEq/day
ng/kg/day	unit/kg/min	mol/kg/h	g/day	mmol/min
µg/kg/min	unit/kg/h	mol/kg/day	munit/min	mmol/h
µg/kg/h	unit/kg/day	ng/min	munit/h	mmol/day
µg/kg/day	kunit/kg/min	ng/h	munit/day	mol/min
mg/kg/min	kunit/kg/h	ng/day	unit/min	mol/h
mg/kg/h	kunit/kg/day	µg/min	unit/h	mol/day
mg/kg/day	mEq/kg/min	µg/h	unit/day	
g/kg/min	mEq/kg/h	µg/day	kunit/min	
g/kg/h	mEq/kg/day	mg/min	kunit/h	
g/kg/day	mmol/kg/min	mg/h	kunit/day	

Wenn eine Einheit bei Dosierungs-Einst. ausgewählt wird, ändern sich die auswählbaren Einheiten bei Konzentrationseinstellungen. Die Einheit, die bei Konzentrationseinstellungen ausgewählt wird, bestimmt die Einheit der Verdünnung (Medikamentenkonzentration) und Oberer Soft-Grenzwert (Konzentrationseinstellungen).

Einheit, angewählt bei Dosierungs-Einst.
mL/h

→

Auswählbare Einheiten bei Konzentrationseinstellungen.
(Leer)
ng/mL
µg/mL
mg/mL
g/mL
munit/mL
unit/mL
kunit/mL
mEq/mL
mmol/mL
mol/mL

Einheit, angewählt bei Dosierungs-Einst.			→	Auswählbare Einheiten bei Konzentrationseinstellungen.
ng/kg/min	ng/kg/h	ng/kg/day		ng/mL
µg/kg/min	µg/kg/h	µg/kg/day		µg/mL
mg/kg/min	mg/kg/h	mg/kg/day		mg/mL
g/kg/min	g/kg/h	g/kg/day		g/mL
ng/min	ng/h	ng/day		
µg/min	µg/h	µg/day		
mg/min	mg/h	mg/day		
g/min	g/h	g/day		

Einheit, angewählt bei Dosierungs-Einst.			→	Auswählbare Einheiten bei Konzentrationseinstellungen.
munit/kg/min	munit/kg/h	munit/kg/day		munit/mL
unit/kg/min	unit/kg/h	unit/kg/day		unit/mL
kunit/kg/min	kunit/kg/h	kunit/kg/day		kunit/mL
munit/min	munit/h	munit/day		
unit/min	unit/h	unit/day		
kunit/min	kunit/h	kunit/day		

Einheit, angewählt bei Dosierungs-Einst.			→	Auswählbare Einheiten bei Konzentrationseinstellungen.
mEq/kg/min	mEq/kg/h	mEq/kg/day		mEq/mL
mEq/min	mEq/h	mEq/day		

Einheit, angewählt bei Dosierungs-Einst.			→	Auswählbare Einheiten bei Konzentrationseinstellungen.
mmol/kg/min	mmol/kg/h	mmol/kg/day		mmol/mL
mol/kg/min	mol/kg/h	mol/kg/day		mol/mL
mmol/min	mmol/h	mmol/day		
mol/min	mol/h	mol/day		

Dieser Abschnitt beschreibt die Symbole, die mit TERUFUSION Dosierungs-Analysierer mit Medikamentenbibliothek-Manager.

Beschreibung der Symbole

Symbol	Beschreibung der Symbole	Symbol	Beschreibung der Symbole	Symbol	Beschreibung der Symbole
CE	TERUFUSION Dosierungs-Analysierer mit Medikamentenbibliothek-Manager ist in Übereinstimmung mit der Richtlinie für medizinische Geräte 93/42/EEC.		Gebrauchsanweisung beachten		Hinweis
EC REP	Bevollmächtigter in der Europäischen Gemeinschaft		Zerbrechliches, vorsichtig behandeln		Bestätigen
LOT	Batchcode		Trocken halten		Unmöglich
REF	Katalognummer		Fernhalten von Sonnenlicht		TERUFUSION Dosierungs-Analysierer mit Medikamentenbibliothek-Manager
	Herstellungsdatum		Temperaturgrenze		TERUFUSION Datenkommunikator
	Hersteller		Luftfeuchtigkeitsbegrenzung		
	Inhalt		Anzahl der Stapelbegrenzung		

FÜR INFORMATIONEN ÜBER TERUMO-PRODUKTE

- Falls dieses Produkt beim Durchführen nicht gemäß funktioniert, stoppen Sie die Benutzung des Produkts und kontaktieren Sie die nächste Niederlassung oder Verkaufsbüro der TERUMO Corp.

TERUMO EUROPE N.V.
Interleuvenlaan 40
3001 Leuven, Belgium
Tel.: +32 16 38 12 11
Fax: +32 16 40 02 49

TERUMO EUROPE N.V.
BENELUX SALES DIVISION
Interleuvenlaan 40
3001 Leuven, Belgium
(Belgium)
Tel.: 32-16-39-25-80
Fax: 32-16-39-25-99
(Netherlands)
Tel.: 0800 0220396
Fax: 0800 0220414

LABORATOIRES TERUMO
FRANCE S.A.
Parc Ariane
Bâtiment Uranus
1, rue Hélène Boucher
78284 Guyancourt Cedex, France
Tel.: +33 130 96 13 00
Fax: +33 130 43 60 85

TERUMO DEUTSCHLAND GmbH
Ludwig-Erhard-Strasse 6
65760 Eschborn
Germany
Tel.: +49 6196 80 230
Fax: +49 6196 80 23 200

TERUMO DEUTSCHLAND GmbH
ZWEIGNIEDERLASSUNG SPREITENBACH
Bodenäckerstrasse 3
8957 Spreitenbach, Switzerland
Tel.: +41 56 419 10 10
Fax: +41 56 419 10 11

TERUMO EUROPE ESPANA SL
Avda. Juan Carlos I, Nº 13 - 7ª Planta,
Edificio Torre La Garena
28806 Alcalá de Henares (Madrid), Spain
Tel.: +34 902 10 12 98
Fax: +34 902 10 13 58

TERUMO ITALIA SRL
Via Simone Martini, 143/145
00142 Roma RM, Italy
Tel.: +39 0651 96 14 20
Fax: +39 0650 30 407

TERUMO SWEDEN AB
Nya Varvet, Byggnad 90
Sven Källfelts Gata 18
426 71 Västra Frölunda, Sweden
Tel.: +46 3174 85 880
Fax: +46 3174 85 890

TERUMO DENMARK
FILIAL OF TERUMO SWEDEN AB
Tel.: +45 7020 93 80
Fax: +45 7020 94 80

TERUMO UK Ltd.
Tamesis, The Causeway
Egham, Surrey, TW20 9AW
United Kingdom
Tel.: +44 1784 476 200
Fax: +44 1784 476 201

TERUMO EUROPE N.V.
MOSCOW REPRESENTATIVE OFFICE
BC Northern Tower
13Fr., 10 Testovskaya Street
Moscow 123317, Russia
Tel.: + 7 495 988 4740
Fax: + 7 495 988 4739

TERUMO CORPORATION
DUBAI BRANCH
(Middle East and Africa)
Al Masraf Tower, 22nd floor
P.O. Box 20291 Dubai, U.A.E.
Tel.: +971 4 221 2220
Fax: +971 4 221 3330

Stand Februar 2013

TE_SW800PE_DE_500_001

TERUMO®

TERUMO CORPORATION
44-1, 2-CHOME, HATAGAYA, SHIBUYA-KU, TOKYO 151-0072, JAPAN
EC REP **TERUMO EUROPE N.V.**
INTERLEUVENLAAN 40, 3001 LÖWEN, BELGIEN

HERGESTELLT IN JAPAN

®: Eingetragenes Warenzeichen
Microsoft, Windows, Windows Vista, Windows Server, Internet Explorer und SQL Server sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation USA oder Microsoft Corporation anderer zutreffender Länder.
Intel ist ein gültiges Warenzeichen der Intel Corporation USA oder Intel Corporation anderer zutreffender Länder.
INSTALLSHIELD ist ein Warenzeichen von MACROVISION CORPORATION USA oder MACROVISION CORPORATION anderer zutreffender Länder.
©TERUMO CORPORATION 2013-03 13B25